

SOLIDWORKS

Dokumenteigenschaften

Stand: SOLIDWORKS 2026 SP3.1

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeine Informationen.....	4
1.1 Empfohlene Einstellungen für SOLIDWORKS 2026	4
1.2 1.2 Zugriff auf das Dialogfeld Optionen.....	5
1.3 Neue Optionen zur Vorgängerversion	5
1.4 Leistungssteigernde Optionen	5
1.5 3DEXPERIENCE Anbindung	5
1.6 Hinweise	6
1.7 Vorlagen rundum erneuern	6
1.8 Hilfe	7
1.1 Dokumenteigenschaften auf andere Datei übertragen.....	8
2 Dokumenteigenschaften.....	9
2.1 3DEXPERIENCE Integration	9
2.2 Entwurfsnorm.....	10
2.2.1 Beschriftungen	11
2.2.2 Ränder (nur Zeichnung)	20
2.2.3 Bemassungen.....	21
2.2.4 Mittellinie / Mittelkreuz (nur Zeichnung)	32
2.2.5 DimXpert (nur Zeichnung).....	33
2.2.6 DimXpert (nur Teil / Baugruppe)	34
2.2.7 Tabellen	39
2.2.8 Ansichten (nur Zeichnung).....	47
2.2.9 Virtuelle Eckpunkte	52
2.3 Detailierung.....	53
2.3.1 Zeichnung	53
2.3.2 Teil	54
2.3.3 Baugruppe.....	55
2.4 Zeichenblätter (nur Zeichnung)	56
2.5 Gitter / Fangen.....	57
2.6 Einheiten	58
2.7 Linien (nur Zeichnung).....	59
2.8 Linienart (nur Zeichnung).....	60
2.9 Liniendicke (nur Zeichnung)	61
2.10 Modellanzeige (nur Teil / Baugruppe)	62
2.10.1 Teil	62
2.10.2 Baugruppe.....	63
2.11 Bildqualität.....	64
2.12 Blech	65
2.12.1 Blech (Zeichnung)	65
2.12.2 Blech-MBD (Teil)	66
2.12.3 Blech (Teil).....	67
2.12.4 Baugruppe.....	67
2.13 Schweisskonstruktion	68
2.13.1 Zeichnung	68
2.13.2 Teil	68

2.13.3 Baugruppe.....	69
2.14 Materialeigenschaften (nur Teil)	69
2.15 Ebenenanzeige (nur Teil & Baugruppe)	70
2.16 Konfiguration (nur Teil / Baugruppe)	71
2.17 Verknüpfungen (nur Baugruppe)	72
2.18 Leistung (nur Zeichnung)	72
2.19 Weitere Einstellungen	73
2.19.1 Teilevorlage	73
2.19.2 Baugruppe.....	74
2.19.3 Zeichnung	75

Änderungen:

Datum	Version	Änderungsvermerk
02.12.2025	SP0-V0	Freigabe für Version
23.01.2026	SP1-V0	Neue Optionen gemäss What's New 2026
23.02.2026	SP1-V1	Neue Optionen
04.06.2026	SP2-V0	Neue Optionen
01.07.2026	SP3-V0	Keine Änderungen

Dokument: Bechtle PLM Schweiz Empfehlung - Dokumenteigenschaften SOLIDWORKS 2026 SP3-V0.docx

1 Allgemeine Informationen

Kursiv geschriebene Wörter entsprechen den SOLIDWORKS-Beschreibungen (Icons, Buttons, Registerkarten, etc.)

Fett geschriebene Texte sind im allgemeinen **Stolpersteine** und müssen beachtet werden, um die Operation durchführen zu können.

1.1 Empfohlene Einstellungen für SOLIDWORKS 2026

Die Struktur der SOLIDWORKS Optionen (Einstellungen) betont den Unterschied zwischen *Systemoptionen* und *Dokumenteigenschaften*.

Das Dialogfeld Optionen besteht aus zwei Registerkarten:



Systemoptionen: Die *Systemoptionen* werden in der Windows-Registry (HKEY_CURRENT_USER\Software\SOLIDWORKS) abgelegt und sind nicht Teil des Dokuments. Aus diesem Grund beeinflussen diese Änderungen alle Dokumente, die Aktuellen und Neuen. Jeder Anwender kann diesbezüglich seine eigenen Einstellungen haben, was hinsichtlich Modell-, Zeichnungs- und u.a. Stücklistenvorlagen jedoch nicht sinnvoll wäre.

Dokumenteigenschaften: Die *Dokumenteigenschaften* gelten nur für das aktuelle Dokument und werden mit diesem abgespeichert. Die Registerkarte *Dokumenteigenschaften* ist **nur verfügbar, wenn ein Dokument geöffnet ist**. Neue Dokumente erhalten ihre Dokumentvoreinstellungen (wie Gitter, Kantenanzeige, Einheiten, Pfeildarstellung, Kommastellen, etc.) von den Eigenschaften der Vorlage, die bei der Erstellung dieser verwendet wurden. Verwenden Sie die Registerkarte *Dokumenteigenschaften*, wenn Sie **Dokumentvorlagen (*.asmidot, *.prtdot, *.drwdot)** erstellen.

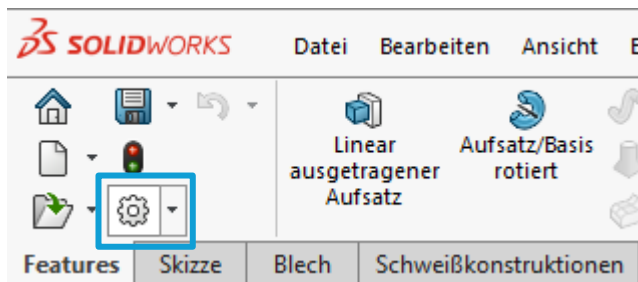
1.2 1.2 Zugriff auf das Dialogfeld Optionen

Sie können auf das Dialogfeld *Optionen* auf verschiedene Arten zugreifen:

- Klicken Sie in SOLIDWORKS auf das Menü **Extras → Optionen → Systemoptionen**.
- Klicken Sie auf den Optionsknopf für die Optionen in der Hauptsymbolleiste



- Bei geöffnetem Dokument im Befehlsmanager (verfügbar basierend auf den SOLIDWORKS Einstellungen).



1.3 Neue Optionen zur Vorgängerversion

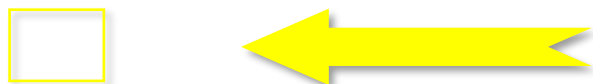
Neue Servicepacks, neue Version, neue Einflussmöglichkeiten. Die wie folgt hervorgehobenen Systemoptionen wurden mit dieser im Vergleich zur Vorgängerversion neu hinzugefügt.



1.4 Leistungssteigernde Optionen

Wie immer gibt es zweierlei Sichtweisen. So auch auf die SOLIDWORKS Systemoptionen. Zum einen ist dies die Sicht auf die immer korrekt dargestellten Informationen, zum anderen ist dies die Sicht auf die Performance. Immer top aktuelle Informationen mit keiner Warte- resp. in kleiner Rechenzeit ist ein Spagat, der niemand beherrscht. Die hier empfohlenen Einstellungen stehen klar unter dem Licht der korrekten Daten und nicht der möglichst kurzen Wartezeit.

Innerhalb dieses Dokuments werden mehrfach Hinweise auf performancerelevante Einstellungen gegeben. Diese sind primär durch folgende Markierungen hervorgehoben und sind entsprechend gegengleich zu setzen.



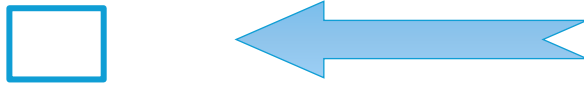
1.5 3DEXPERIENCE Anbindung

Mit der Anbindung von SOLIDWORKS Design an die 3DEXPERIENCE Plattform erscheinen zusätzliche Optionen andere sind wiederum nicht verfügbar. Zusätzlich, durch die 3DEXPERIENCE Plattform hervorgerufene Optionen sind in diesem Dokument entsprechend beschrieben und wie folgt farblich hervorgehoben.



1.6 Hinweise

Elemente dieser Farbe dienen der besseren Sichtbarkeit.



1.7 Vorlagen rundum erneuern

SOLIDWORKS empfiehlt, die Teile-, Baugruppen- und Zeichnungsvorlagen regelmässig zu erneuern. Aus welchem Jahrhundert stammen Ihre?

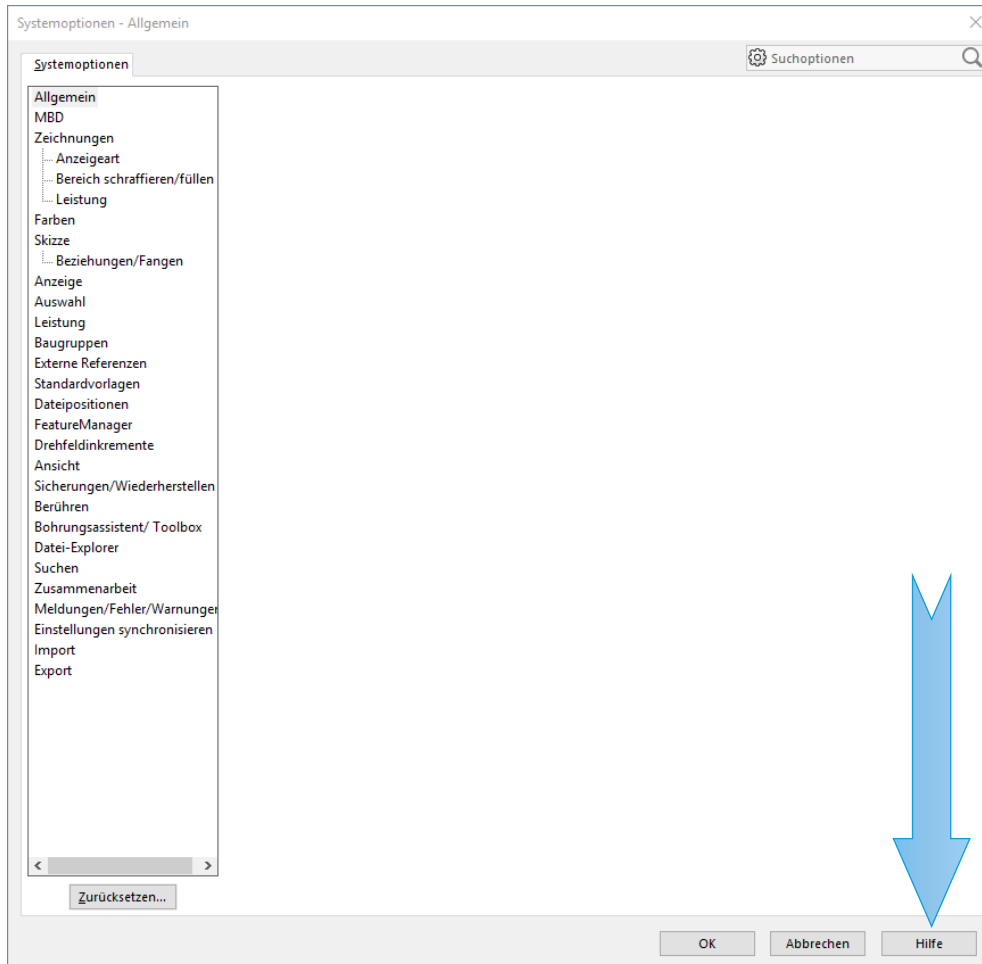
Unsere Anleitung *Teilevorlagen, Baugruppenvorlagen, Zeichnungsvorlagen erneuern* in der FAQ zeigt Ihnen den effizientesten Weg. Nehmen Sie sich die Zeit.

https://faq.bechtle-cad.com/index.php?solution_id=1356 ¹



1.8 Hilfe

Wenn Sie zu den einzelnen Optionspunkten Hilfe oder eine weiterführende Erklärung benötigen, wählen Sie diesen an und klicken auf den *Hilfe*-Knopf unten rechts im Optionsfenster.



1.1 Dokumenteigenschaften auf andere Datei übertragen

Ein grosser Teil der Dokumenteigenschaften lassen sich auf andere Dokumente kopieren. Dabei handelt es sich um den Bereich *Entwurfsnorm*. Alle in diesem optisch etwas eingerückten Bereich vorgenommenen Einstellungen, können über den Knopf *in externe Datei speichern* in eine Datei exportiert werden.

Wird nun eine Datei aus dem Internet heruntergeladen oder von einer Partnerfirma zur Verfügung gestellt, ist es möglich, dass diese Dokumente nicht dieselbe Darstellung für Pfeile, Schriftart, etc. verwenden. Um nicht alle Einstellungen manuell vornehmen zu müssen, kann nun die gespeicherte Datei über den Knopf *aus externer Datei laden* eingelesen werden.

Es empfiehlt sich für jede Vorlage, die unterschiedliche Einstellung hat, eine eigene Entwurfsnormdatei zu speichern. Vielfach wird eine Datei für die Teile- und Baugruppenvorlagen, eine Datei für die kleinen Zeichnungsformate (A4-A2) und eine für die grossen Zeichnungsformate (A1-A0) benötigt. Sie als CAD-Admin wissen jedoch selbst am besten, wo die Unterschiede in Ihren Vorlagen liegen.

2 Dokumenteigenschaften

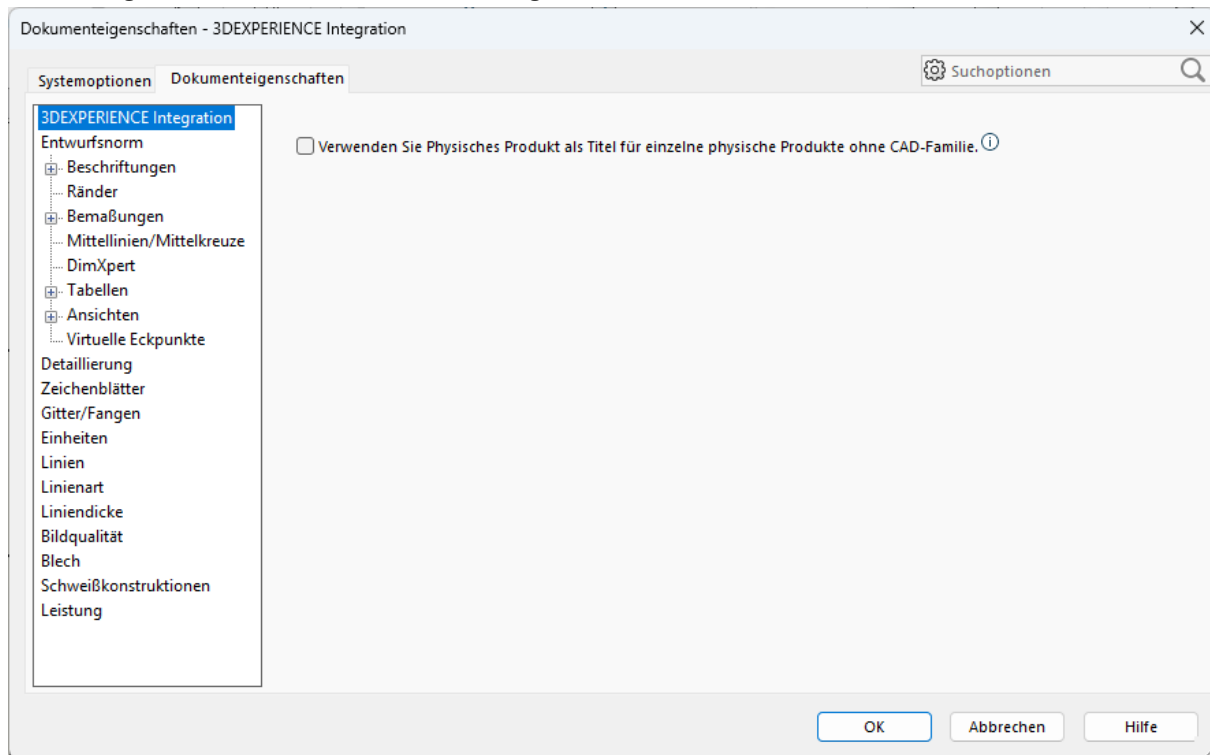
Neue Dokumente (Menü *Datei* → *Neu*) erhalten ihre Dokumentvoreinstellungen (Pfeilart, Linienstärke, Massdarstellung, etc.) aus den **Eigenschaften der Vorlage** (*.prt-dot, *.asmdot, *.drwdot), die zur Erstellung des neuen Dokuments verwendet wurde. Soll die Einstellung für alle zukünftigen Dokumente ihre Wirksamkeit haben, muss die Vorlage angepasst werden.

- Nicht alle Eigenschaften sind in allen Dokumententypen verfügbar.
- Wenn nicht speziell erwähnt, gelten für alle Dokumententypen die gleichen Eigenschaften.

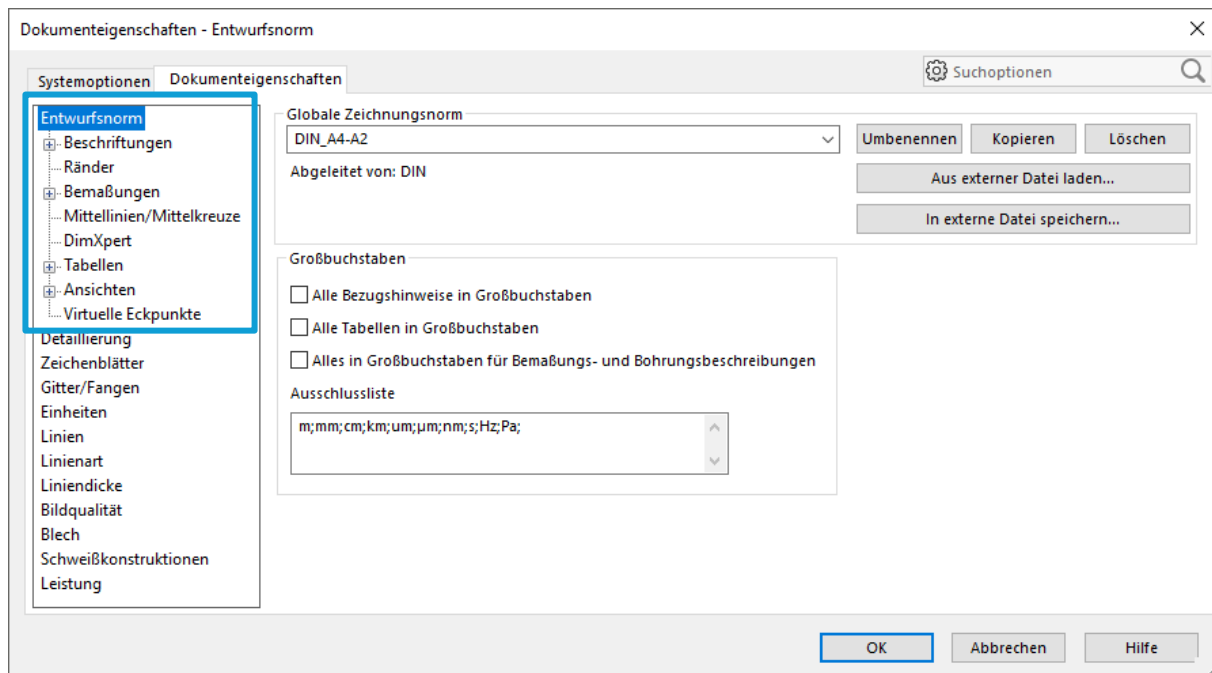
2.1 3DEXPERIENCE Integration



Die hier gezeigte Einstellung ist anhand Ihrer Arbeitsweise mit Konfigurationen und Artikelfamilien zu setzen. Diese Einstellung bedarf einer tieferen Untersuchung Ihrer Daten und Arbeitsweise.

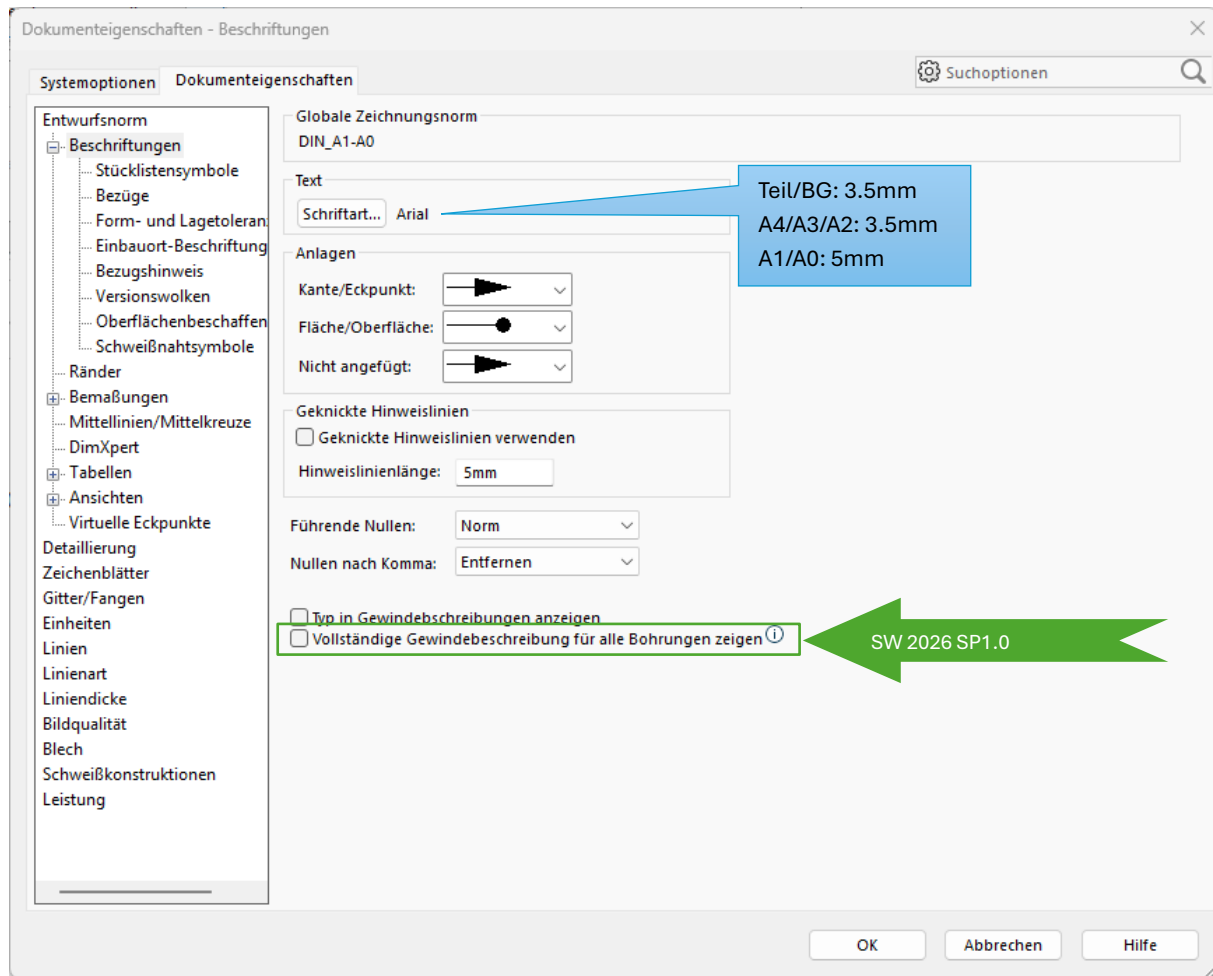


2.2 Entwurfsnorm



Die Einstellungen des eingerückten Bereichs *Entwurfsnorm* können in eine Datei exportiert werden. Diese Datei lässt sich auf andere Vorlagen importieren, wodurch nicht alle Einstellungen manuell angepasst werden müssen.

2.2.1 Beschriftungen

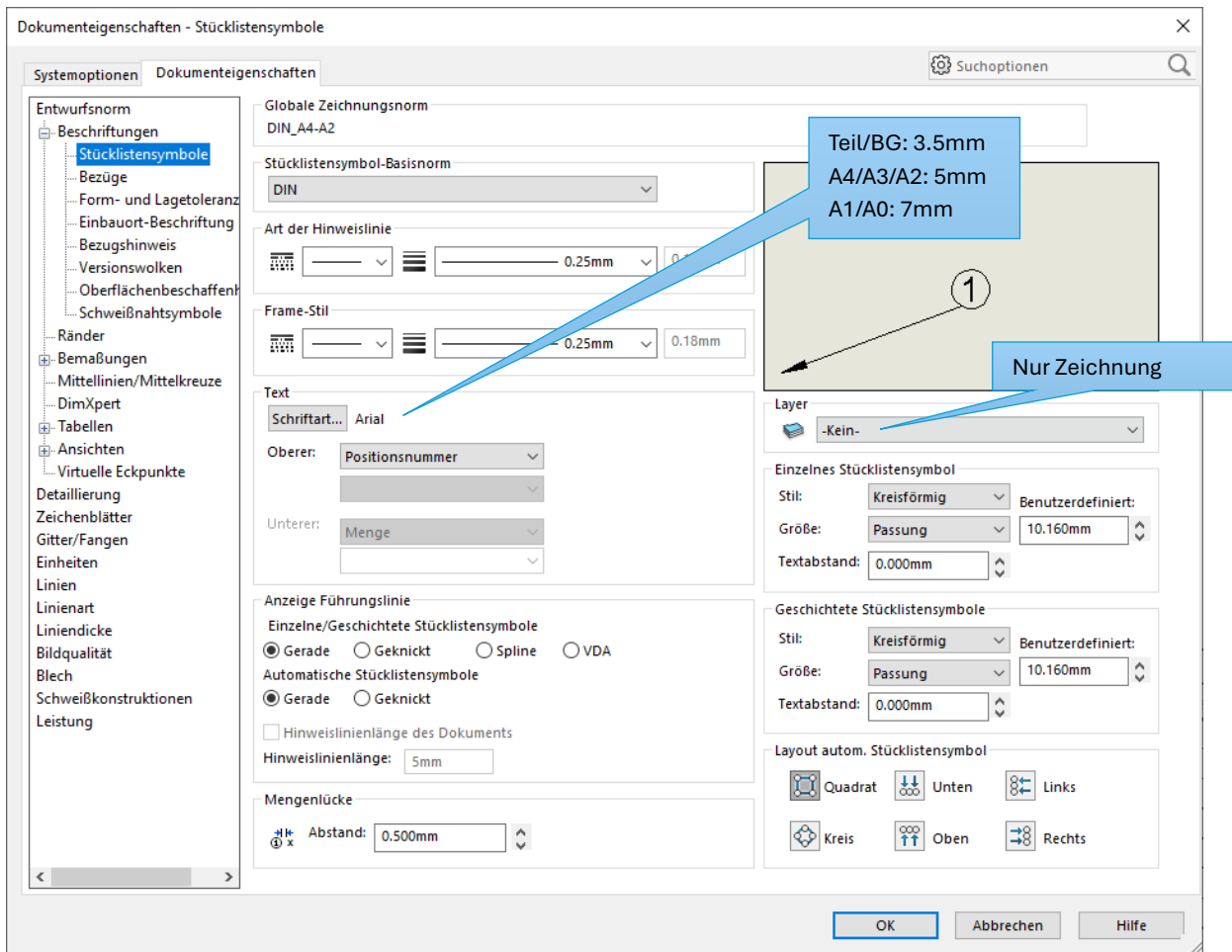


Typ in der Gewindebeschreibung anzeigen: Diese Option bewirkt, dass bei einer intelligenten Bemassung die Gewindeart autom. hinzugefügt wird. Dies funktioniert leider noch nicht wie gewünscht. Ist dieses Verhalten für Sie von Relevanz, melden Sie sich doch bitte bei der Hotline, der Fehler BR10000358943 (ex. SPR 1146024) soll auch auf Ihre Lizenz gemeldet werden.

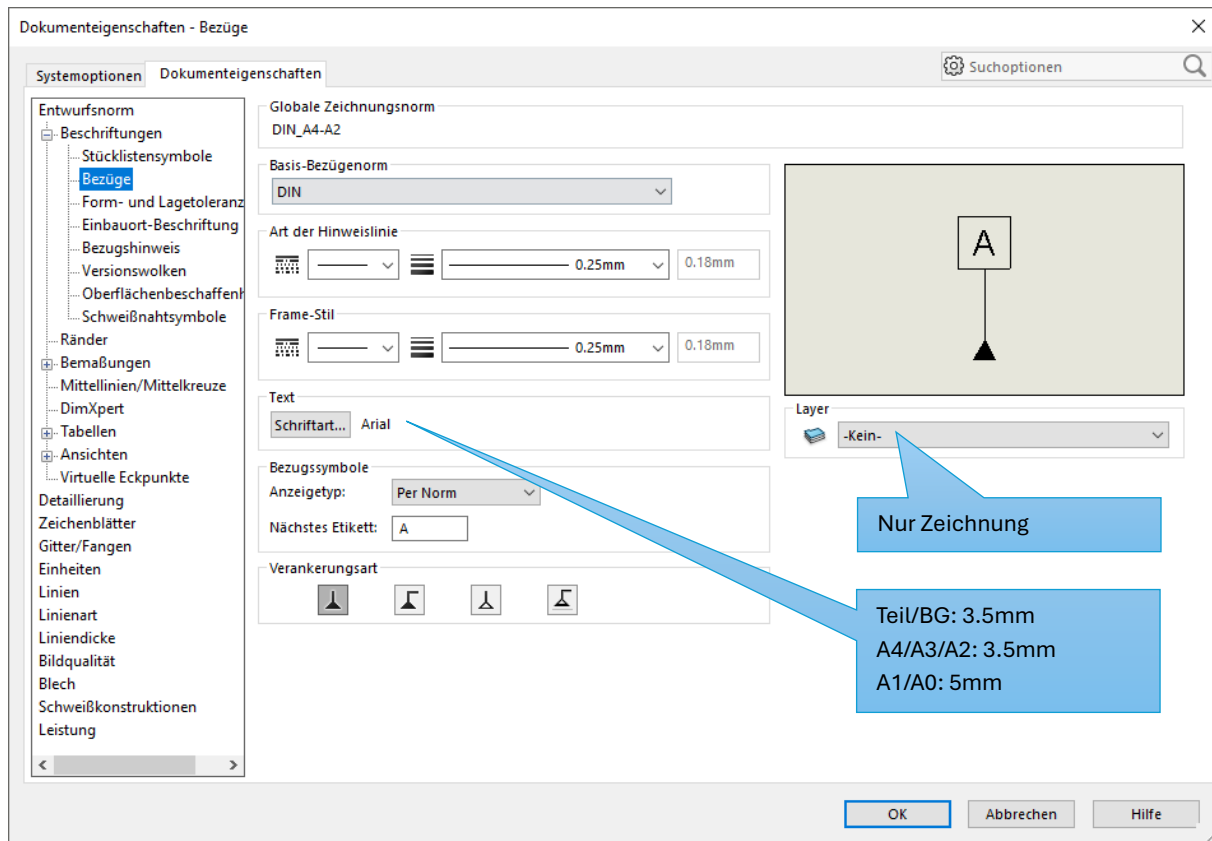


BR10000358943: Show type in thread callouts' in Document Properties > Annotations does not drive the callout in the drawing.

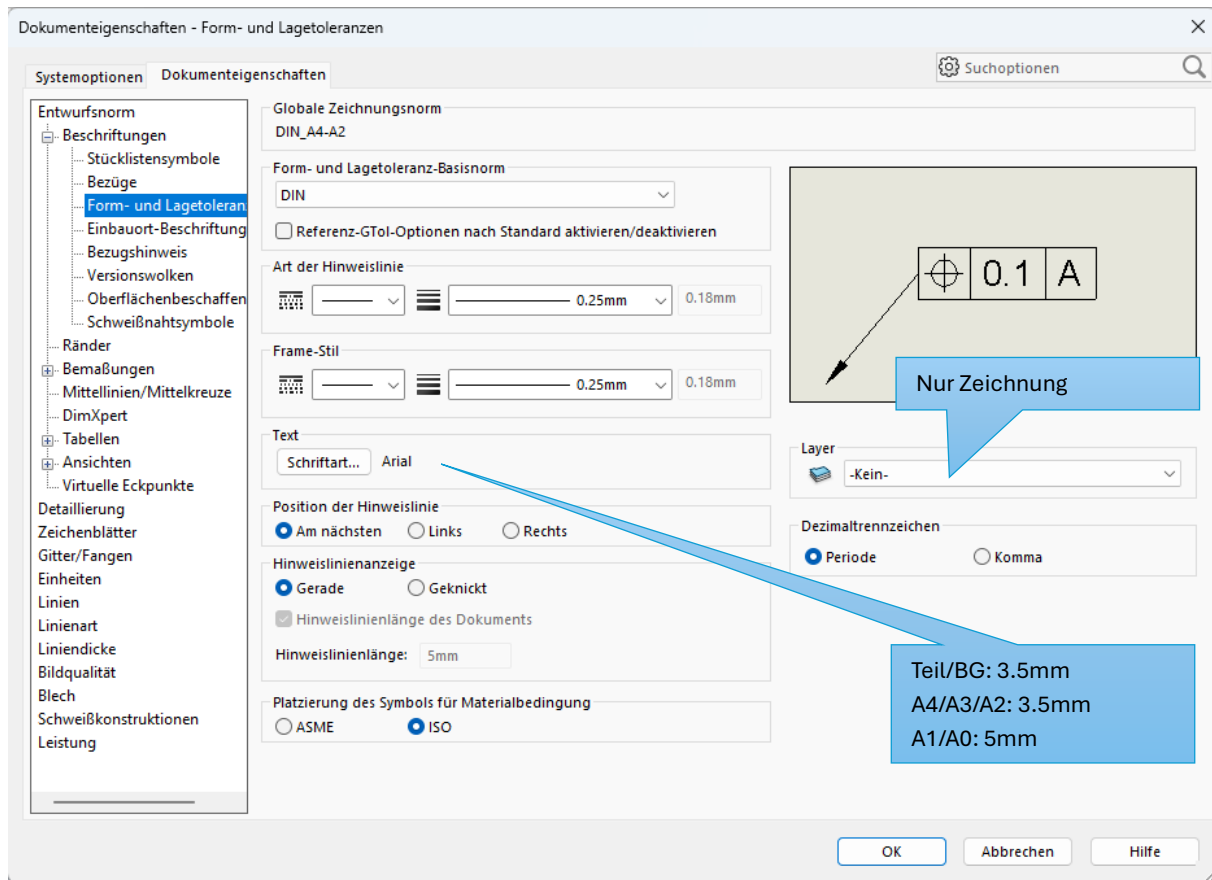
2.2.1.1 Stücklistensymbole



2.2.1.2 Bezüge

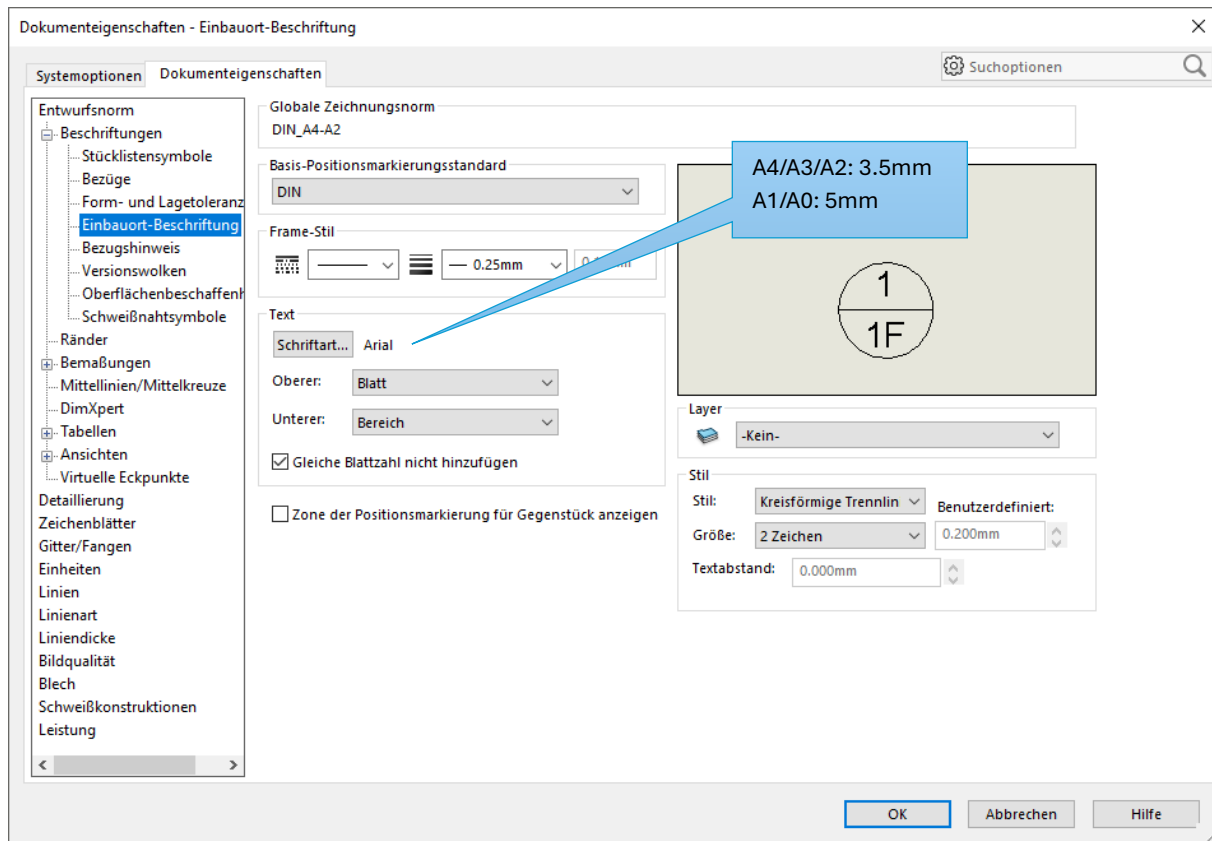


2.2.1.3 Form- und Lagetoleranzen

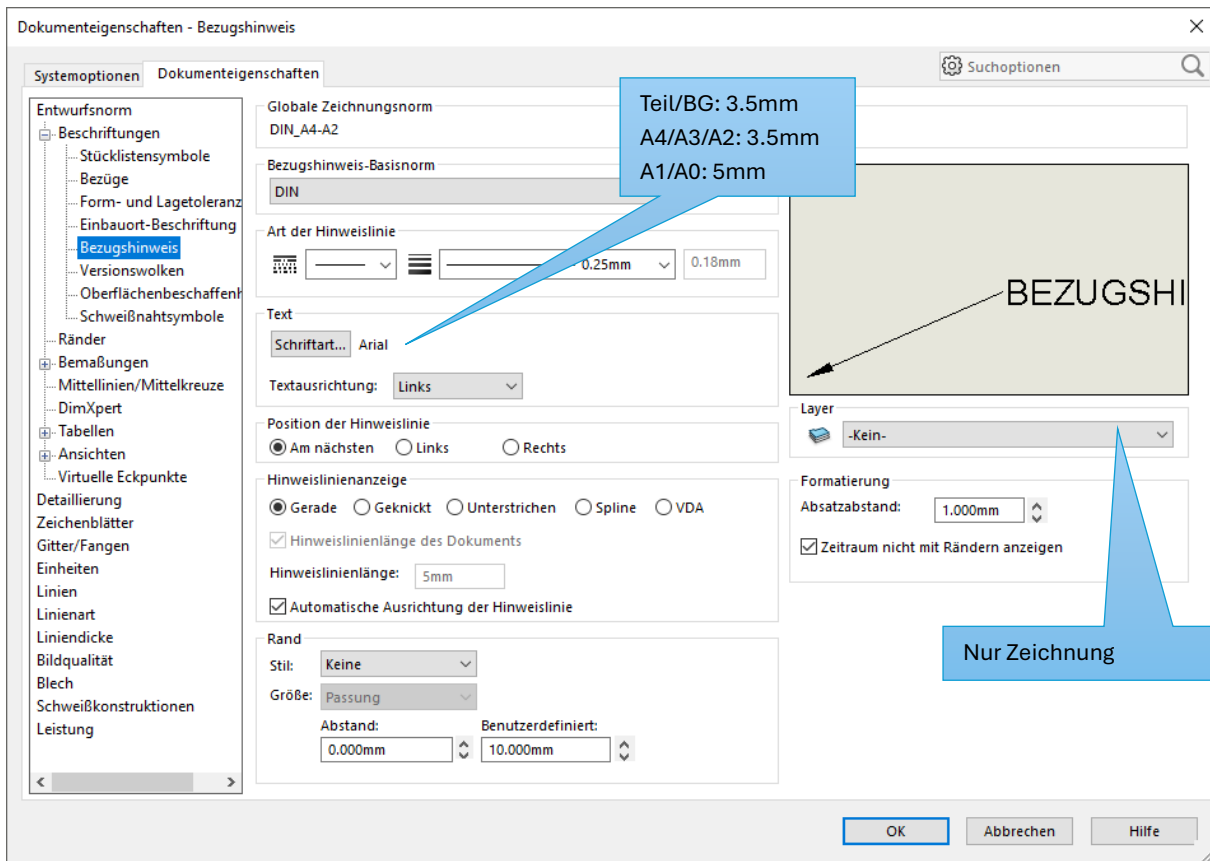


Hinweis Dezimaltrennzeichen: Hier hat wohl Google übersetzt. In den What's New Dokumenten wird von «Punkt» gesprochen, hier leider von einer Periode.

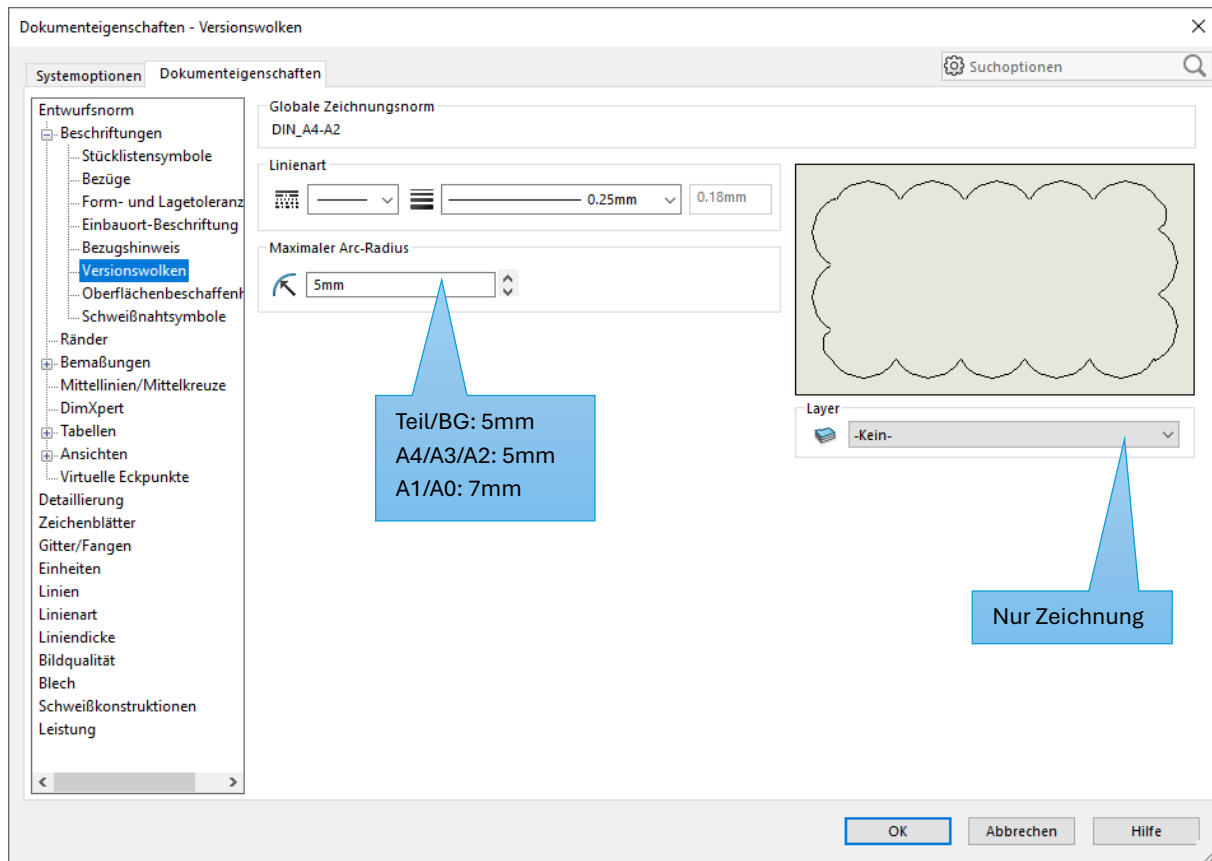
2.2.1.4 Einbauort-Beschriftung (nur Zeichnung)



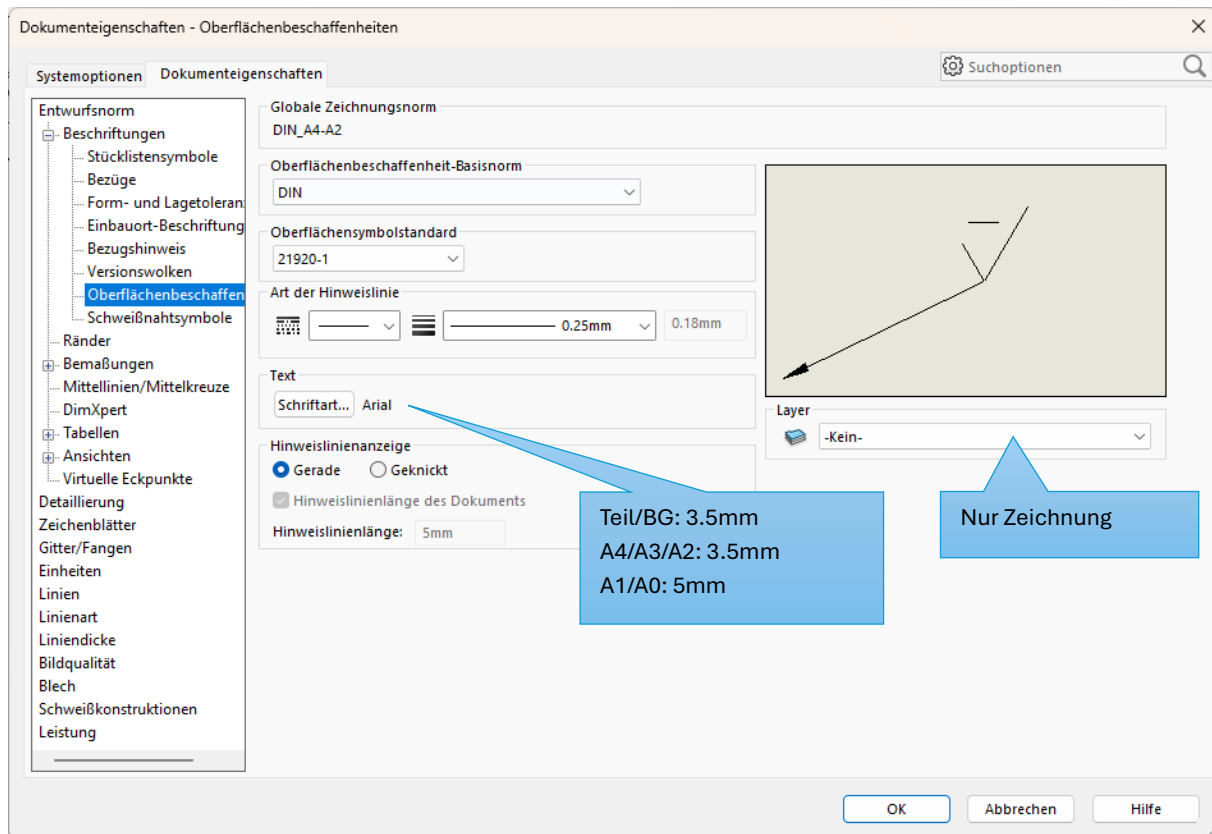
2.2.1.5 Bezugshinweis



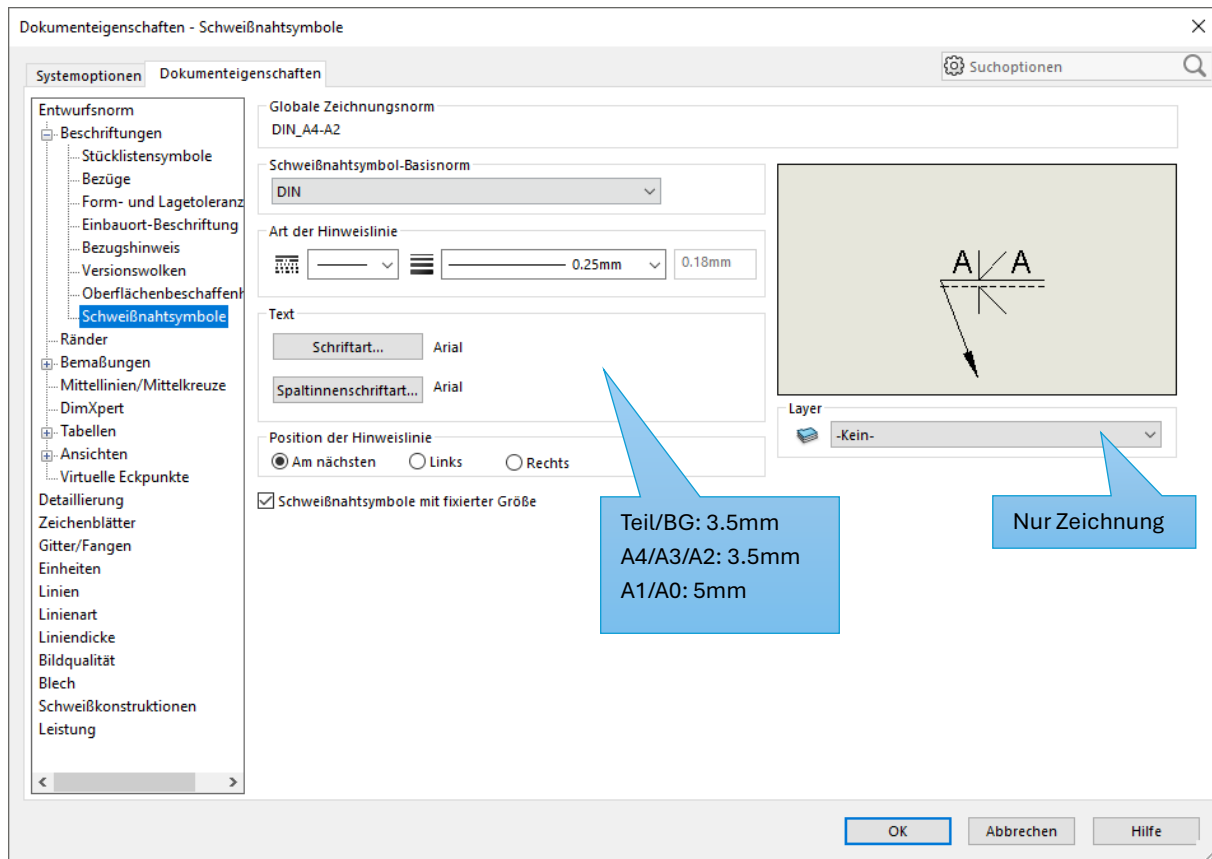
2.2.1.6 Versionswolke



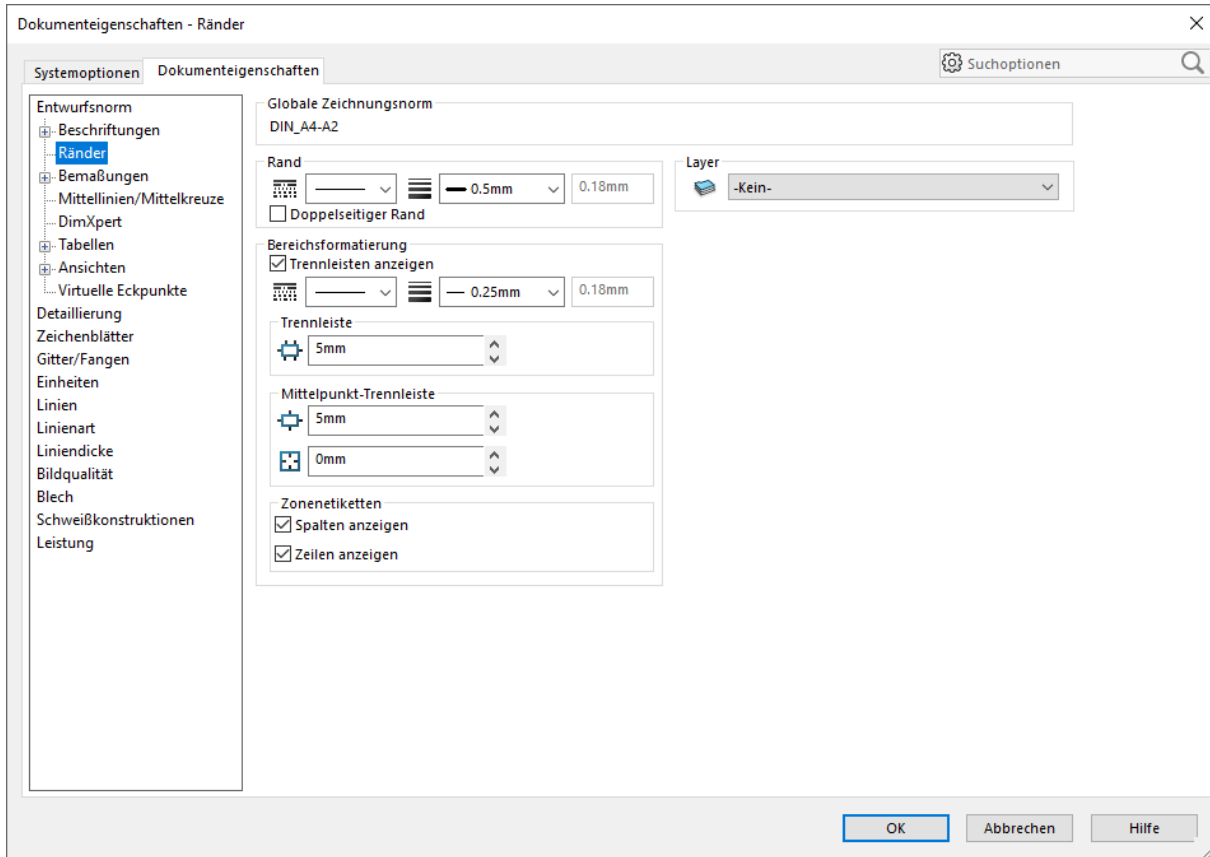
2.2.1.7 Oberflächenbeschaffenheit



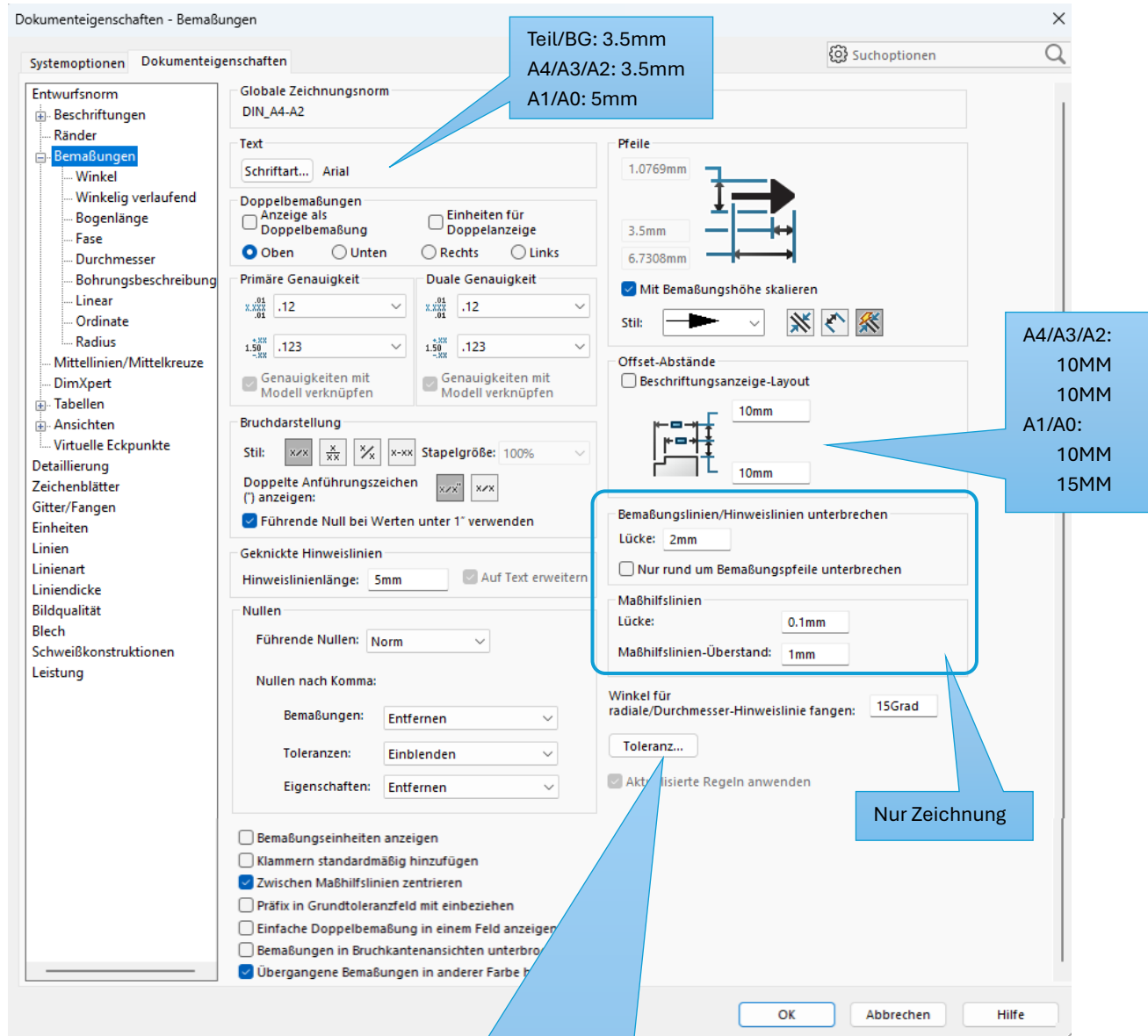
2.2.1.8 Schweissnahtsymbole



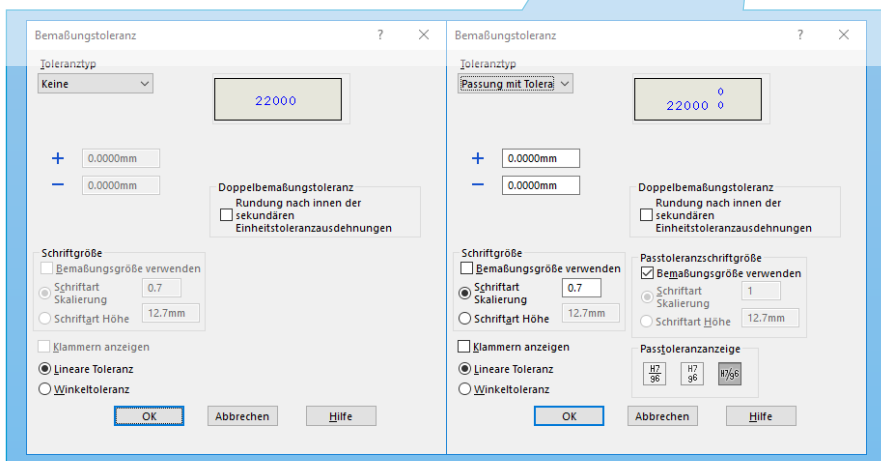
2.2.2 Ränder (nur Zeichnung)



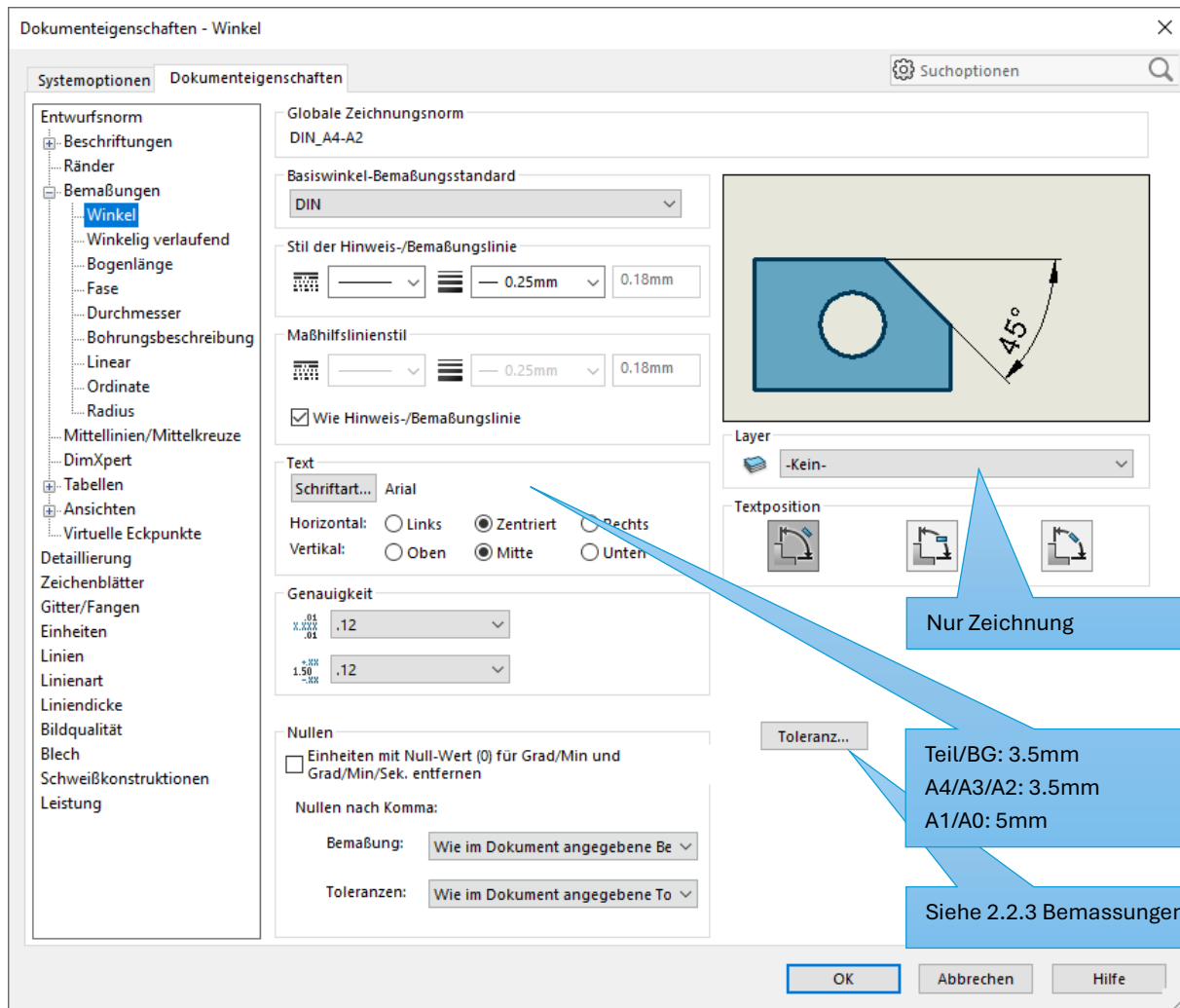
2.2.3 Bemassungen



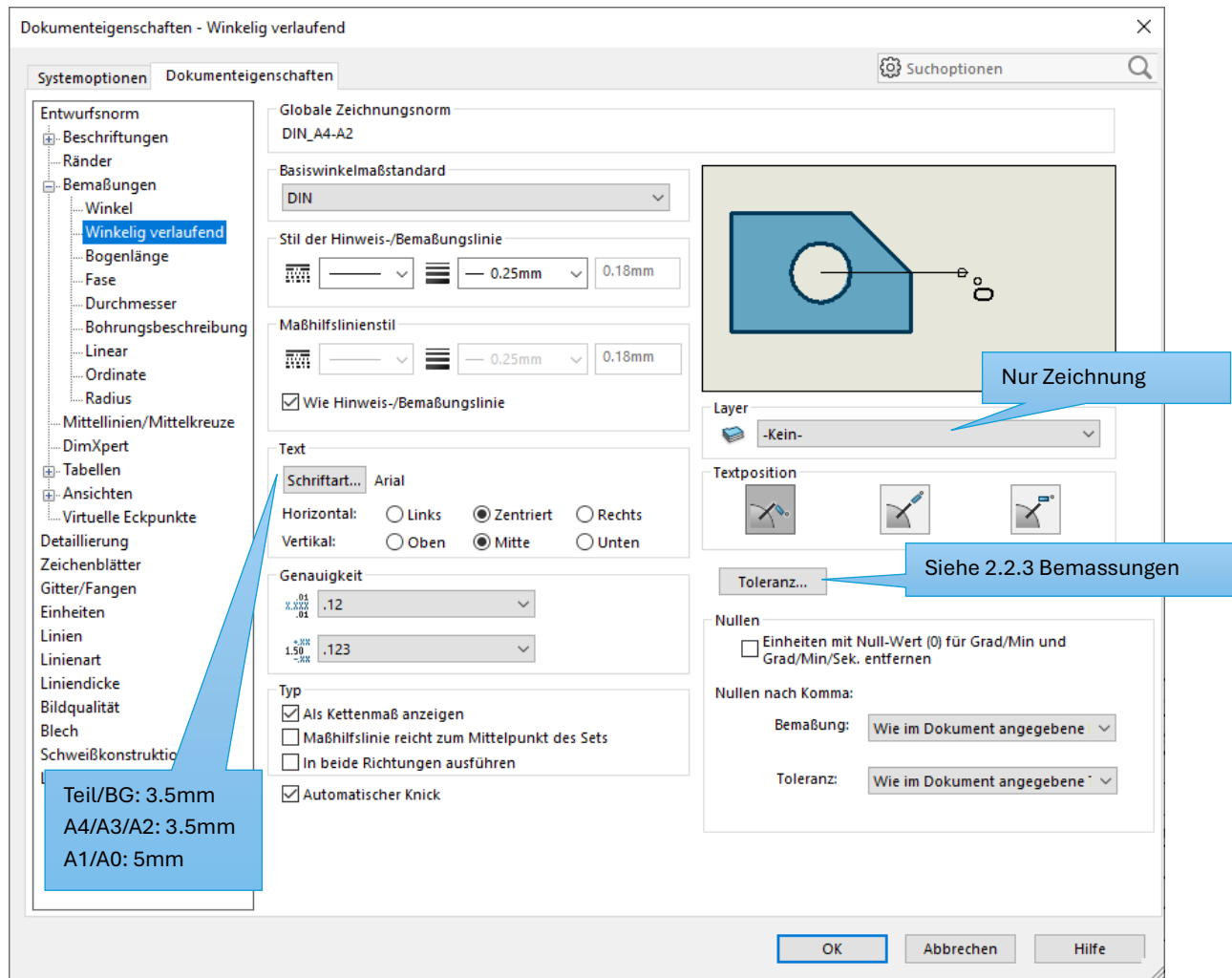
Achten Sie darauf, dass Sie beim Verlassen des nachfolgenden Dialogfensters für Toleranztyp „kein“ ausgewählt haben. Ansonsten wird für jede neu eingefügte Bemaßung der gewählte Toleranztyp angehängt.



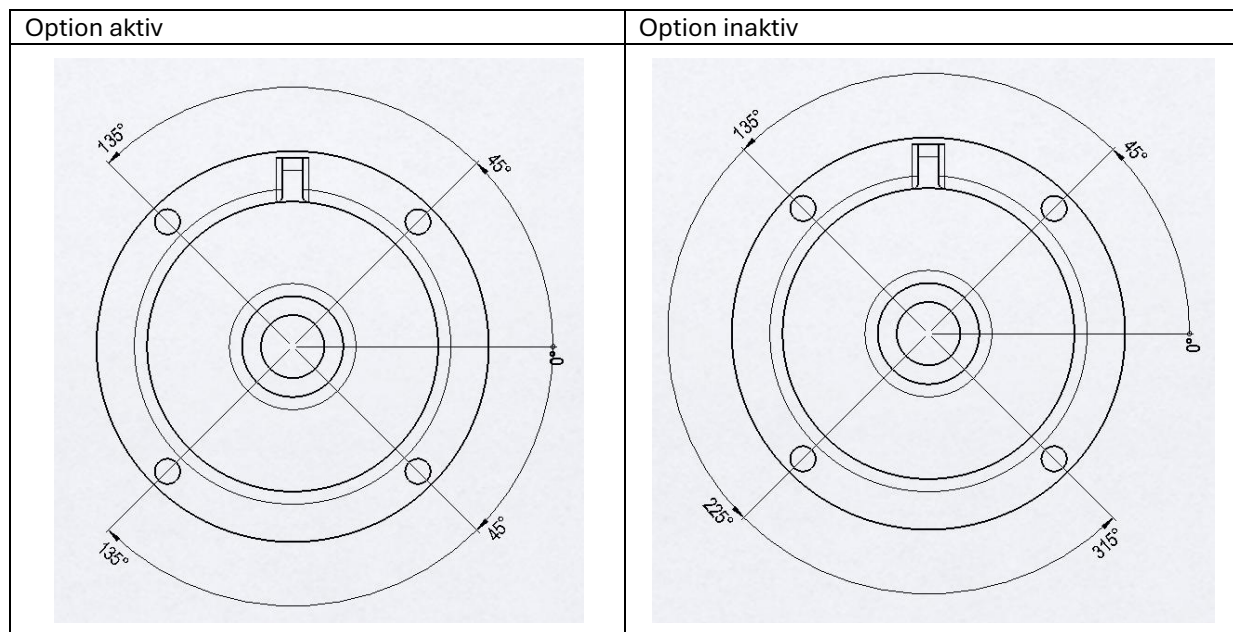
2.2.3.1 Winkel



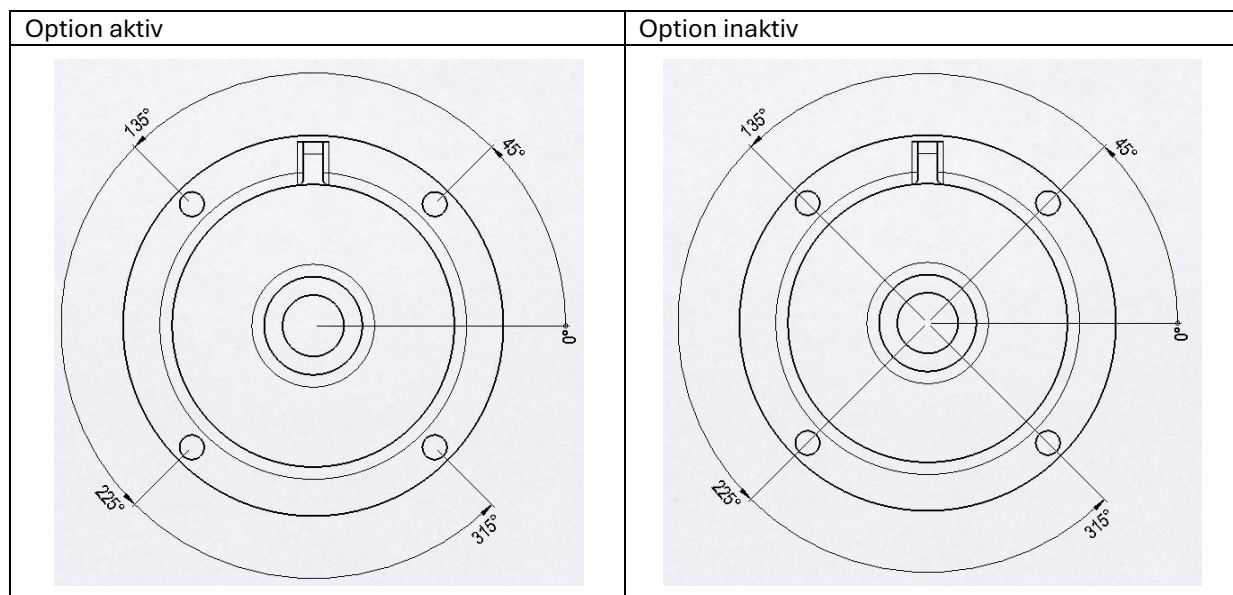
2.2.3.2 Winkelig verlaufend (fortlaufend)



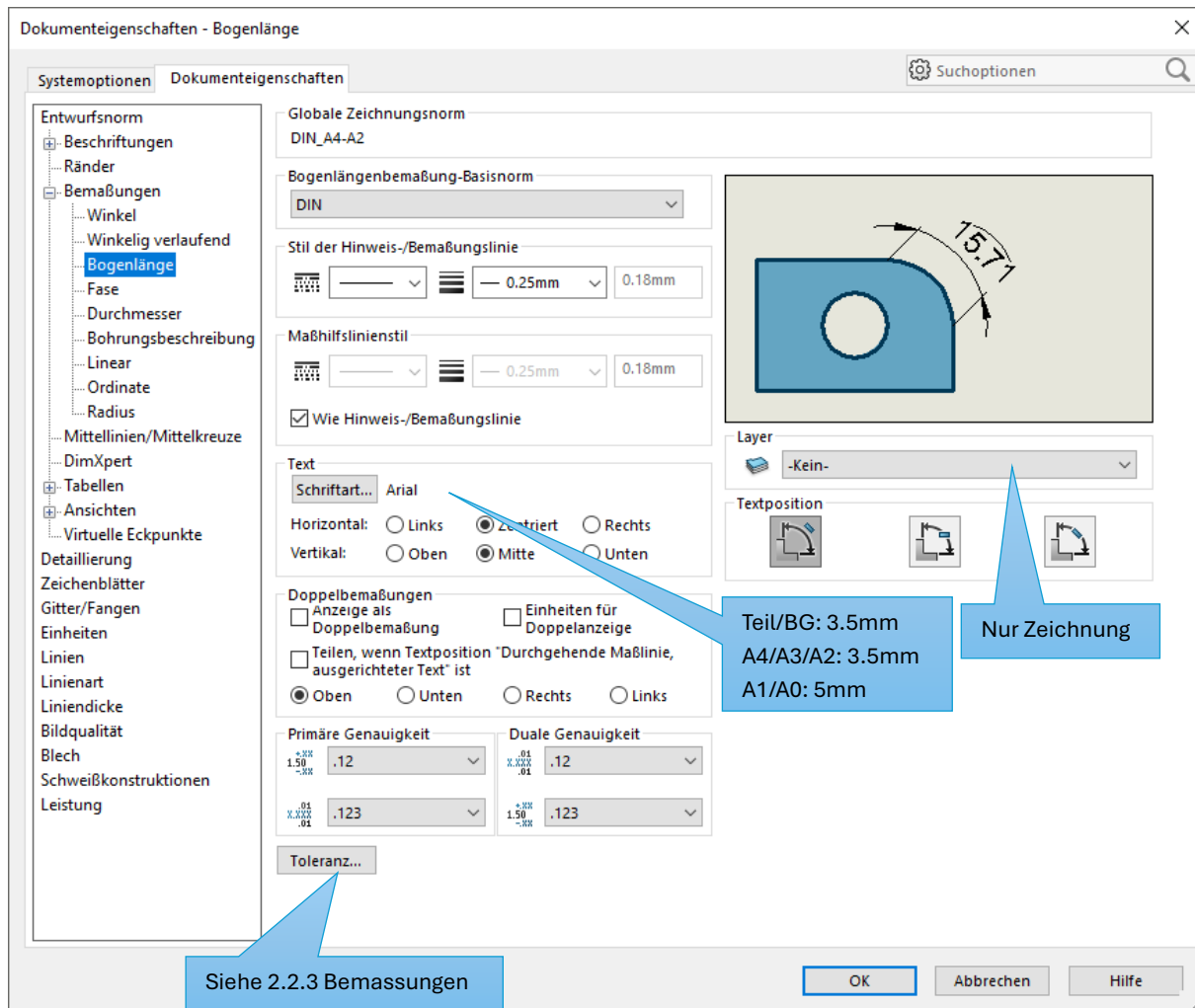
Die Einstellung *In beide Richtungen* ausführen bewirkt folgendes:



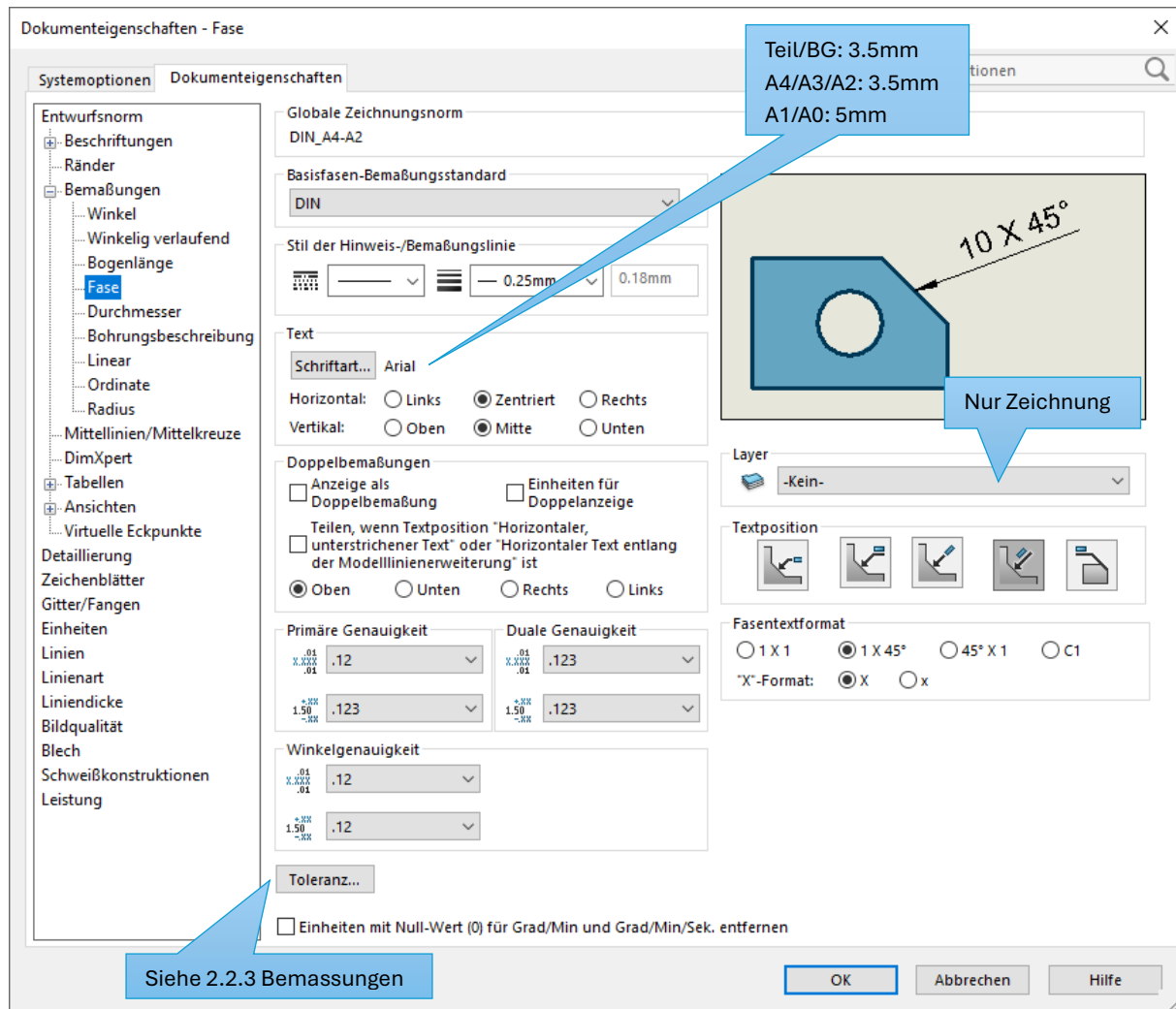
Die Einstellung *Masshilfslinie reicht zum Mittelpunkt des Sets* bewirkt folgendes:



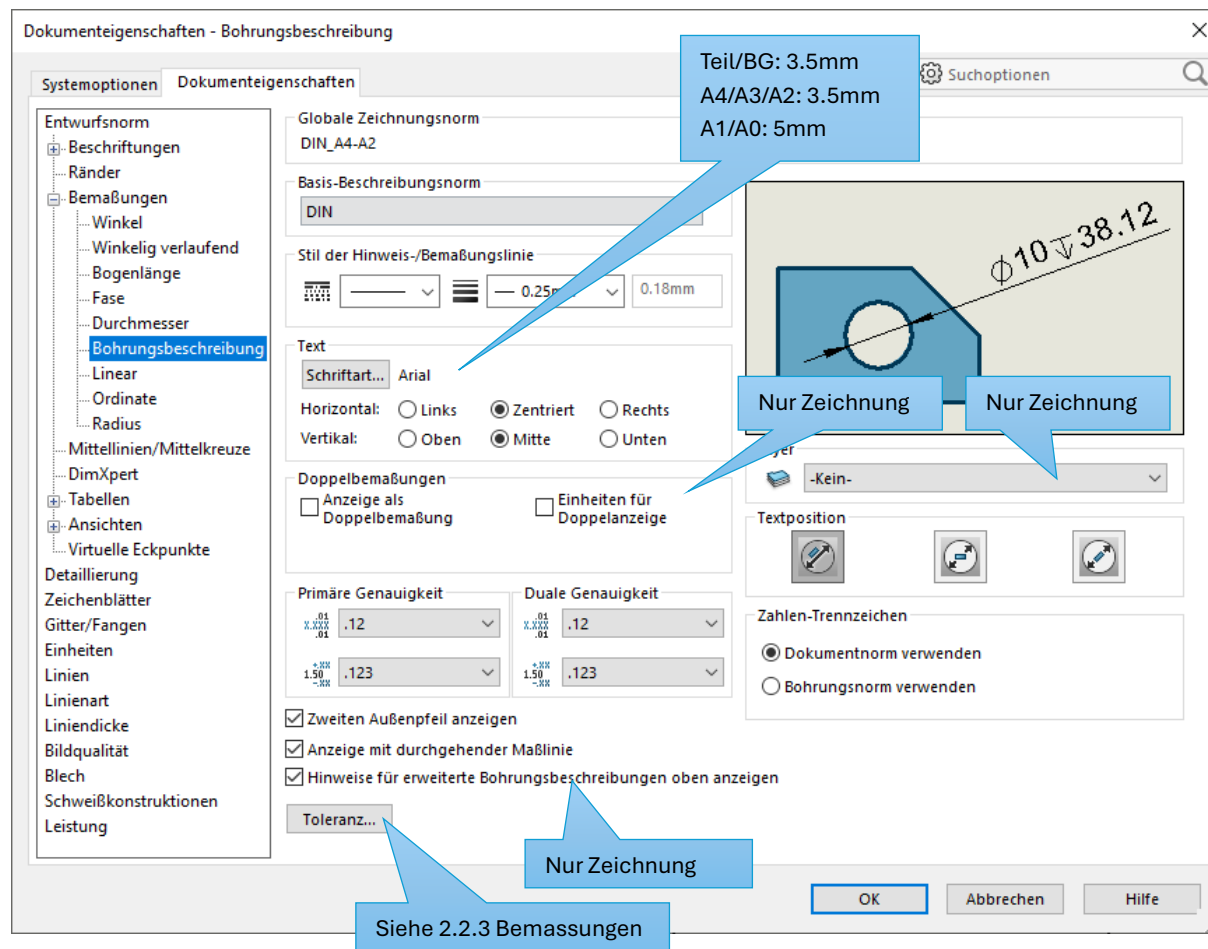
2.2.3.3 Bogenlänge



2.2.3.4 Fase



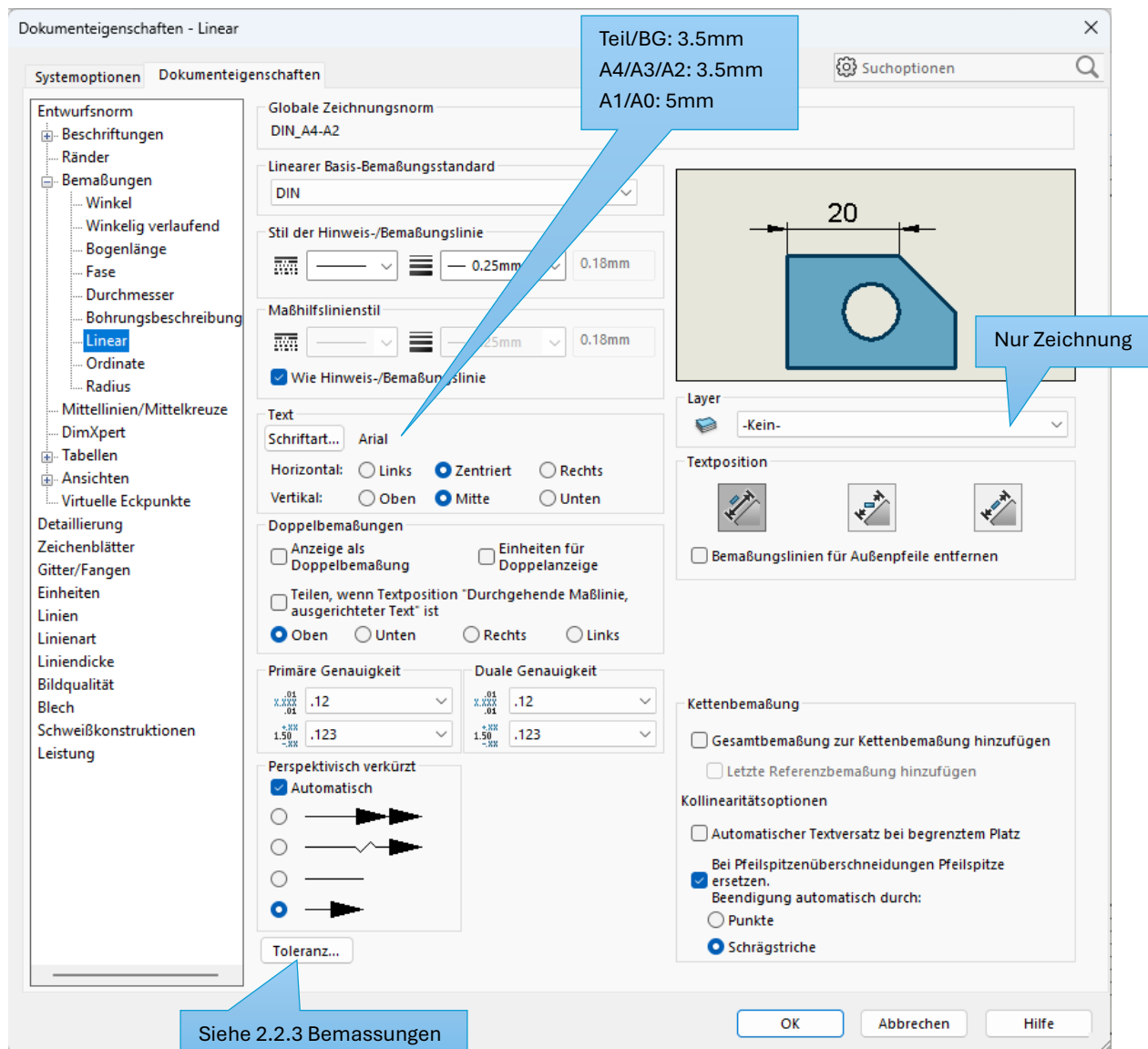
2.2.3.6 Bohrungsbeschreibung



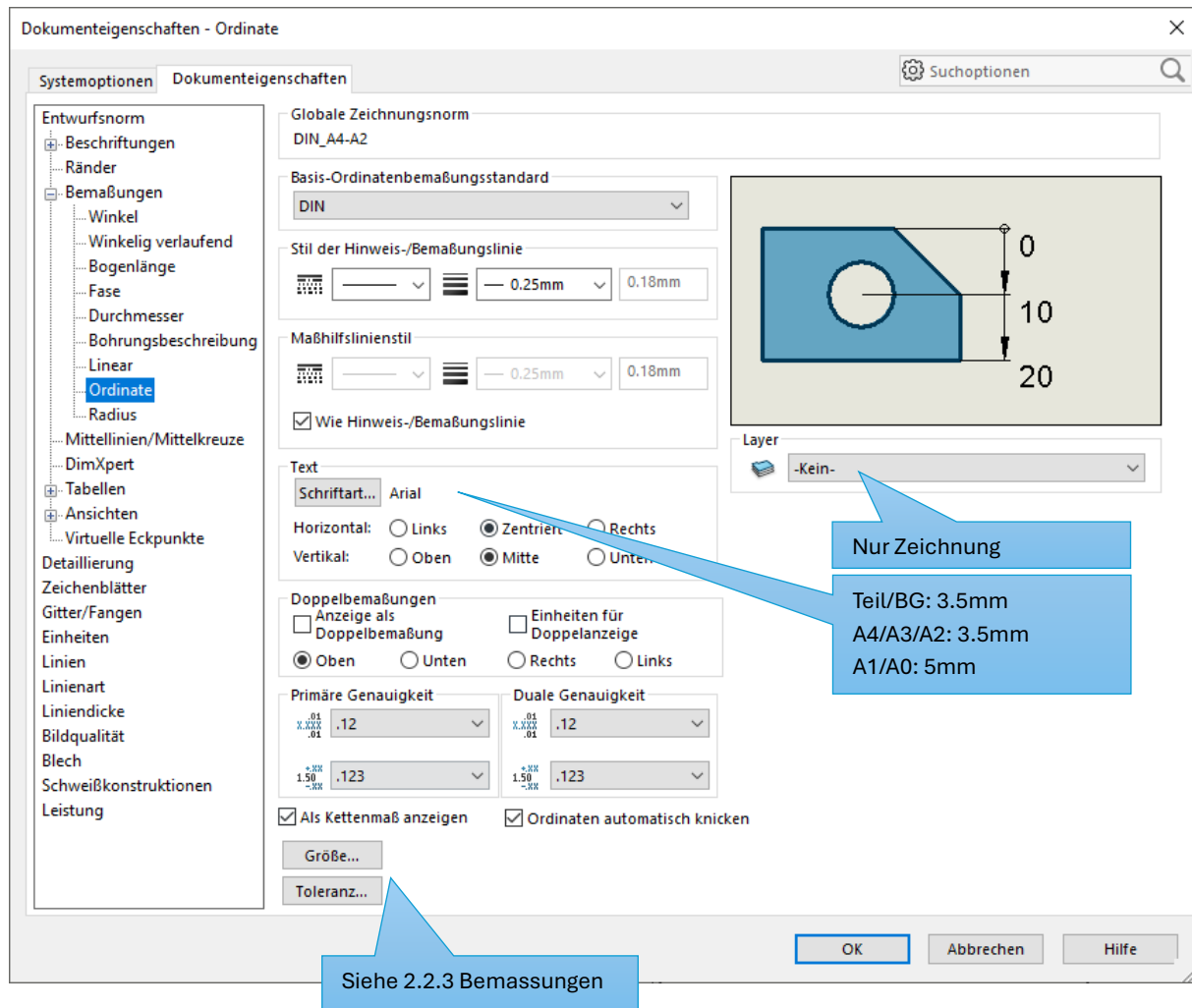
Die Option *Hinweise für erweiterte Bohrungsbeschreibung oben anzeigen* bewirkt, dass bei der Bohrungsbeschreibung ein zusätzlicher Text «Oberseite» ergänzt wird.

Option aktiv	Option inaktiv
□ Ø 14 ▽ 5.4, NEAR SIDE ✓ Ø 9.18 X 90° ▽ 2.34, NEAR SIDE ✓ Ø 6.94 X 90° ▽ 1.77, NEAR SIDE Ø 3.4 ▽ 0.71, NEAR SIDE □ Ø 14 THRU ALL, NEAR SIDE	□ Ø 14 ▽ 5.4 ✓ Ø 9.18 X 90° ▽ 2.34 ✓ Ø 6.94 X 90° ▽ 1.77 Ø 3.4 ▽ 0.71 □ Ø 14 THRU ALL

2.2.3.7 Linear



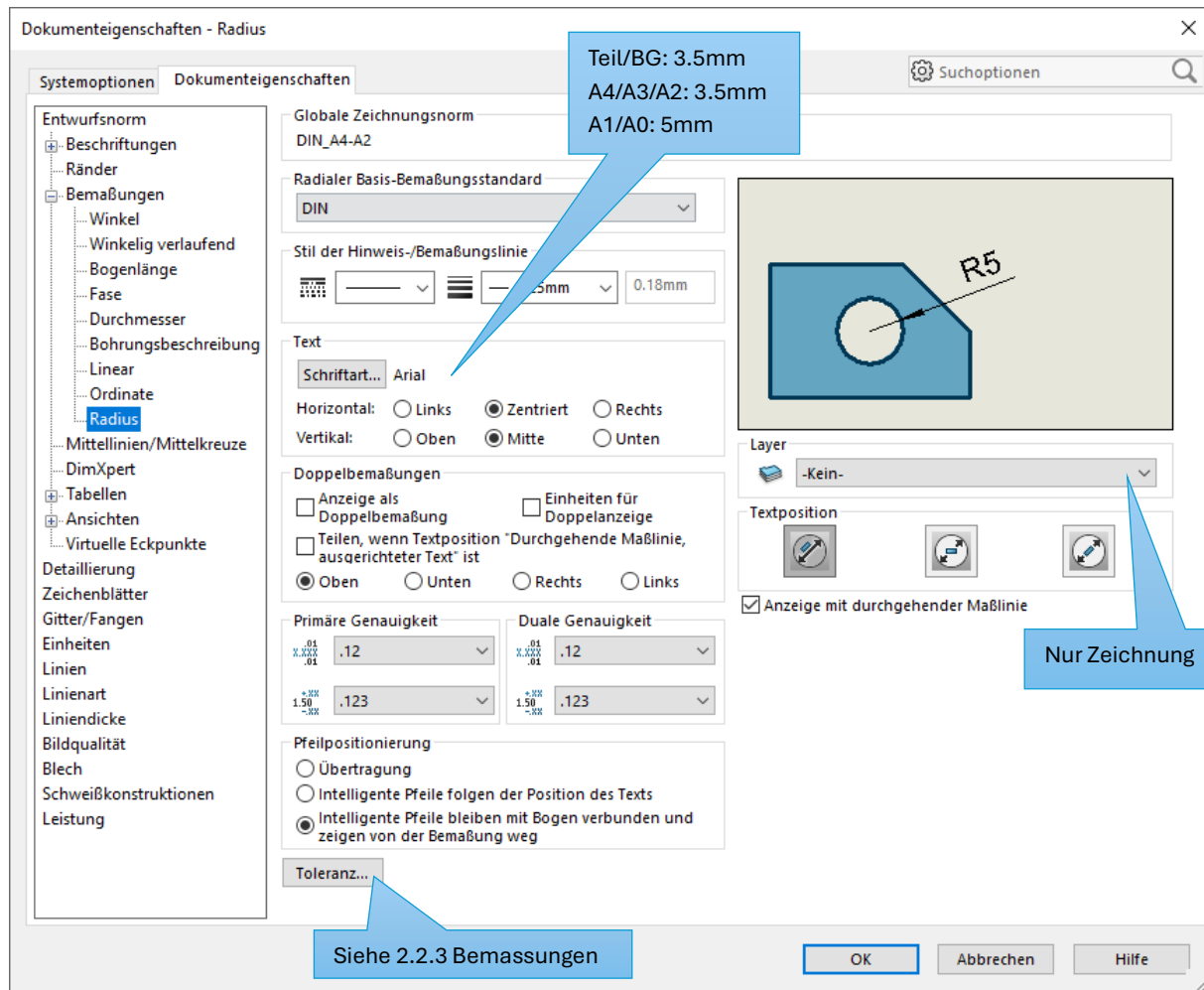
2.2.3.8 Ordinate



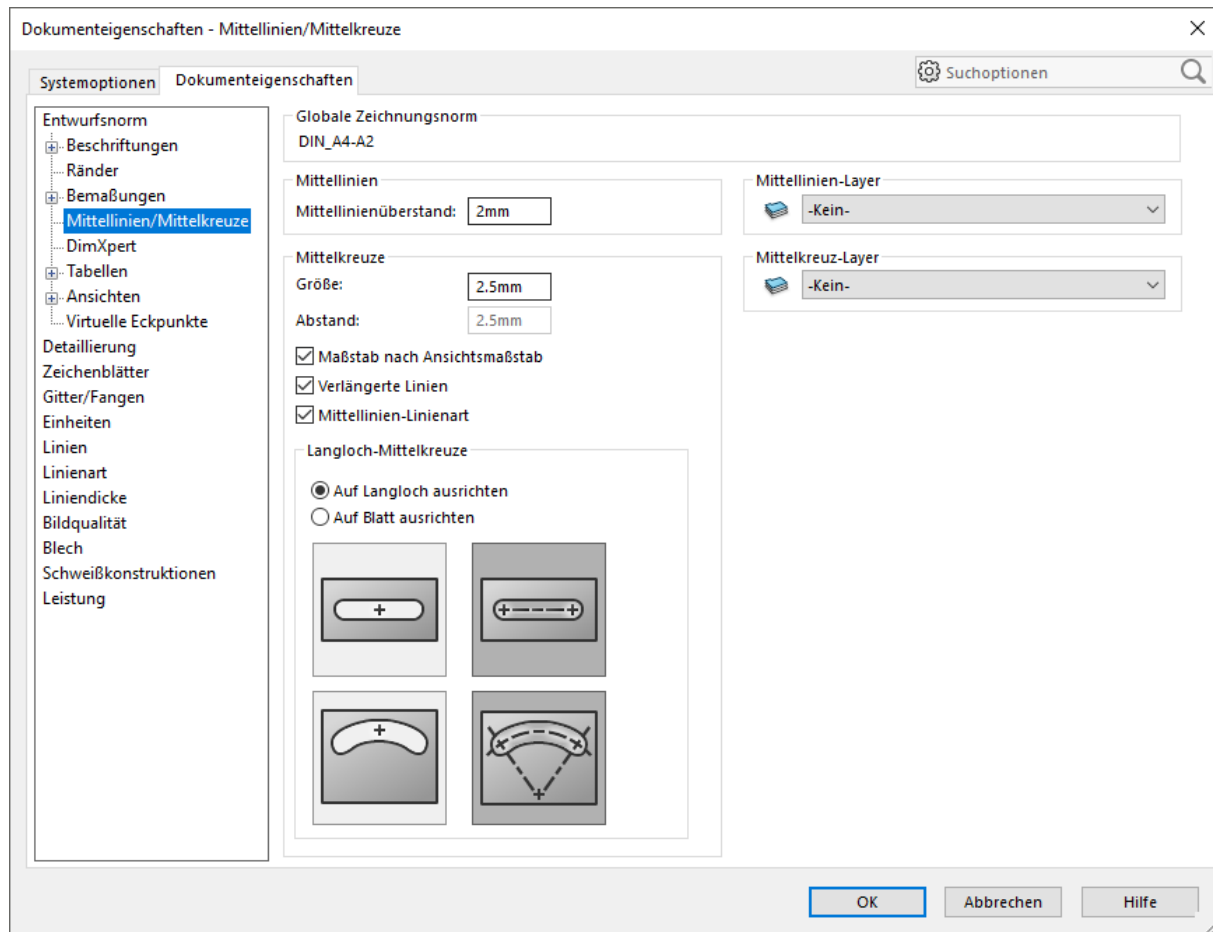
Grösse... Kreisgrösse bei Basiszahl

Blattformat	Kreisgrösse
A4-A2	1 mm
A1-A0	1.5 mm
Teil / Baugruppe	1 mm

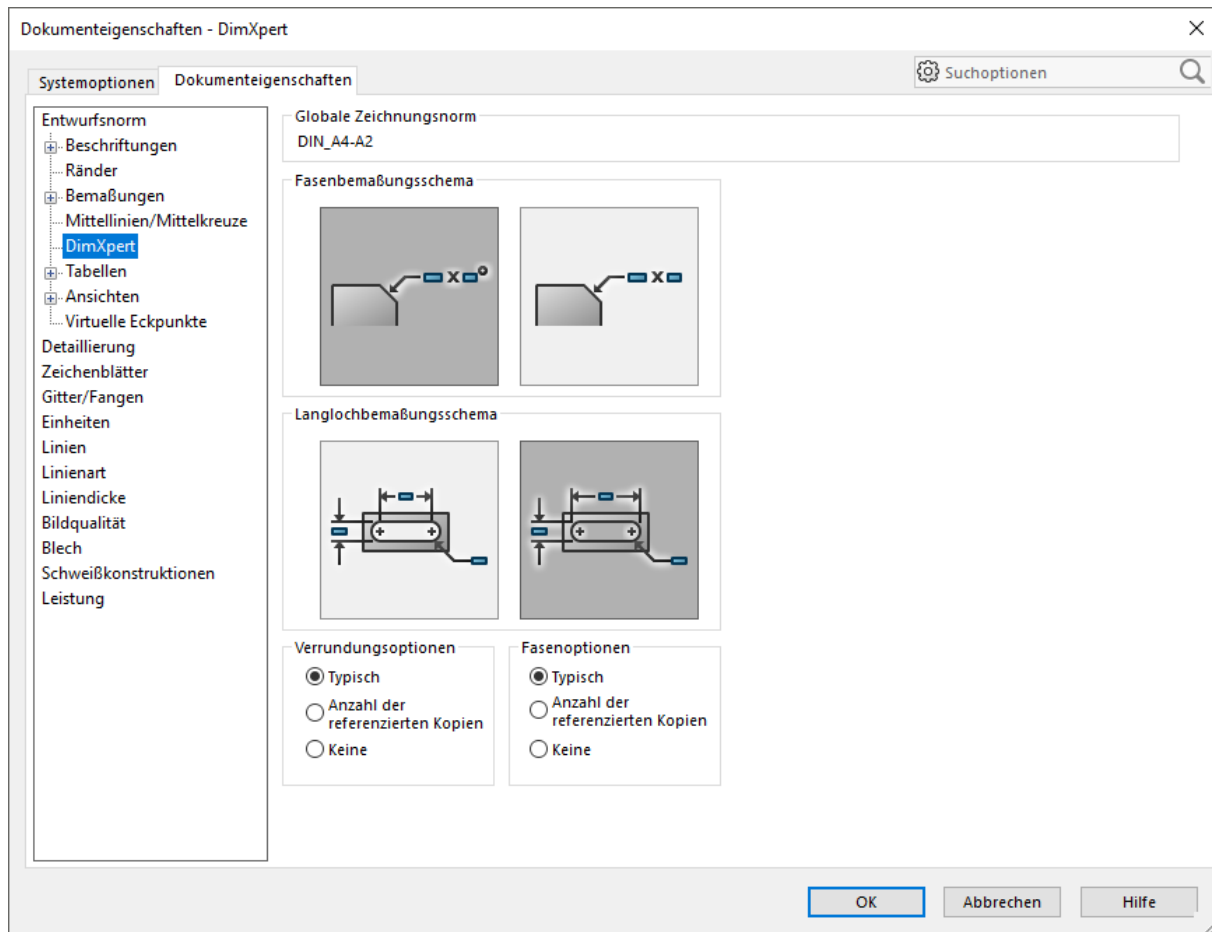
2.2.3.9 Radius



2.2.4 Mittellinie / Mittelkreuz (nur Zeichnung)

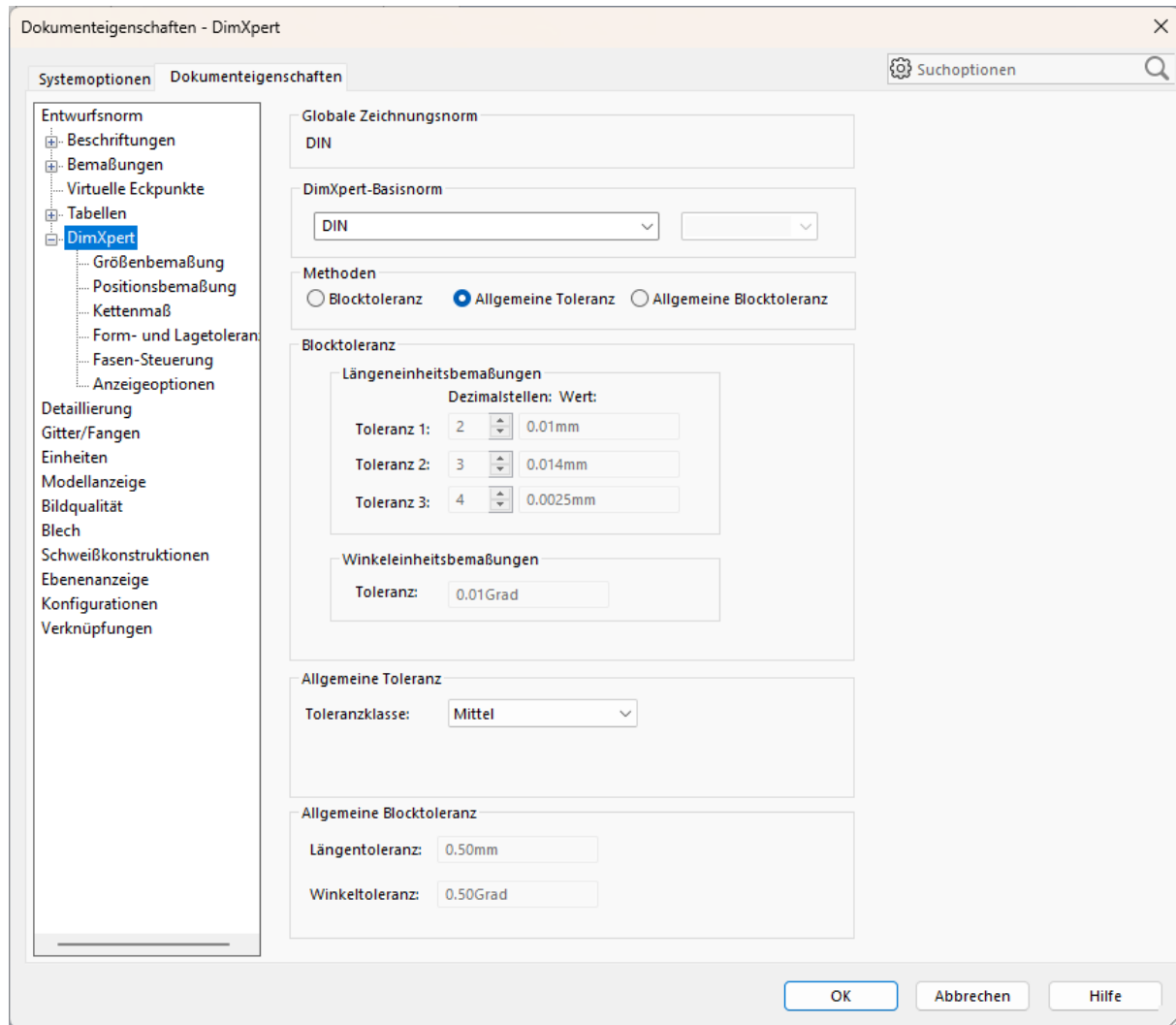


2.2.5 DimXpert (nur Zeichnung)

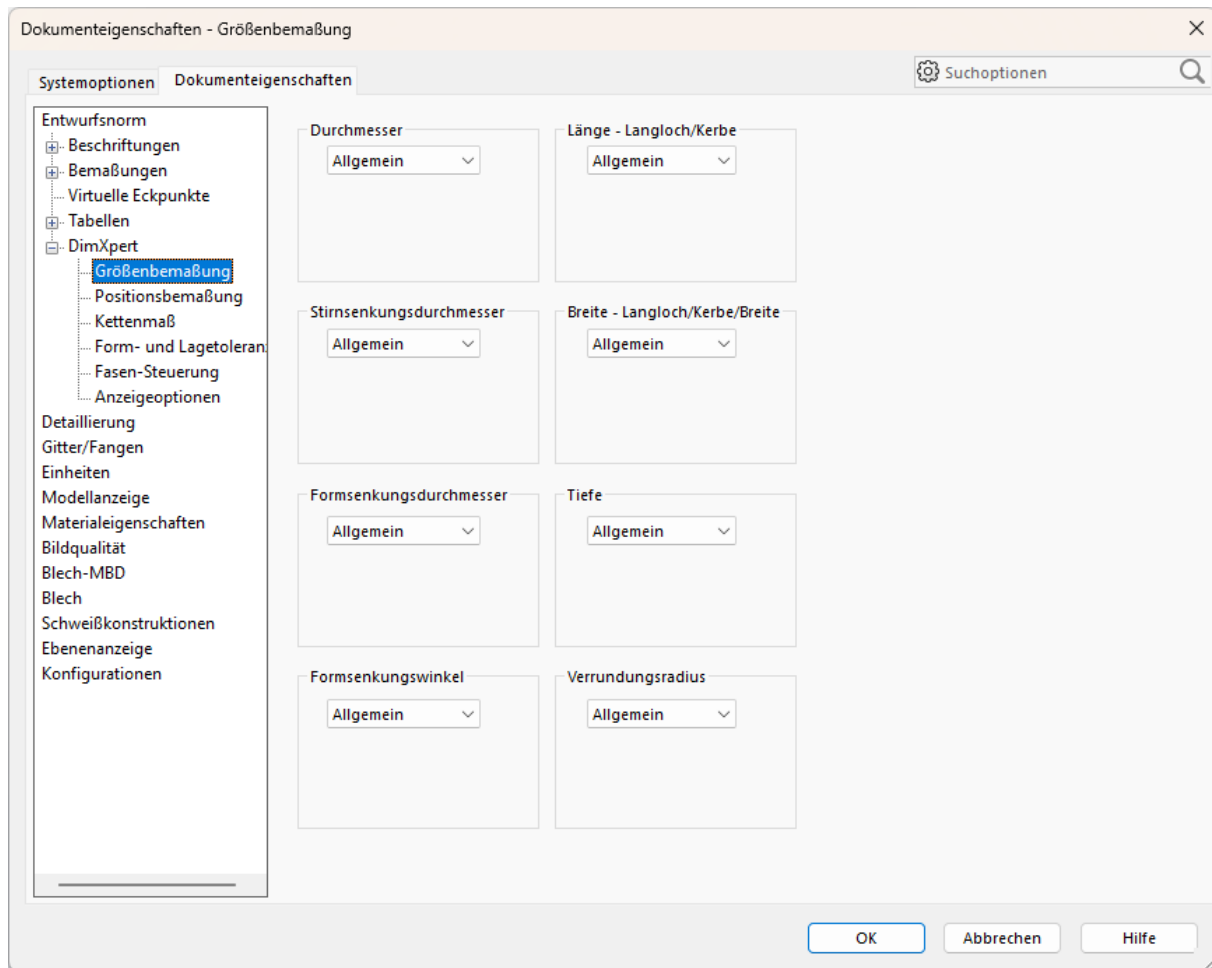


2.2.6 DimXpert (nur Teil / Baugruppe)

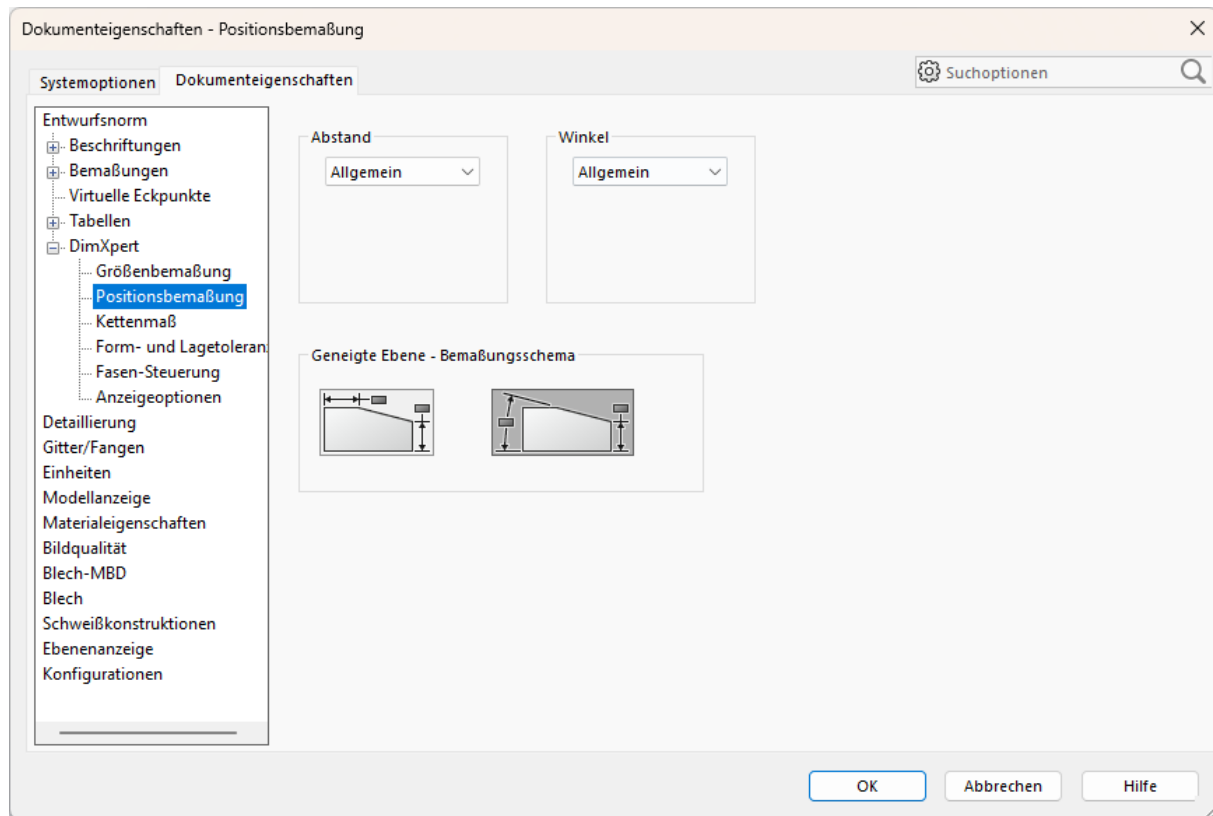
Die Einstellmöglichkeiten für den DimXpert sind nicht neu. Die Einstellungen wurden aber auf die Version 2016 umfassend verändert. Eine Überprüfung der bestehenden Einstellungen ist daher sinnvoll und empfehlenswert. Der DimXpert steht in den Einzelteilverlagen immer und in den Baugruppenvorlagen nur dann zur Verfügung, wenn eine SOLIDWORKS MDB Lizenz aktiv ist.



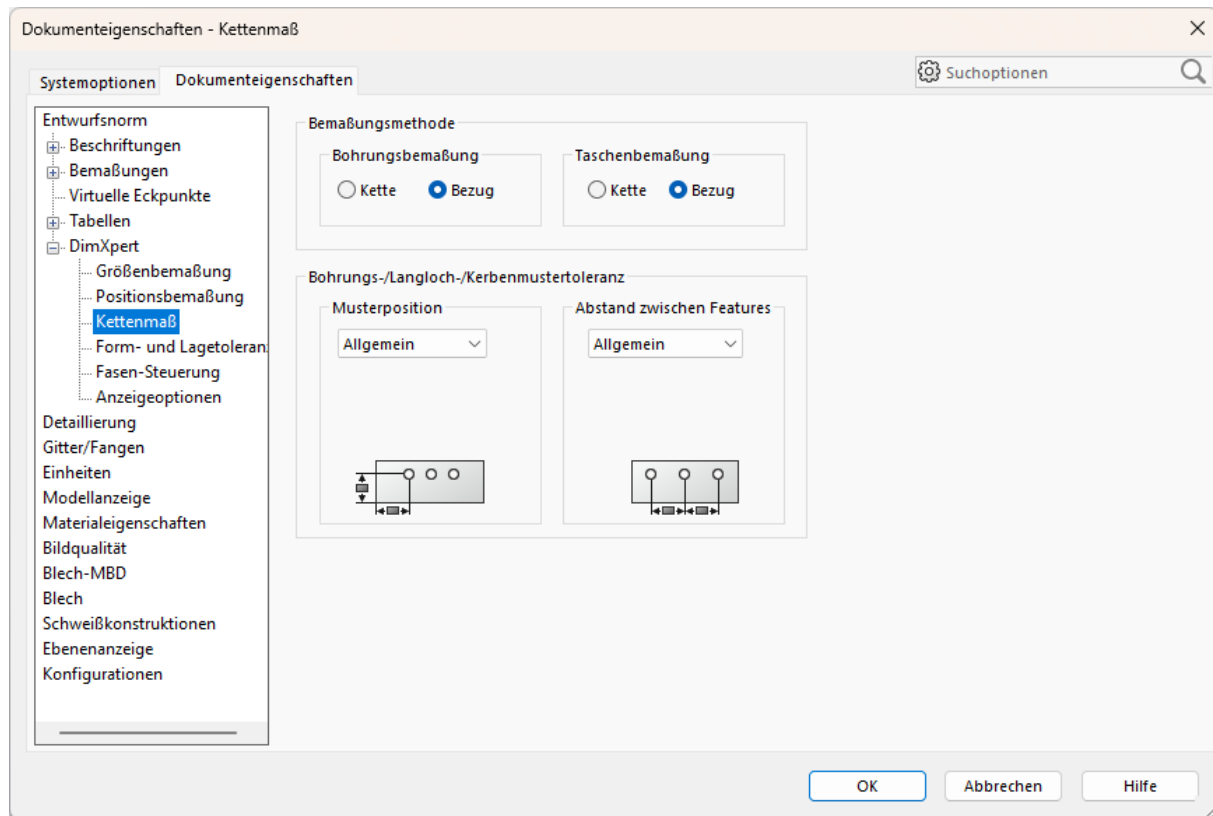
2.2.6.1 Größenbemassung



2.2.6.2 Positionsbemaßung



2.2.6.3 Kettenmaß



2.2.6.4 Form- und Lagetoleranz

Dokumenteigenschaften - Form- und Lagetoleranz

Systemoptionen | Dokumenteigenschaften | Suchoptionen

Entwurfsnorm

- Beschriftungen
- Bemaßungen
- Virtuelle Eckpunkte
- Tabellen
- DimXpert
 - Größenbemaßung
 - Positionsbemaßung
 - Kettenmaß
 - Form- und Lagetoleranz**
 - Fasen-Steuerung
 - Anzeigeoptionen
- Detaillierung
- Gitter/Fangen
- Einheiten
- Modellanzeige
- Materialeigenschaften
- Bildqualität
- Blech-MBD
- Blech
- Schweißkonstruktionen
- Ebenenanzeige
- Konfigurationen

☒ MMC auf Bezugs-Feature anwenden mit Größe

Als primäre Bezüge verwenden: Form- und Lagetoleranzen

0.05mm

Als sekundäre Bezüge verwenden: Ausrichtungs- oder Positionstoleranzen

Feature für Größe: 0.10mm

Feature für Ebene: 0.10mm

Als tertiäre Bezüge verwenden: Ausrichtungs- oder Positionstoleranzen

Feature für Größe: 0.20mm

Feature für Ebene: 0.20mm

Grundlegende Bemaßungen

☒ Grundlegende Bemaßungen erstellen

☐ Kettenmaß ☒ Bezug

☐ Polar 5

Position

☒ An MMC

☐ Zusammengesetzt

0.50mm

0.25mm

Oberflächenprofil

☐ Zusammengesetzt

0.50mm

0.25mm

Überlauf

0.10mm

OK Abbrechen Hilfe

2.2.6.5 Fasen-Steuerung

Dokumenteigenschaften - Fasen-Steuerung

Systemoptionen | Dokumenteigenschaften | Suchoptionen

Entwurfsnorm

- Beschriftungen
- Bemaßungen
- Virtuelle Eckpunkte
- Tabellen
- DimXpert
 - Größenbemaßung
 - Positionsbemaßung
 - Kettenmaß
 - Form- und Lagetoleranz
 - Fasen-Steuerung**
 - Anzeigeoptionen
- Detaillierung
- Gitter/Fangen
- Einheiten
- Modellanzeige
- Materialeigenschaften
- Bildqualität
- Blech-MBD
- Blech
- Schweißkonstruktionen
- Ebenenanzeige
- Konfigurationen

Breiteneinstellungen

Breitenverhältnis der Fase: 1

Maximale Breite der Fase: 10.00mm

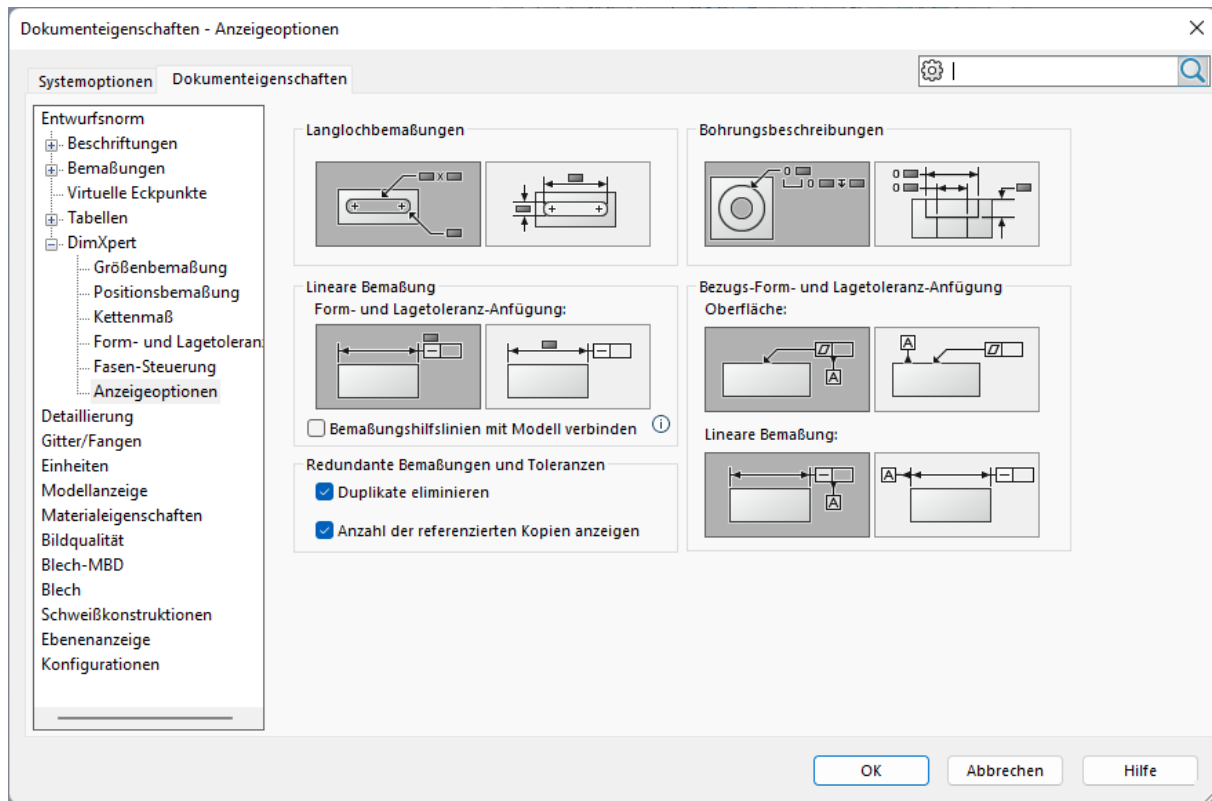
Toleranzeinstellungen

Abstand: Allgemein

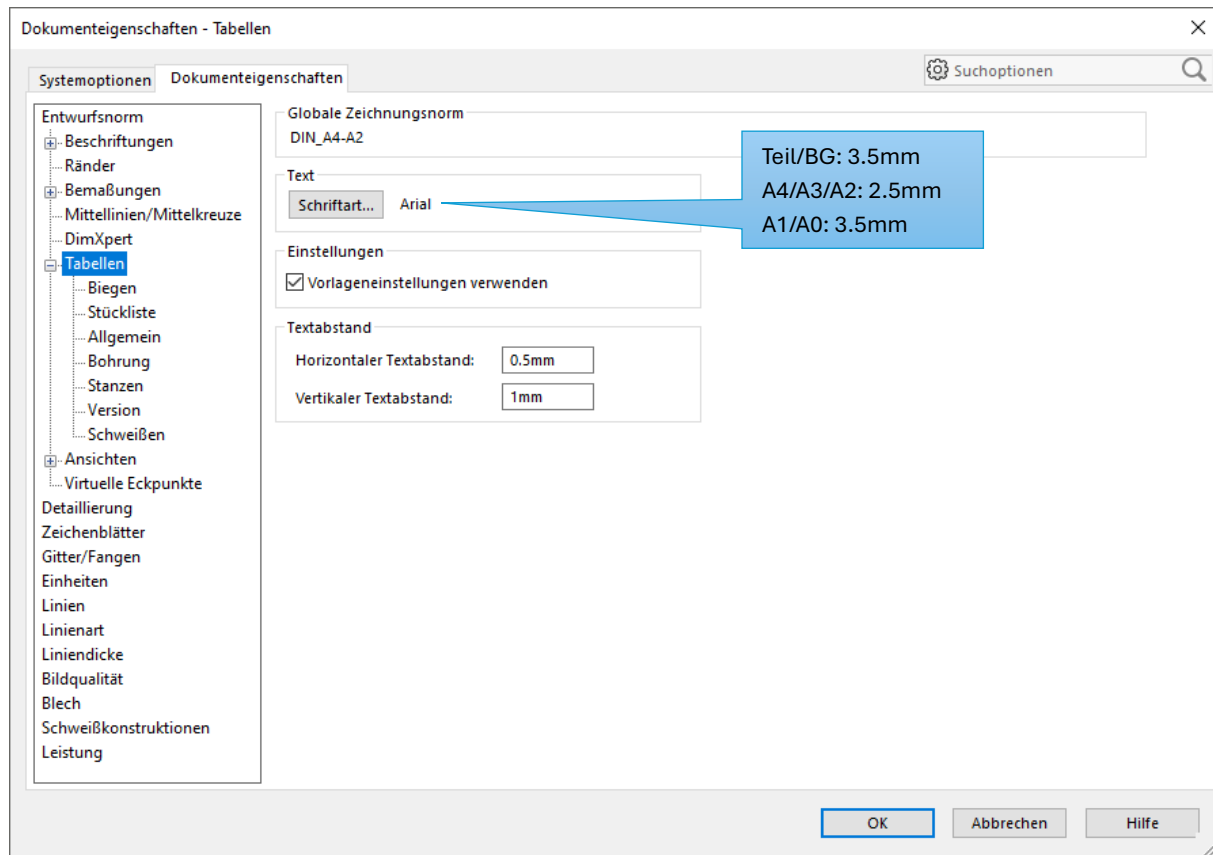
Winkel: Allgemein

OK Abbrechen Hilfe

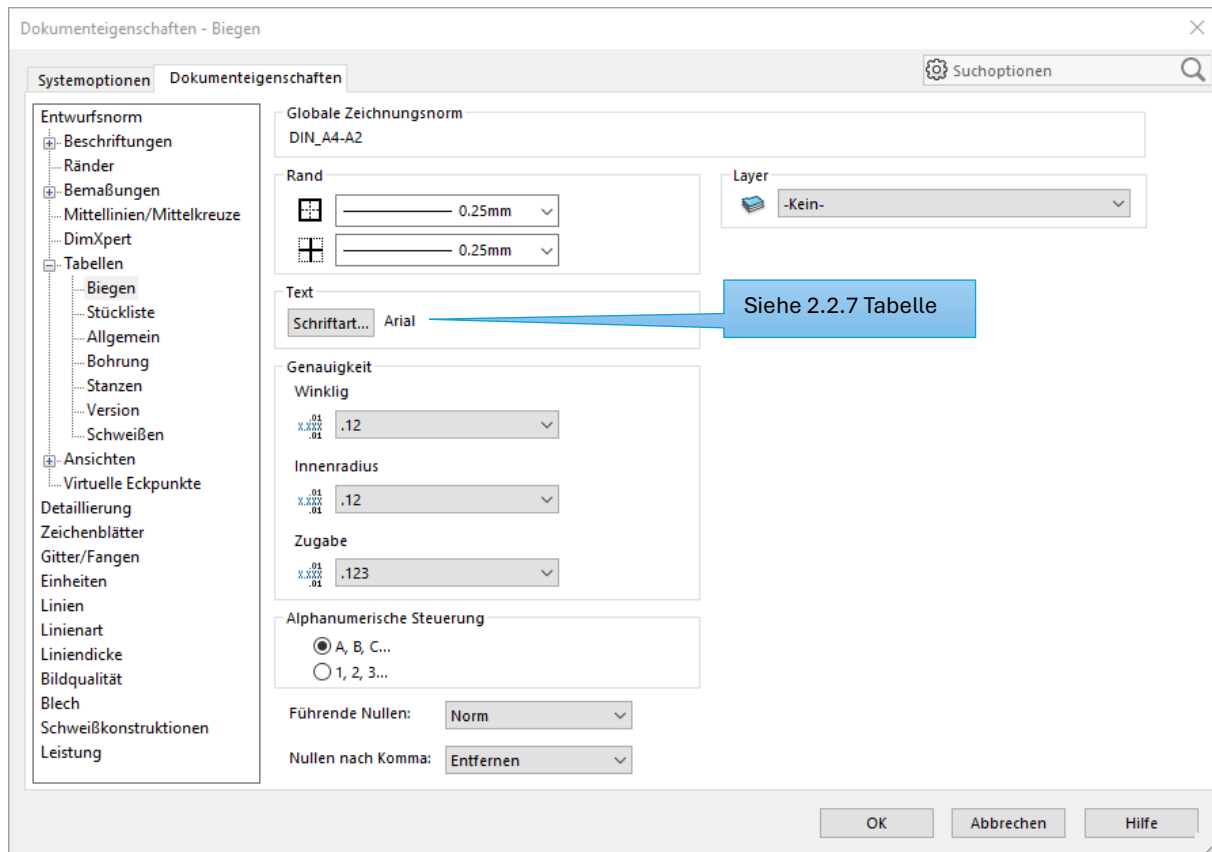
2.2.6.6 Anzeigeeoptionen



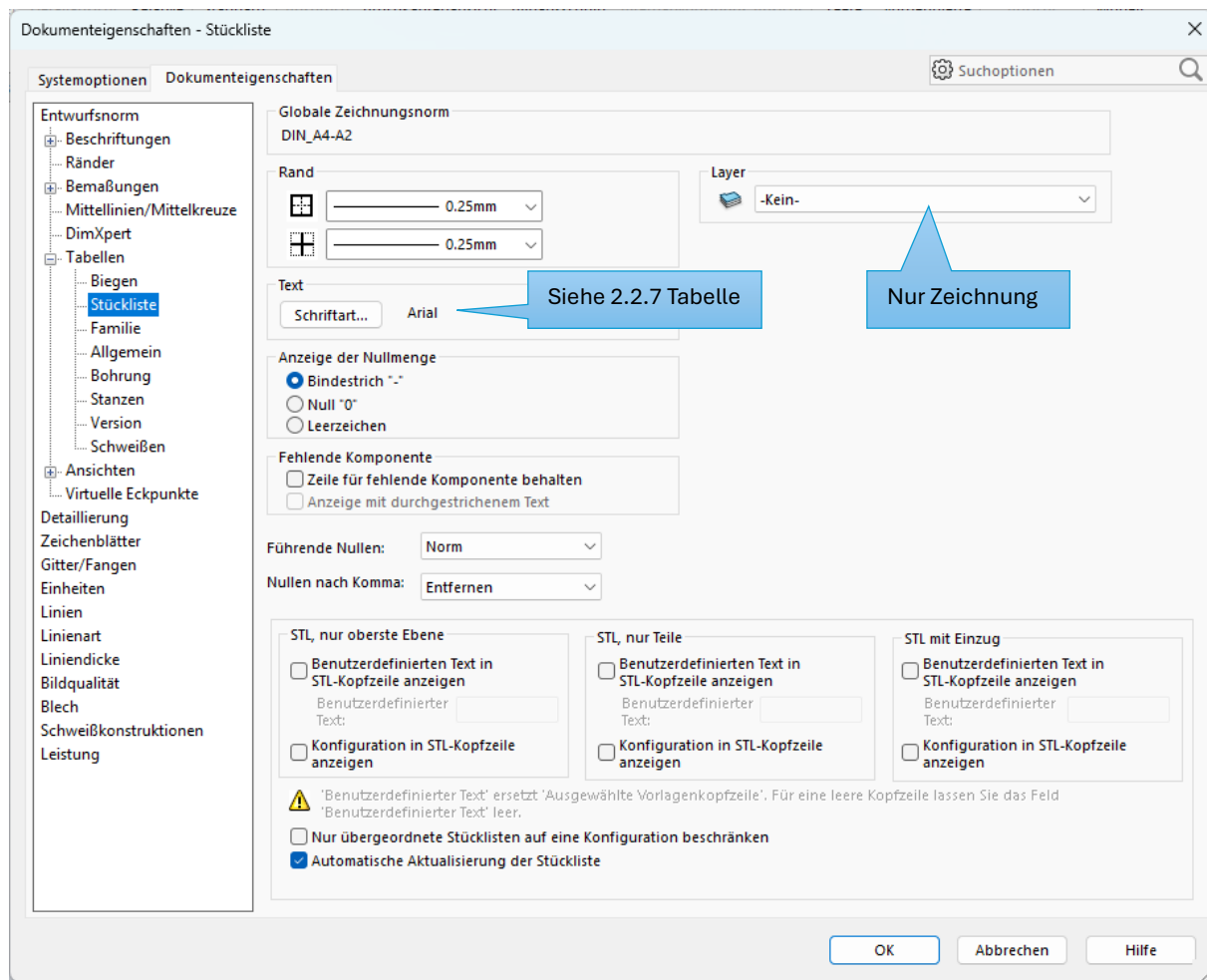
2.2.7 Tabellen



2.2.7.1 Biegen (nur Teil & Zeichnung)

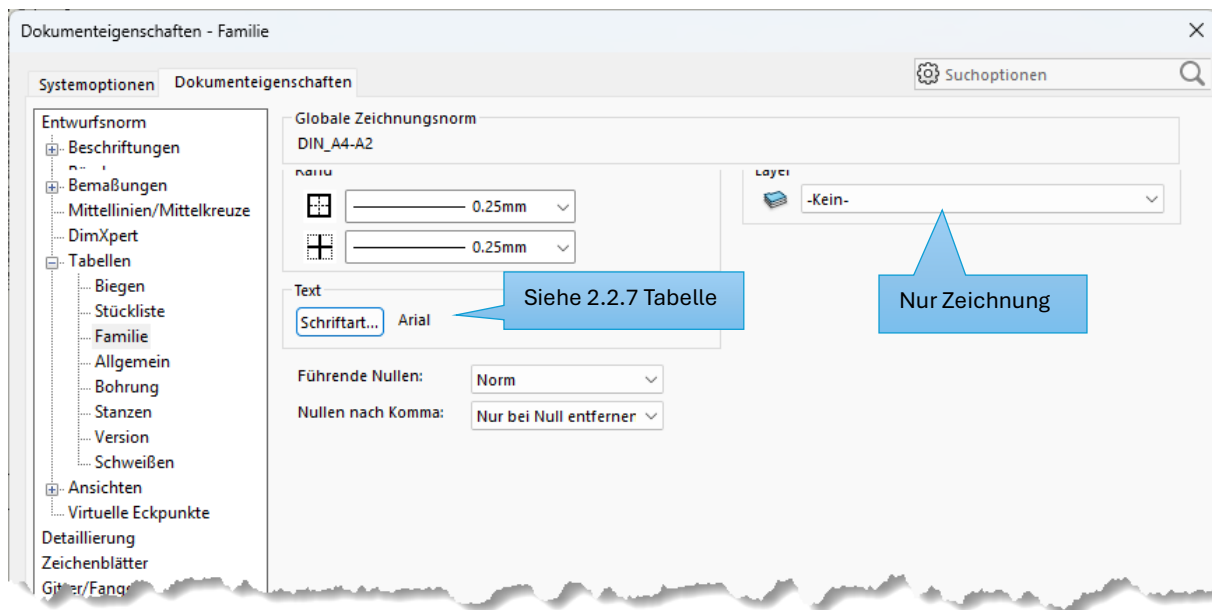


2.2.7.2 Stückliste

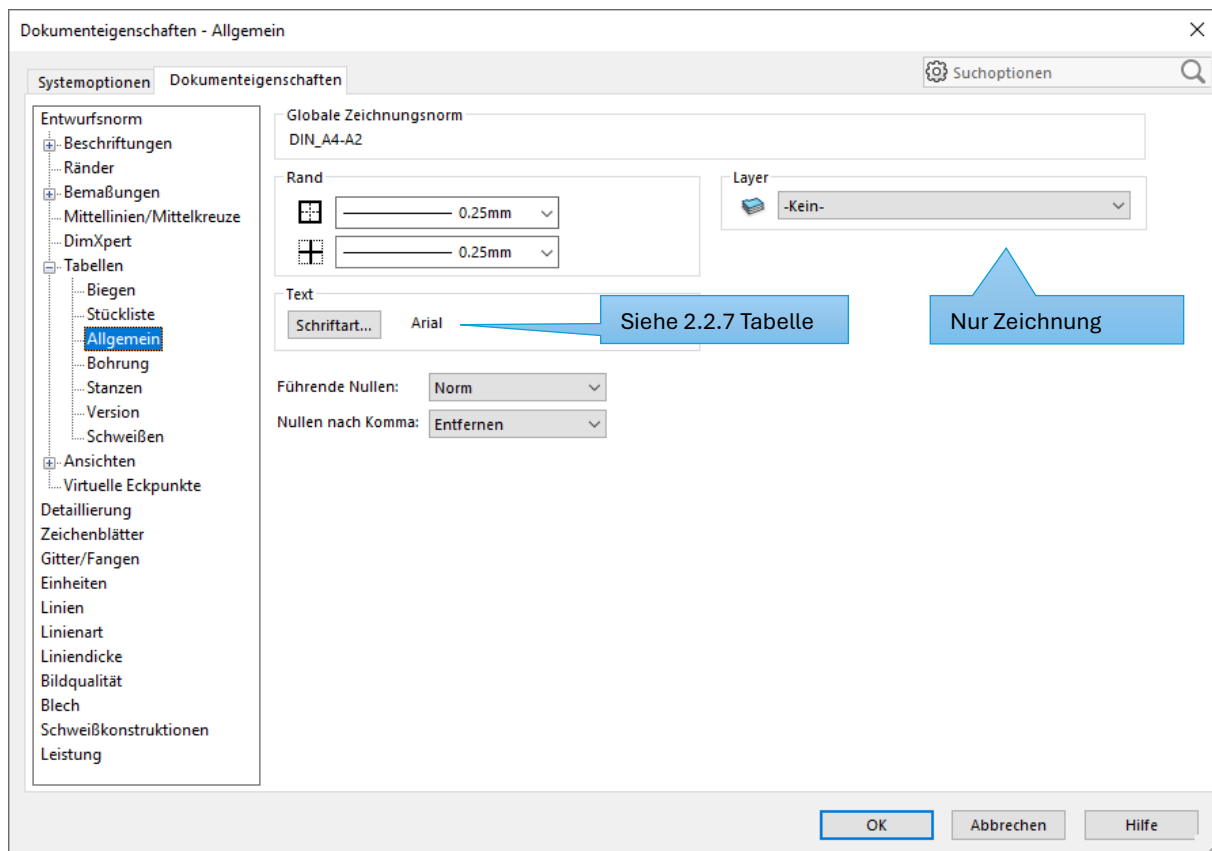


Hinweis: STL steht für Stückliste und nicht das neutrale Schnittstellenformat. Bis und mit SOLIDWORKS 2018 konnten die Mengenbezeichnung nur global in den Systemoptionen bestgelegt werden. Damit die neuen, hier markierten Optionen genutzt werden können, muss in den Systemoptionen → Zeichnung die Option *Mengen-Spaltennamen in Stücklisten ausser Kraft* setzen deaktiviert sein.

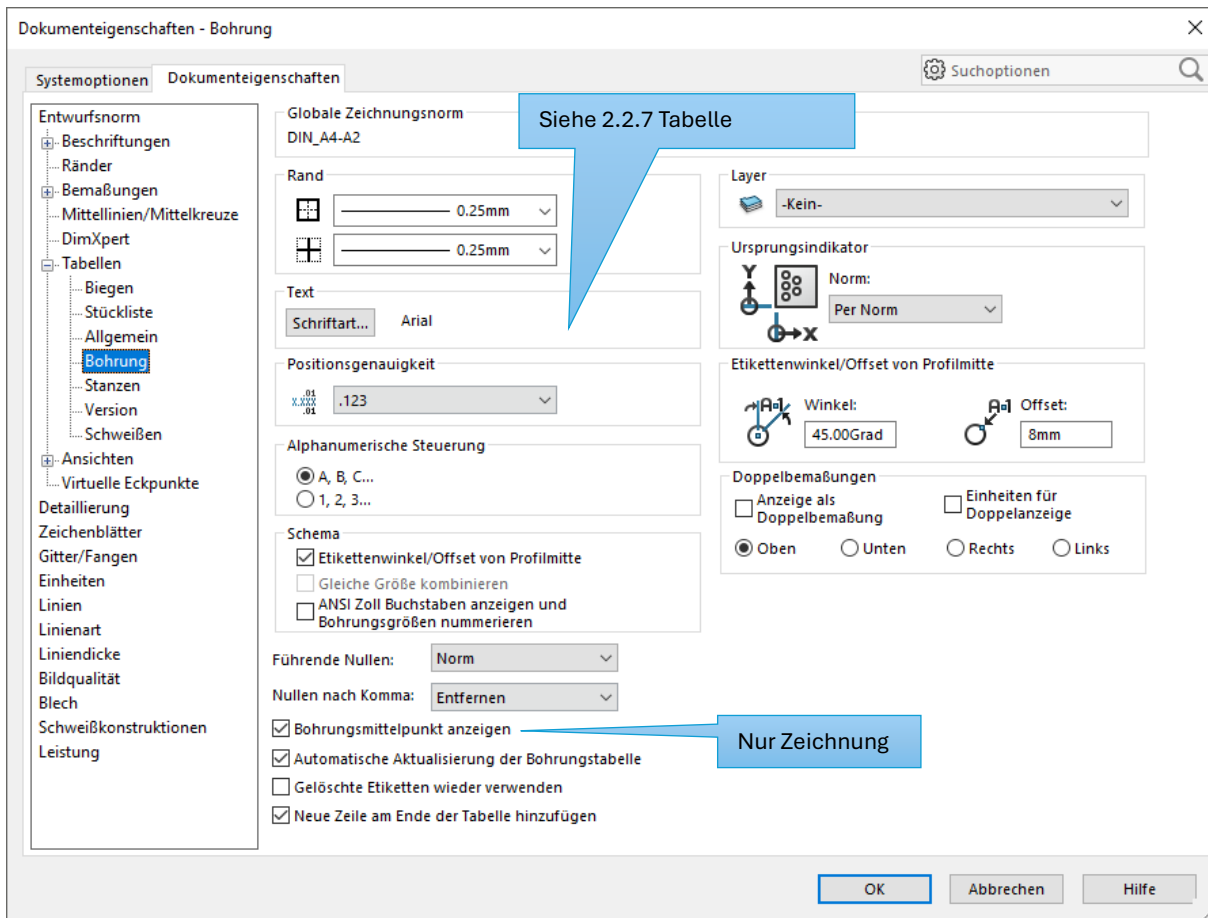
2.2.7.3 Familie



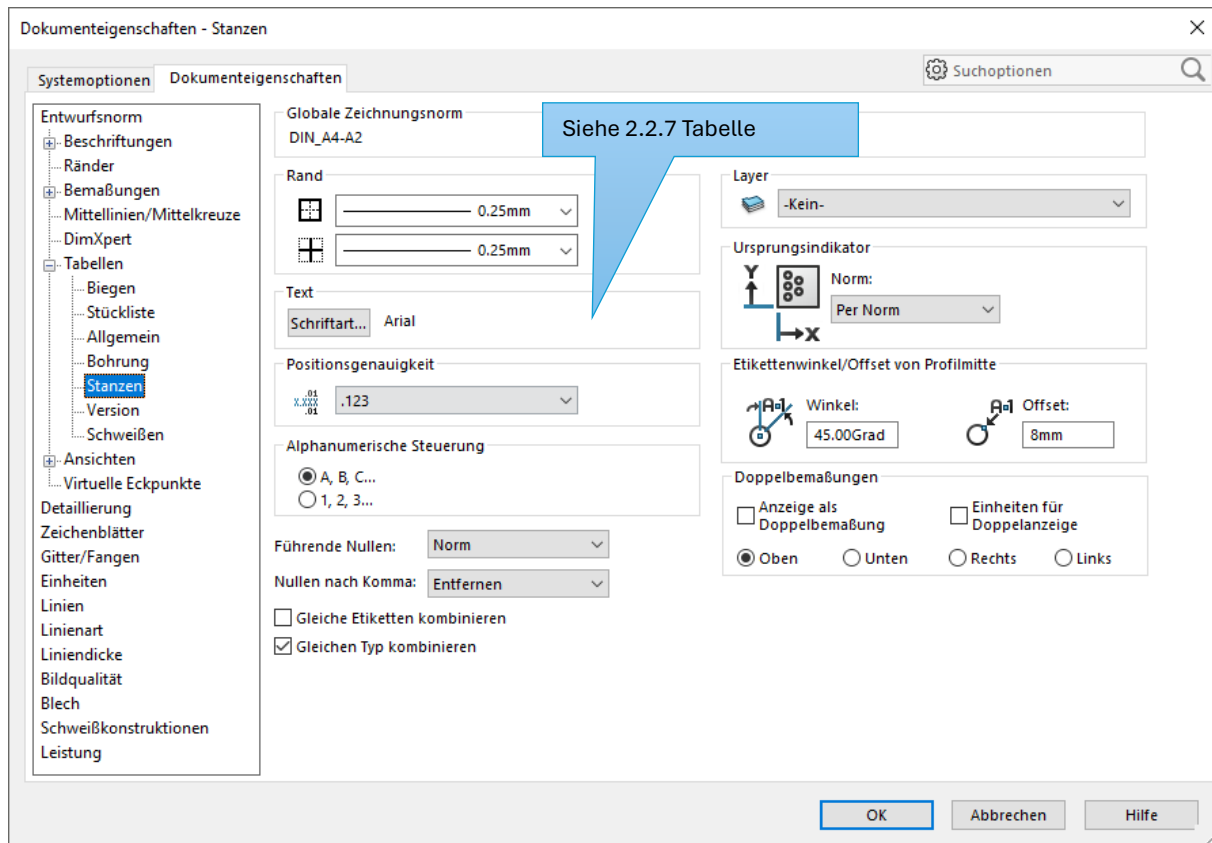
2.2.7.4 Allgemein



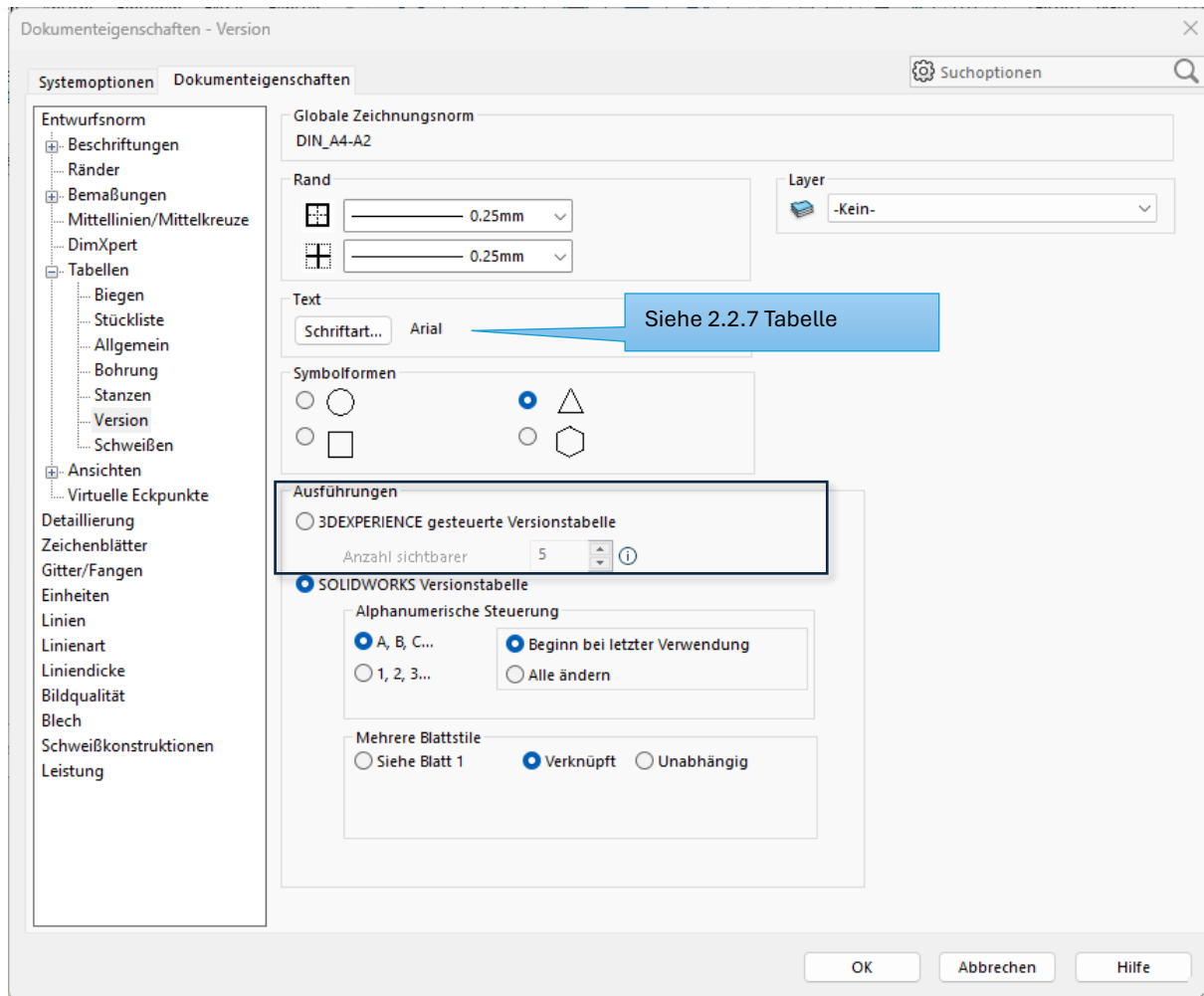
2.2.7.5 Bohrung



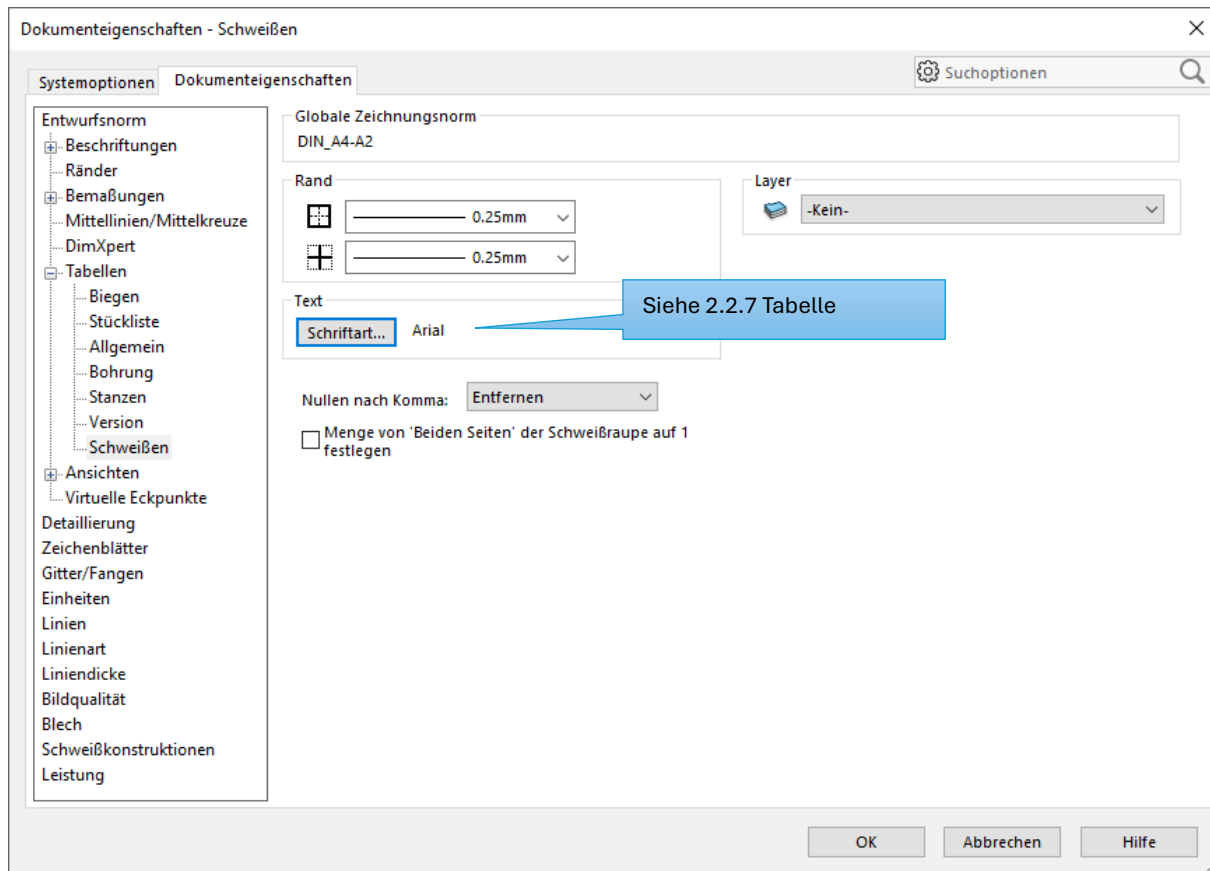
2.2.7.6 Stanzen (nur Zeichnung)



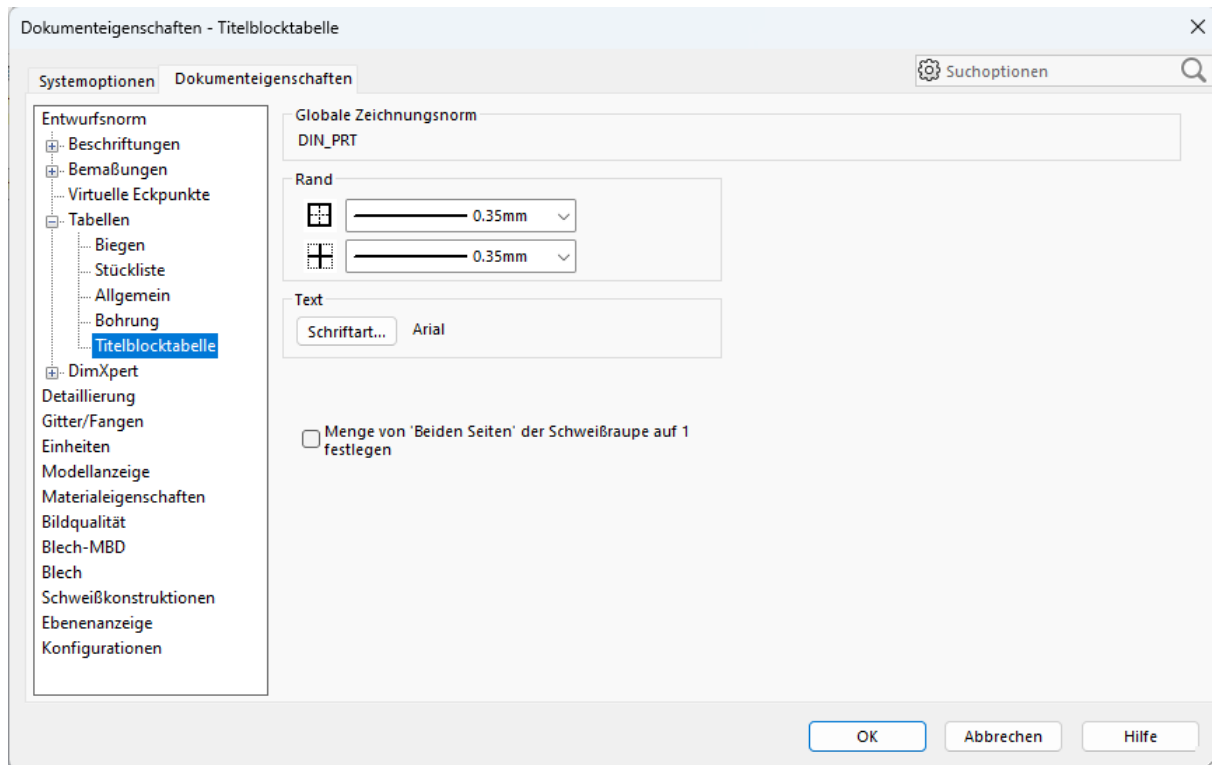
2.2.7.7 Version (nur Zeichnung)



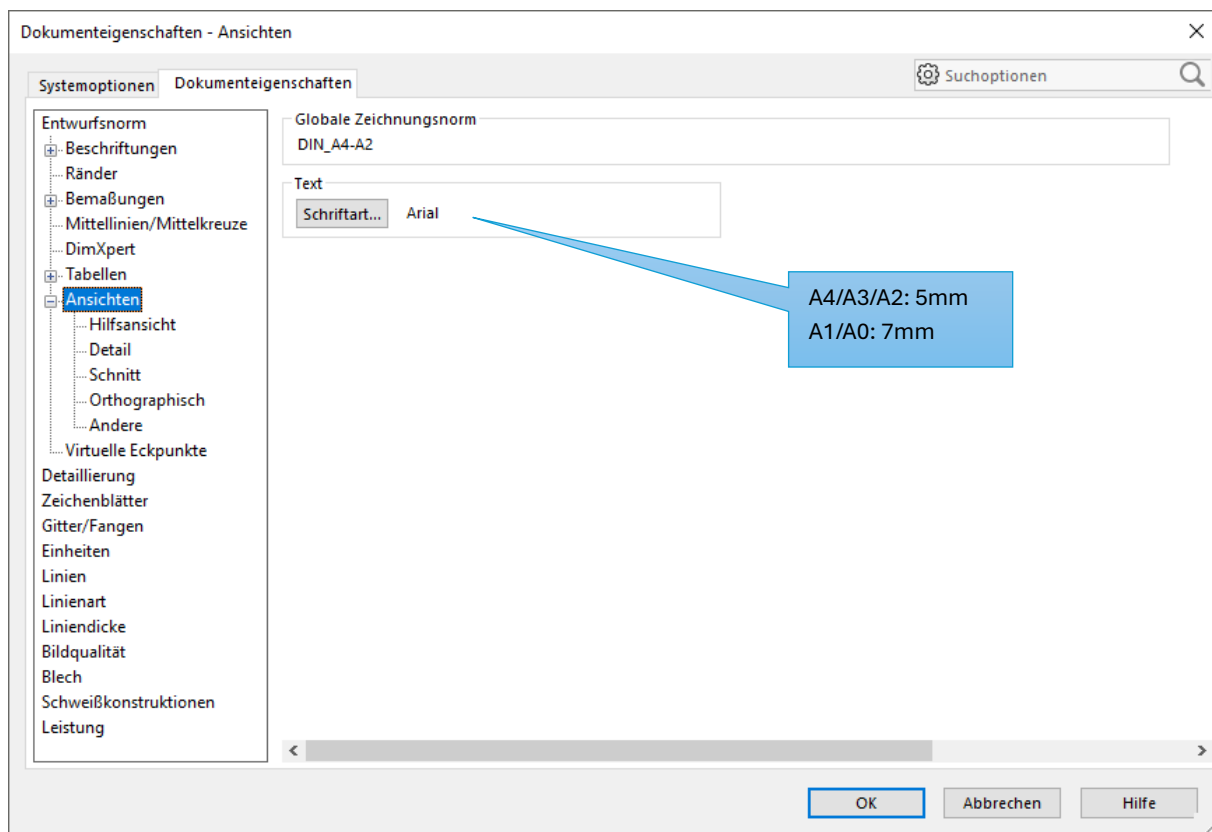
2.2.7.8 Schweißen (nur Zeichnung)



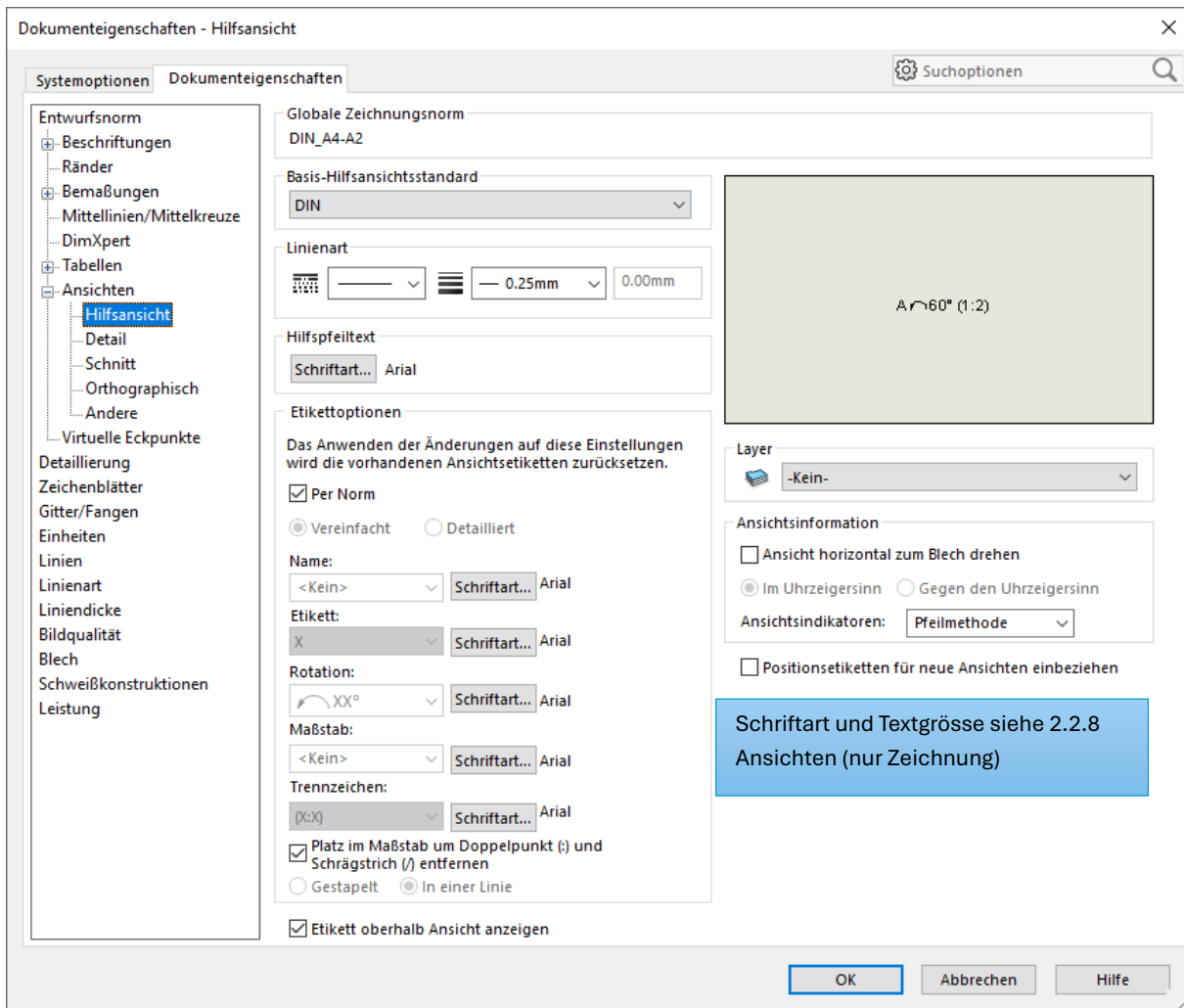
2.2.7.9 Titelblocktabelle (nur Teil & Baugruppe)



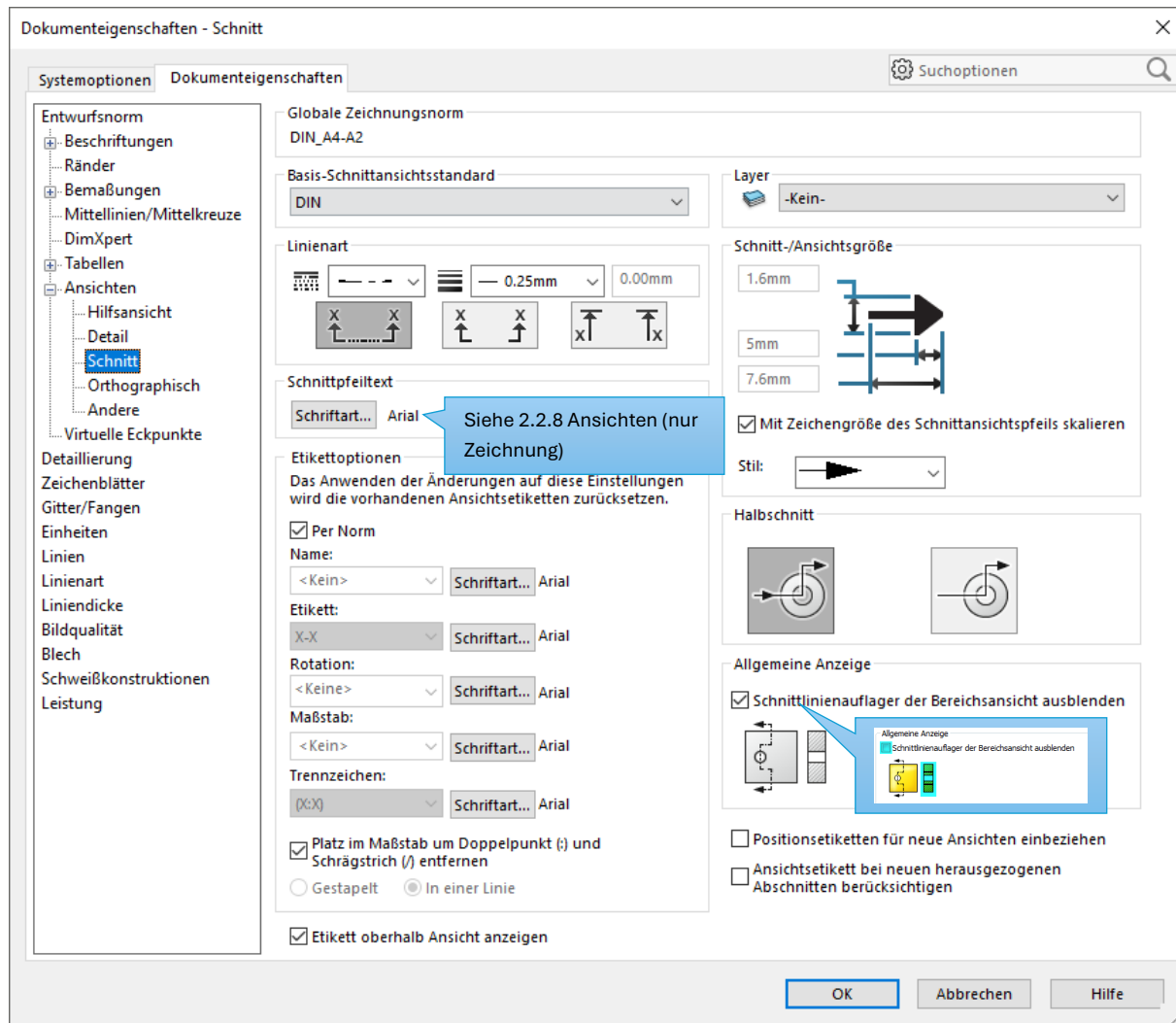
2.2.8 Ansichten (nur Zeichnung)



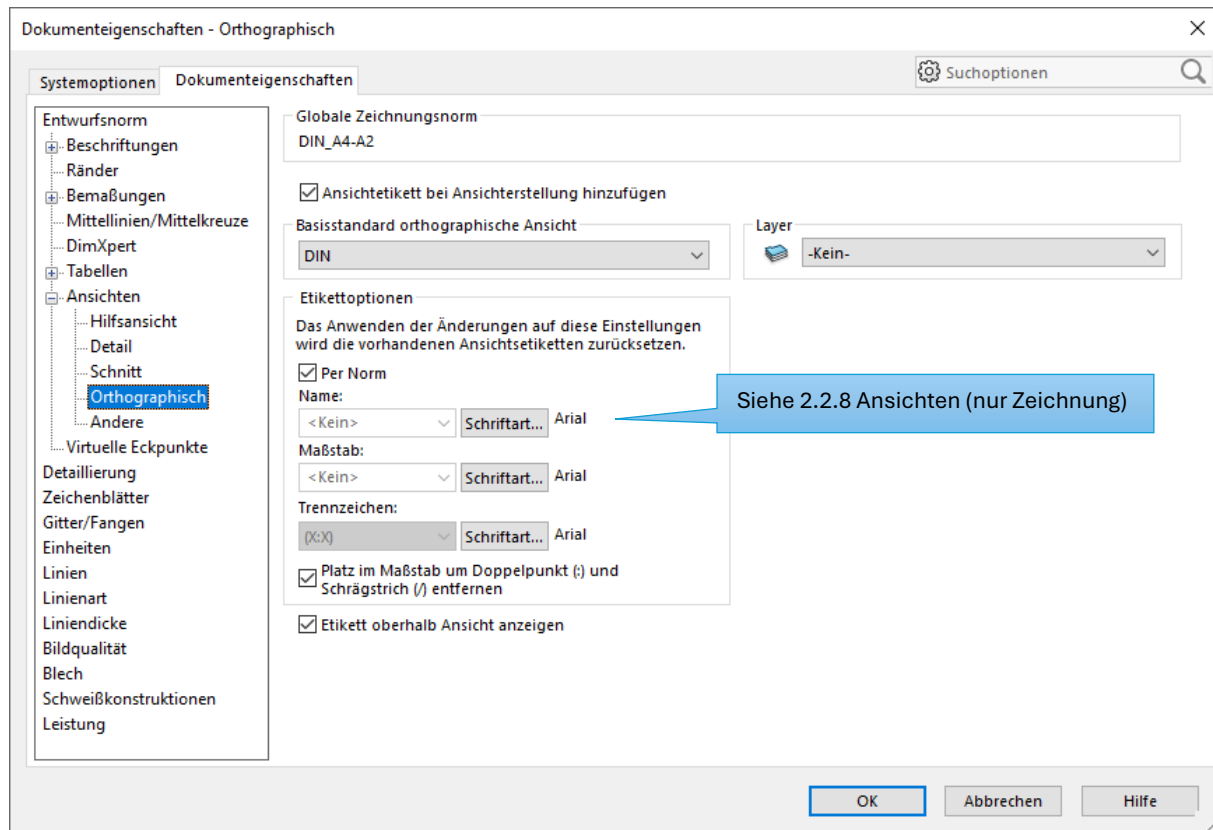
2.2.8.1 Hilfsskizze (nur Zeichnung)



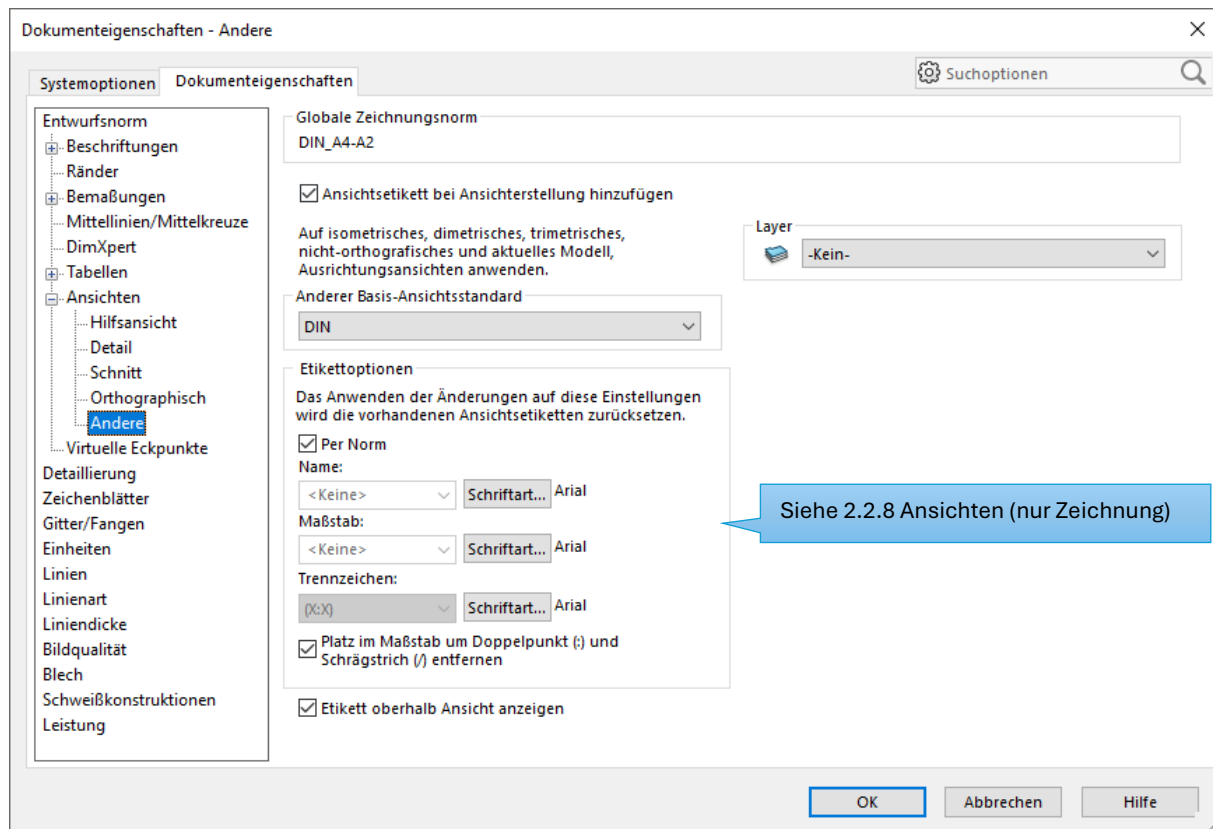
2.2.8.3 Schnitt (nur Zeichnung)



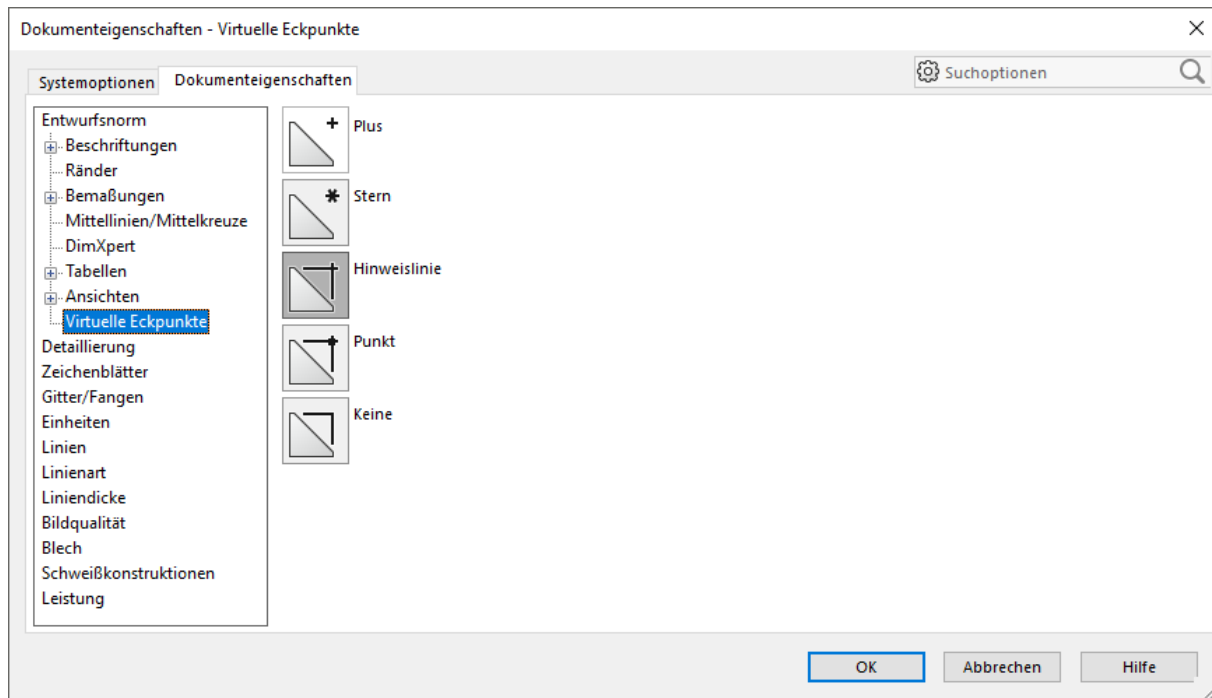
2.2.8.4 Orthografisch (nur Zeichnung)



2.2.8.5 Andere (nur Zeichnungen)

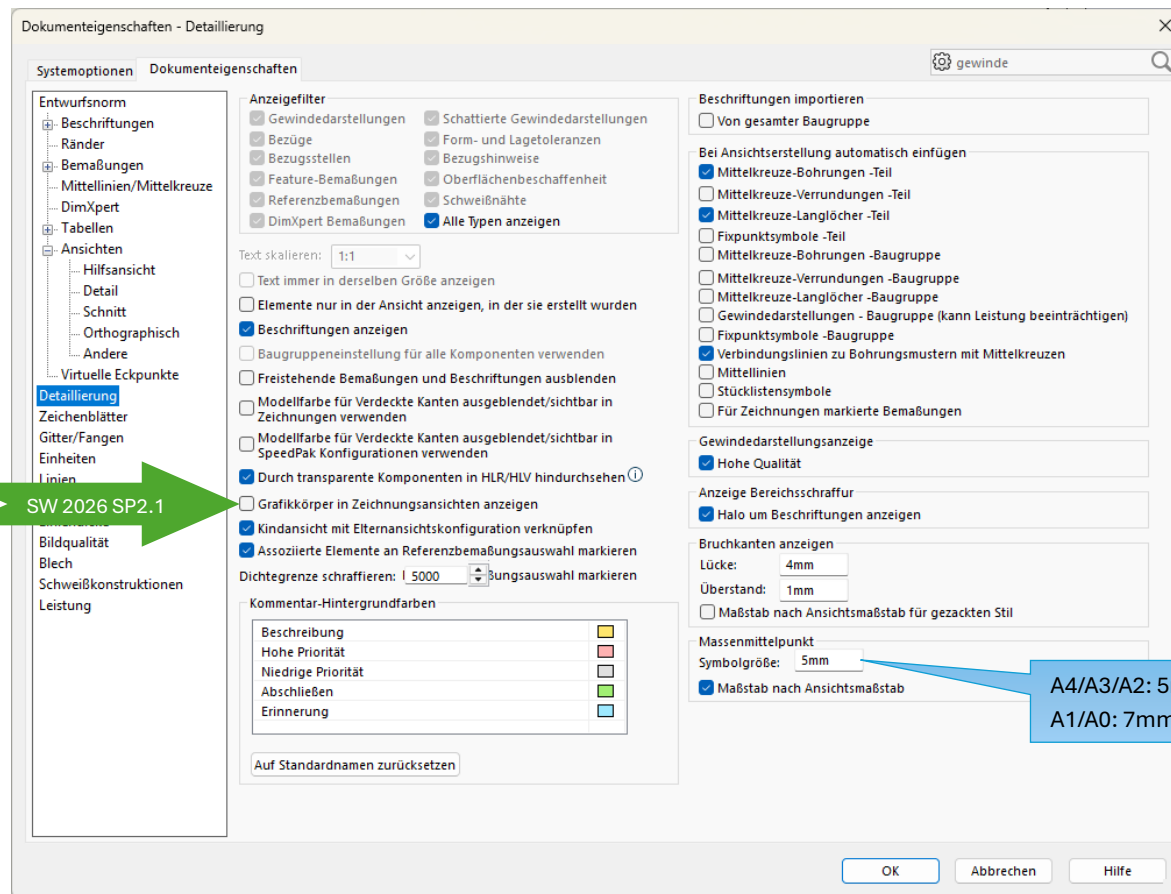


2.2.9 Virtuelle Eckpunkte

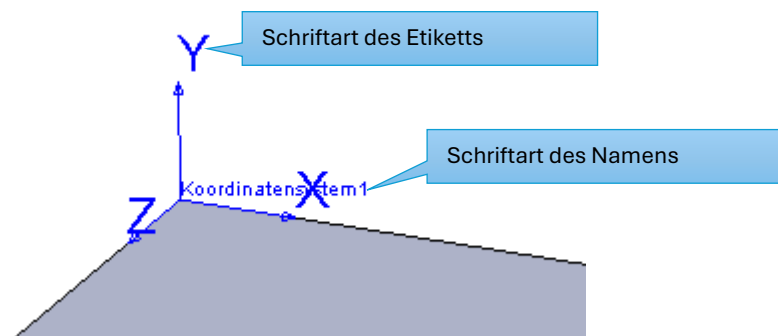
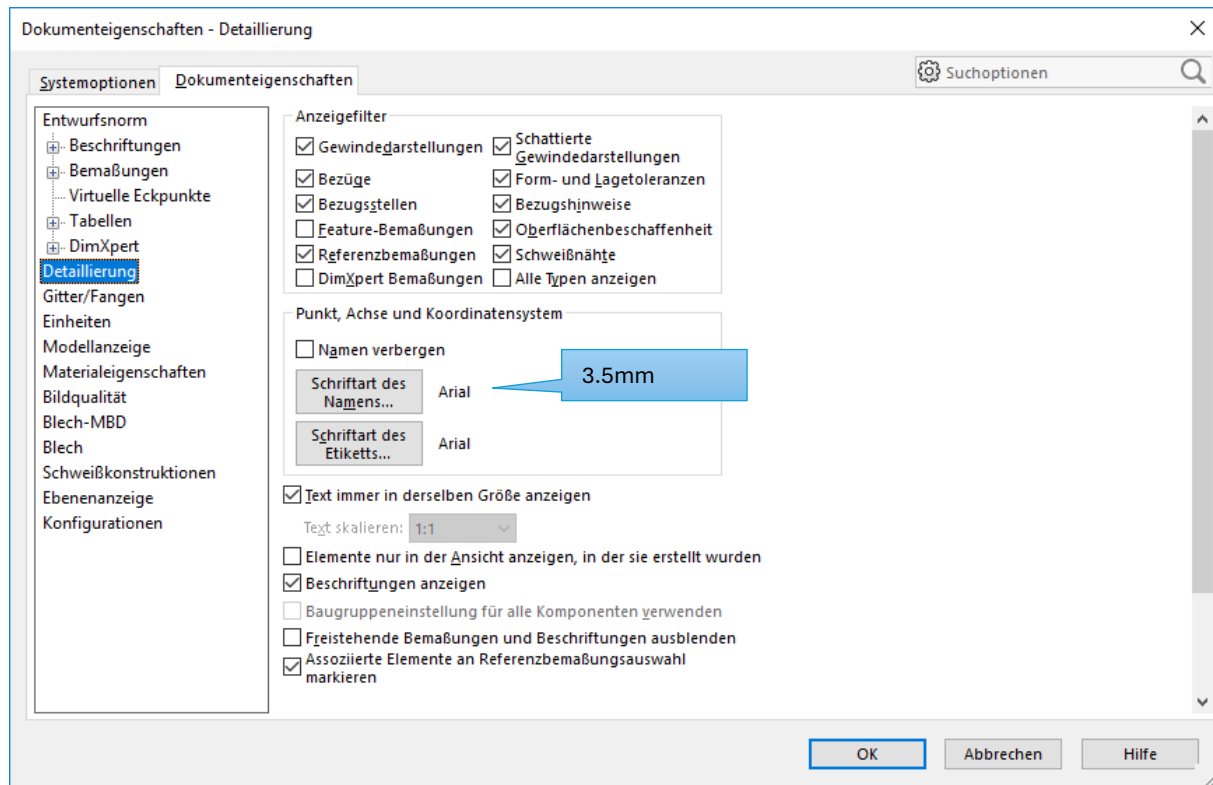


2.3 Detaillierung

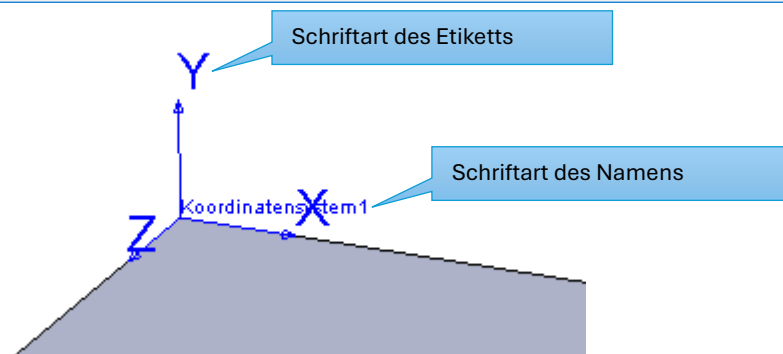
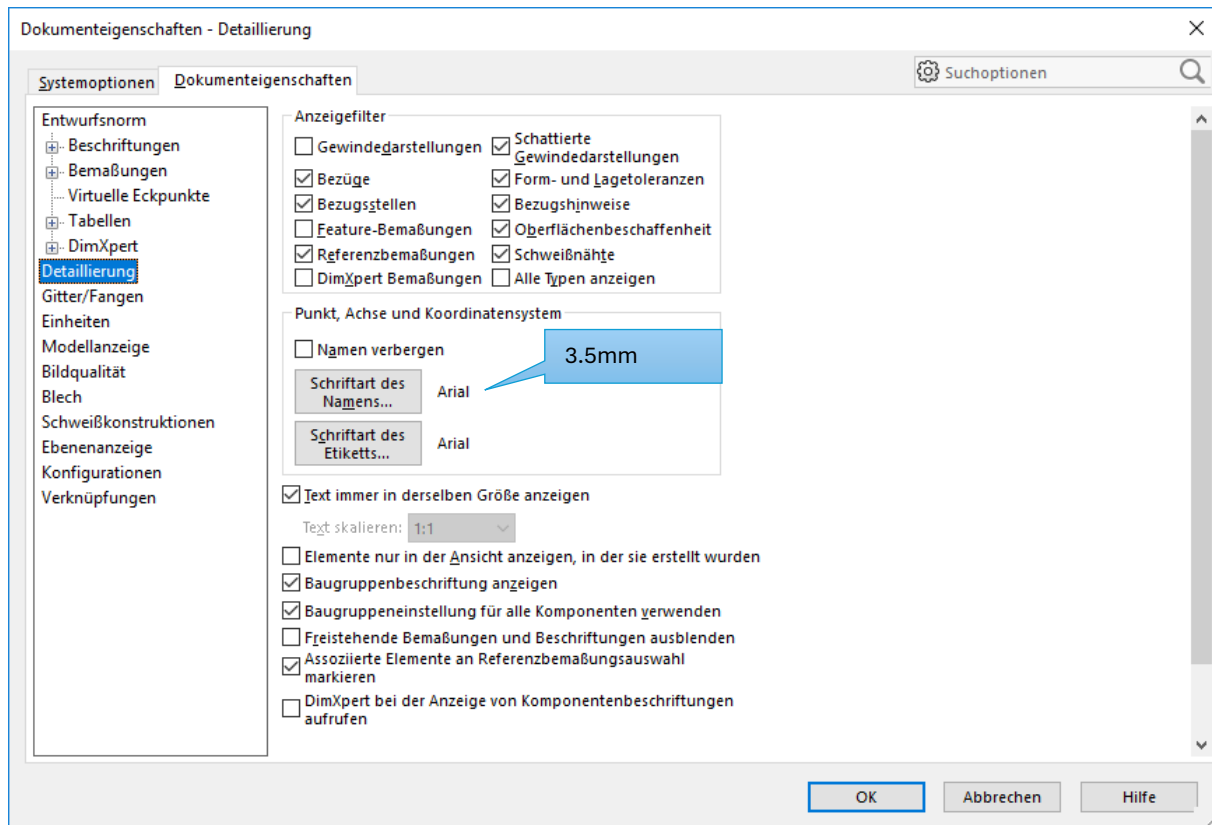
2.3.1 Zeichnung



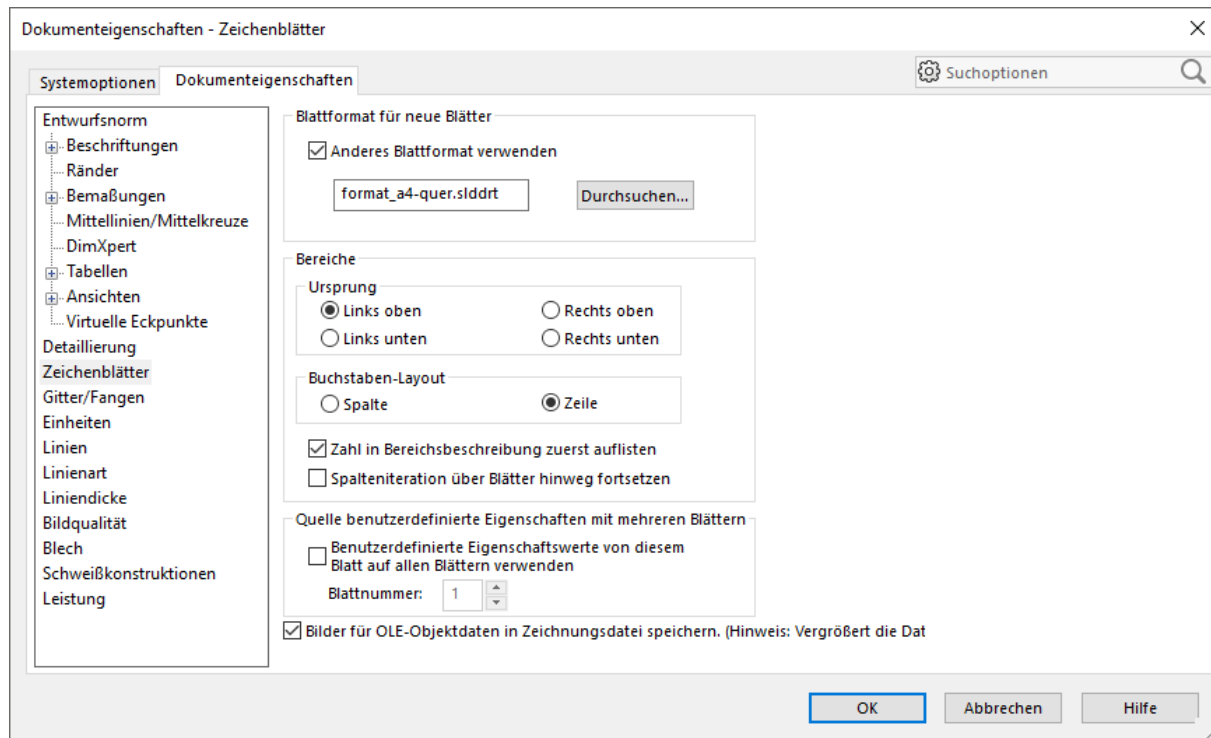
2.3.2 Teil



2.3.3 Baugruppe



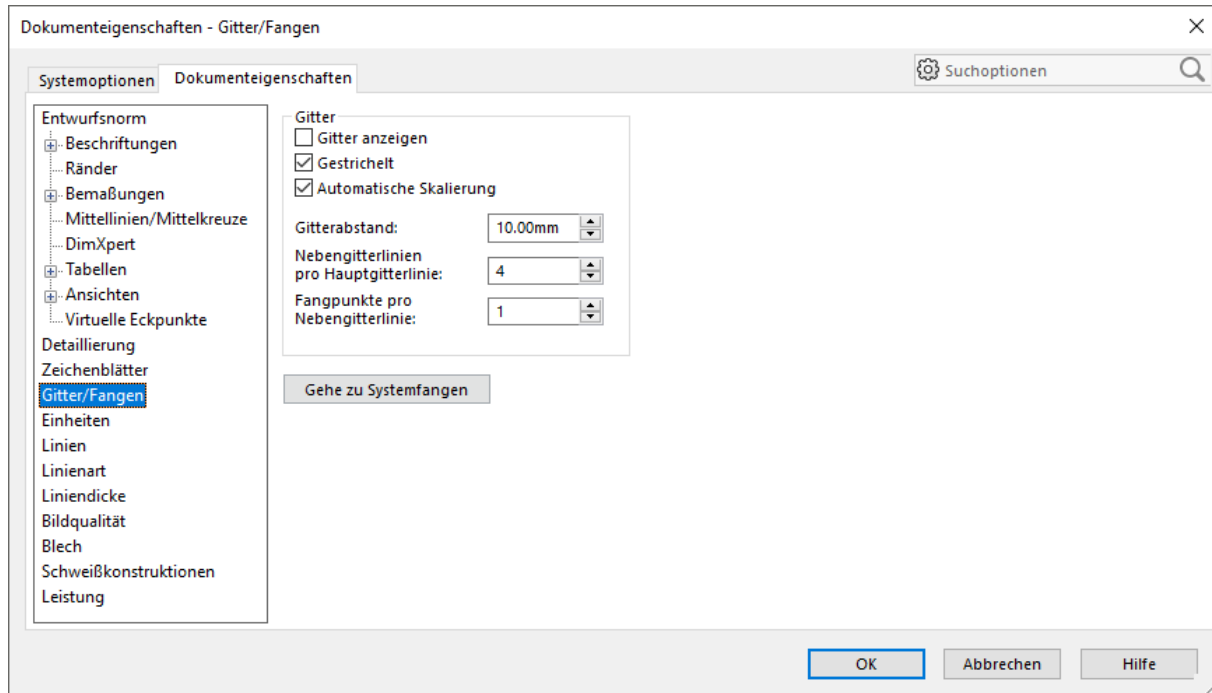
2.4 Zeichenblätter (nur Zeichnung)



Hinweis: Geben Sie hier die Blattformatdatei (*:slddr) jener Blattgröße an, die Sie gerade am Bearbeiten sind. Wird hier eine andere Blattformatdatei angegeben, wird ein weiteres Blatt autom. in dieser Größe hinzugefügt oder als Vorschlag zum Hinzufügen vorselektiert. Die Vorselektion ist nur dann der Fall, wenn die Systemoption *Blattformat-Dialogfeld beim Hinzufügen eines neuen Blattes anzeigen* aktiv ist.

Eine andere Blattgröße kann hilfreich sein, wenn Blatt 1, z.B. Format A3, ein gefaltetes Blechteil aufweist. Auf Blatt 2 soll immer die Abwicklung sichtbar sein. Damit dafür genügend Platz vorhanden ist, kann durch diese Option autom. ein Format A0 eingefügt werden. Ein nachträgliches Umstellen der Blattgröße entfällt.

2.5 Gitter / Fangen



2.6 Einheiten

Dokumenteigenschaften - Einheiten

Systemoptionen | Dokumenteigenschaften | Suchoptionen

Entwurfsnorm

- Beschriftungen
- Ränder
- Bemaßungen
- Mittellinien/Mittelkreuze
- DimXpert
- Tabellen
- Ansichten
- Virtuelle Eckpunkte

Detailierung

- Zeichenblätter
- Gitter/Fangen
- Einheiten**
- Linien
- Linienart
- Liniendicke
- Bildqualität
- Blech
- Schweißkonstruktionen
- Leistung

Einheitensystem

- ☐ MKS (Meter, Kilogramm, Sekunde)
- ☐ ZGS (Zentimeter, Gramm, Sekunde)
- ☒ MMGS (Millimeter, Gramm, Sekunde)
- ☐ ZPS (Zoll, Pfund, Sekunde)
- ☐ Benutzerdefiniert

Typ	Einheit	Dezimale	Brüche	Weiter
Grundeinheiten				
Länge	Millimeter	.12		...
Doppelmaßlänge	Zoll	.12		...
Winkel	Grad	.12		
Massen-/Querschnitteigenschaften				
Länge	Millimeter	.12		
Masse	Gramm			
Volumen per Einheit	Millimeter^3			
Bewegungseinheiten				
Zeit	Sekunde	.12		
Kraft	Newton	.12		
Leistung	Watt	.12		
Energie	Joule	.12		

Dezimalrundung

- ☒ Auf halbem Weg von der Null runden
- ☐ Auf halbem Weg zur Null runden
- ☐ Auf halbem Weg zu gerader Zahl runden
- ☐ Ohne zu runden abschneiden

☒ Rundungsmethode nur auf Bemaßungen anwenden

OK

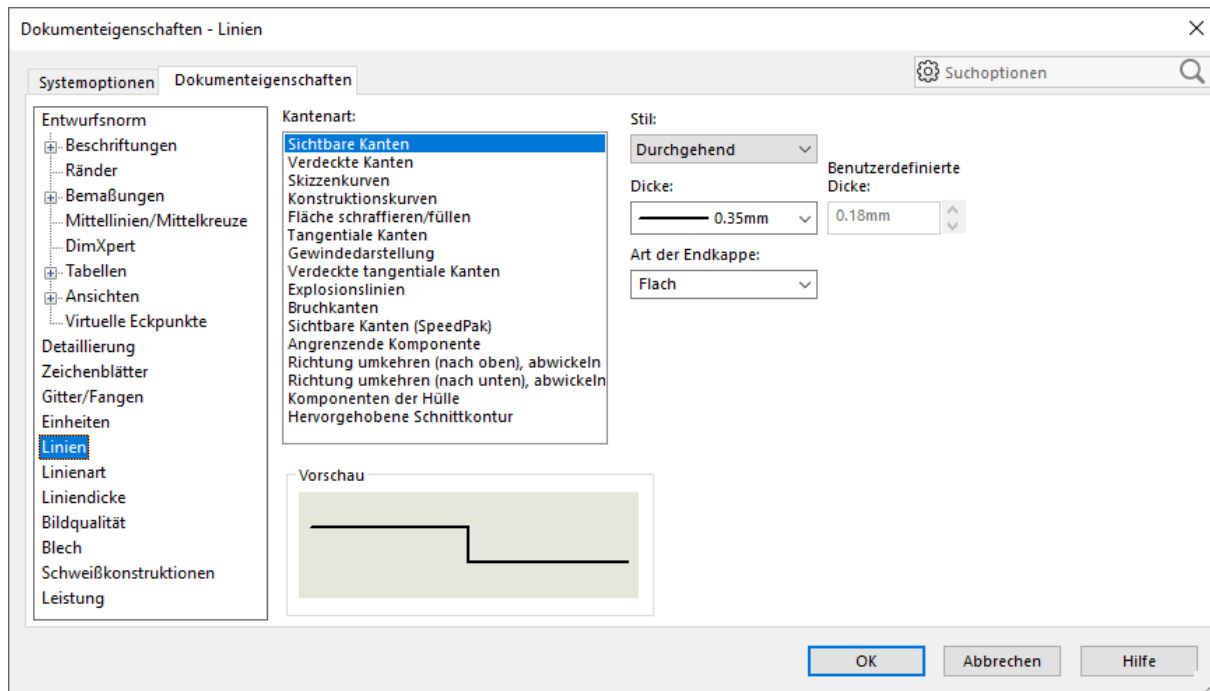
Abbrechen

Hilfe

Ihren Anforderungen entsprechend.
8-ung: Einheit in den Dateieigenschaften
überprüfen! **Ab SOLIDWORKS2024**
stehen die Einheiten als Variable z.V.

2.7 Linien (nur Zeichnung)

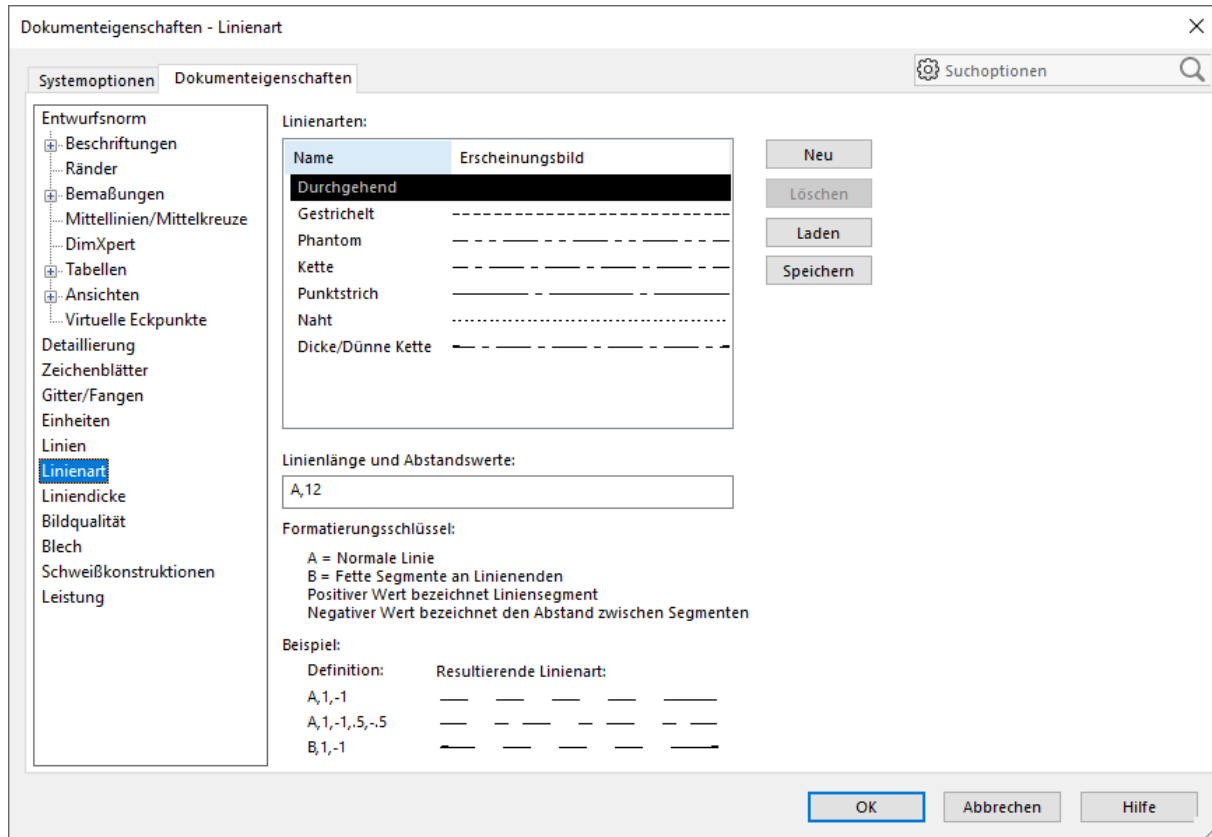
Es ist sinnvoll, die Linie, -art, -stärke in umgekehrter Reihenfolge zu bearbeiten.



Die *angrenzenden Komponenten* sind nur im Leitungsführungsmodul (Routing) verfügbar.

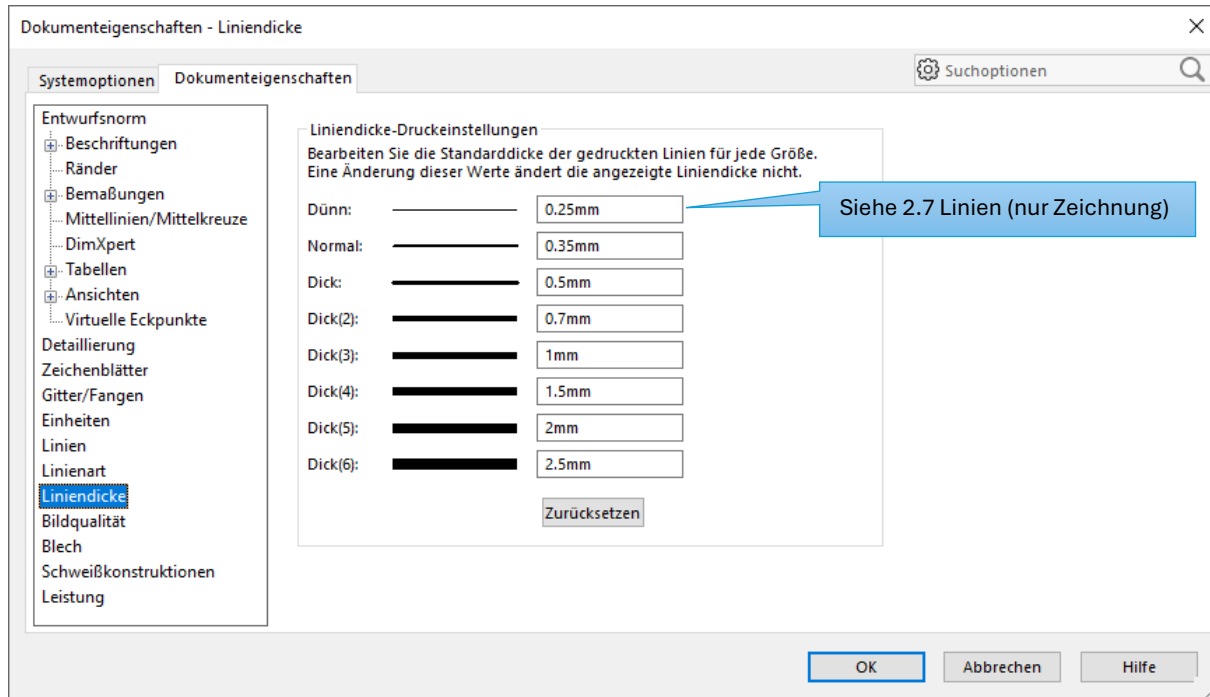
Kantenart	Linienart	Linienstärke:	
		A4 / A3 / A2	A1 / A0
Sichtbare Kanten	Durchgehend	Dick 0.35	Dick(2) 0.5
Verdeckte Kanten	Gestrichelt	Dünn 0.25	Normal 0.35
Skizzenkurven	Durchgehend	Dünn 0.25	Normal 0.35
Konstruktionskurven	Punktstrich	Dünn 0.25	Normal 0.35
Bereich schraffieren / füllen	Durchgehend	Dünn 0.25	Normal 0.35
Tangentiale Kanten	Durchgehend	Dünn 0.25	Normal 0.35
Gewindedarstellung	Standard	Dünn 0.25	Normal 0.35
verdeckte tangentiale Kanten	Gestrichelt	Dünn 0.25	Normal 0.35
Explosionslinie	Phantom	Dünn 0.25	Normal 0.35
Bruchkanten	Durchgehend	Dünn 0.25	Normal 0.35
Sichtbare Kanten (SpeedPak)	Durchgehend	Dick 0.35	Dick(2) 0.5
Angrenzende Komponenten	Phantom	Dünn 0.25	Normal 0.35
Richtung umkehren (nach oben), Abwicklung Blech	Punktstrich	Dünn 0.25	Normal 0.35
Richtung umkehren (nach unten), Abwicklung Blech	Punktstrich	Dünn 0.25	Normal 0.35
Komponenten der Hülle	Phantom	Dünn 0.25	Normal 0.35
Hervorgehobene Schnittkontur	Durchgehend	Dick(2) 0.5	Dick(3) 0.7

2.8 Linienart (nur Zeichnung)



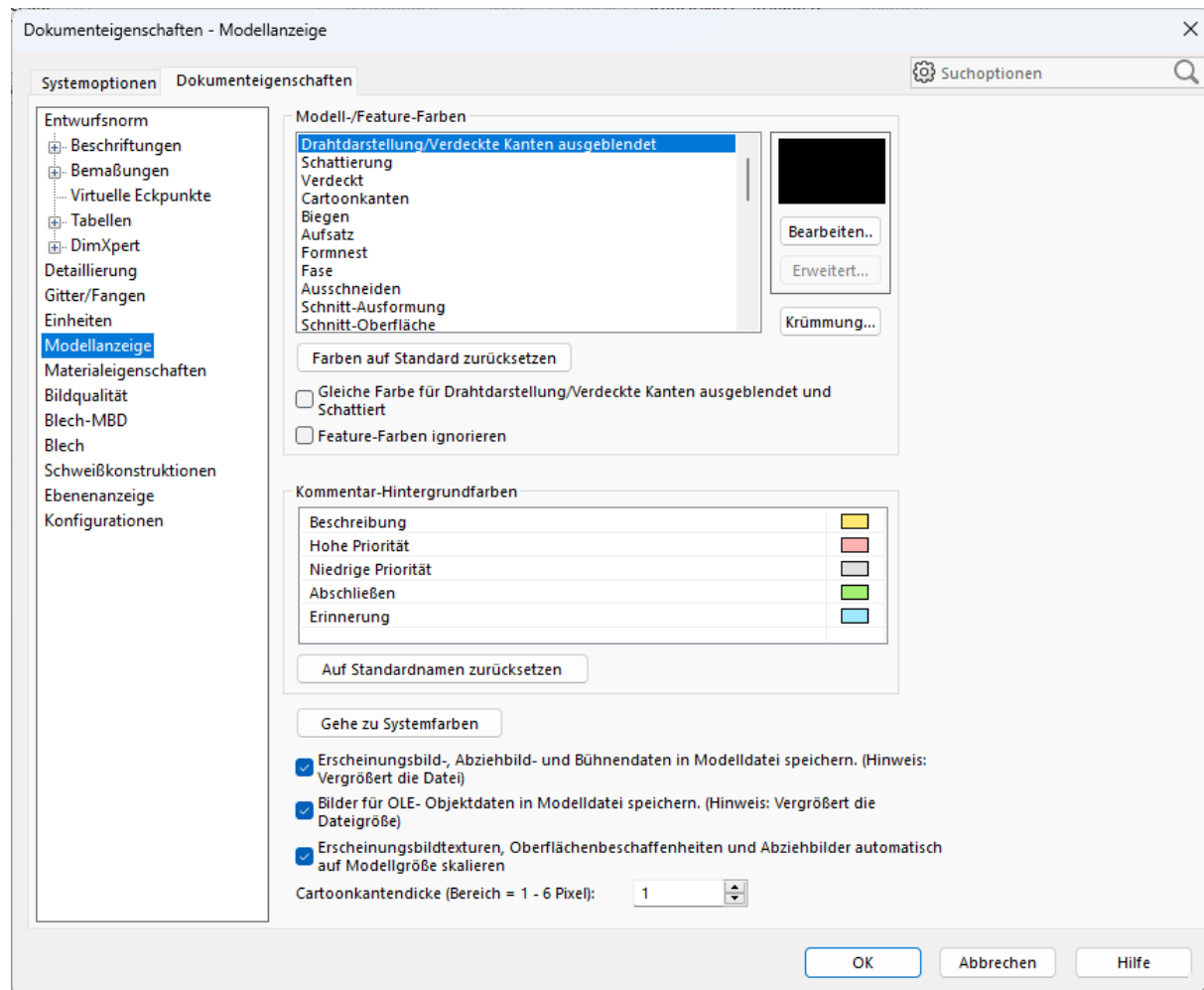
2.9 Liniendicke (nur Zeichnung)

Hinweis: Die *Standardstärke* (Plotterstiftdicke) kann je nach Druckertreiber und Drucker abweichen. Die **Dickenangaben** sind **nicht** als **absolut exakt** zu betrachten!

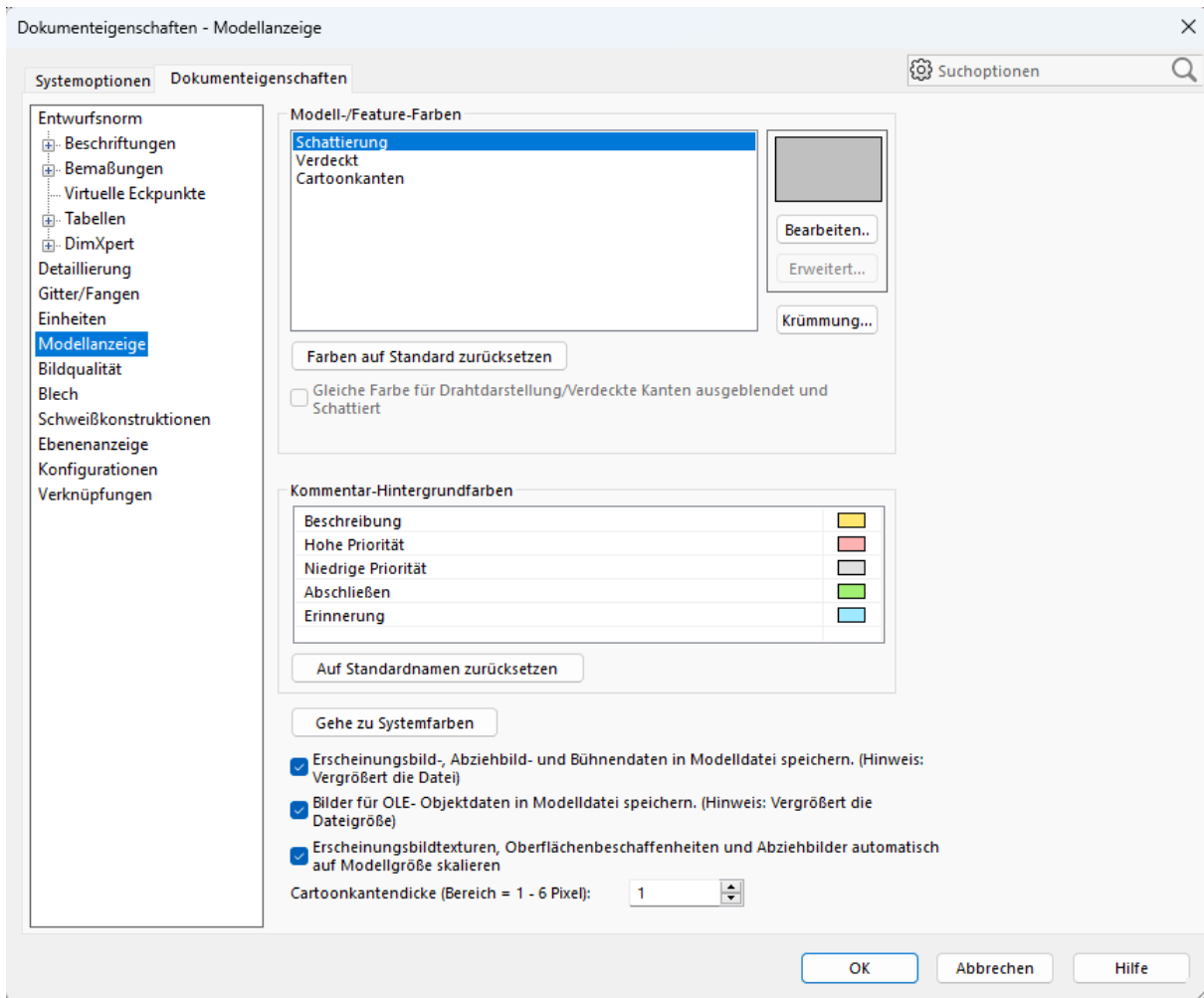


2.10 Modellanzeige (nur Teil / Baugruppe)

2.10.1 Teil



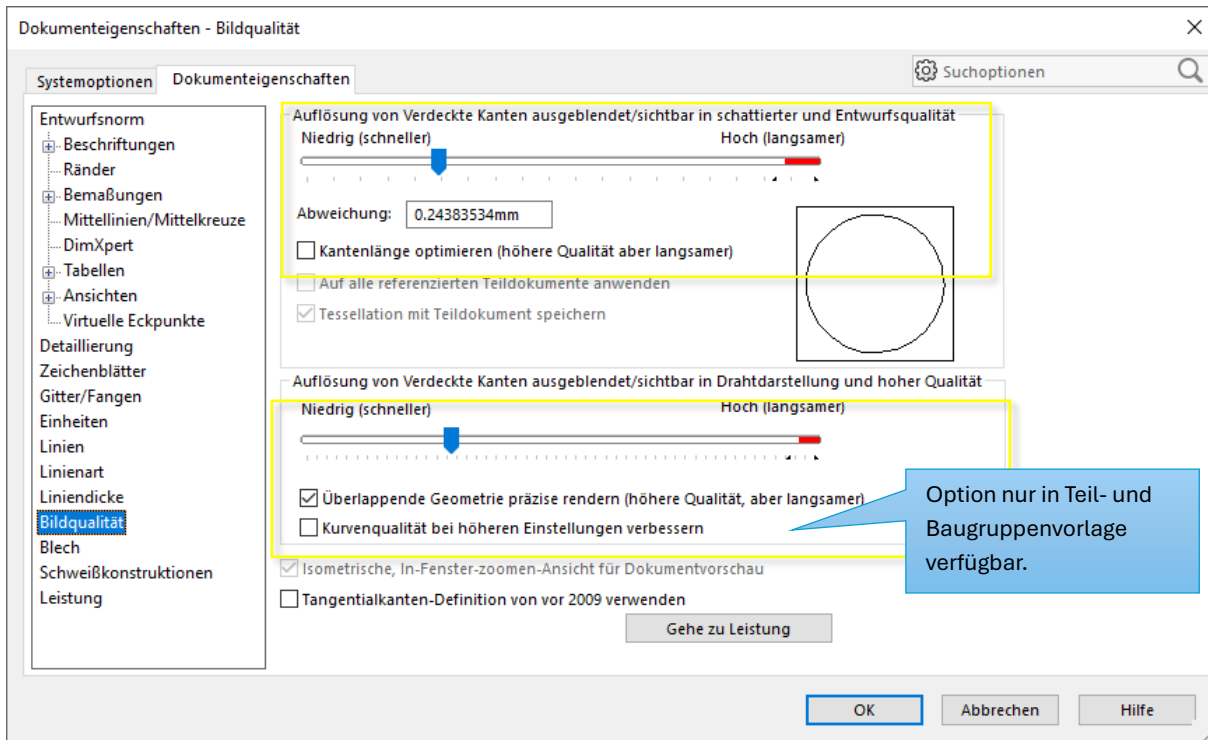
2.10.2 Baugruppe



2.11 Bildqualität

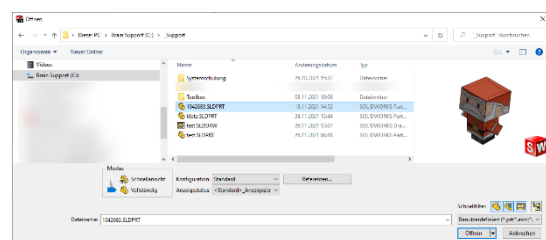


Die **Schieberegler** für die **Bildqualität** sollten so weit links (**Niedrig**) wie möglich sein. Dies hat den grossen Vorteil, dass sowohl die Dateien vom Speicherbedarf her kleiner sind, und zudem wird die Zeichnung schneller aufgebaut. Nur im **Einzelfall** die **Auflösung anpassen**.

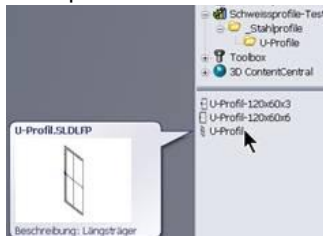


Die Option *Isometrische, In-Fenster-Zoomen-Ansicht für Dokumentenvorschau* lässt die Vorschau wie folgt aussehen:

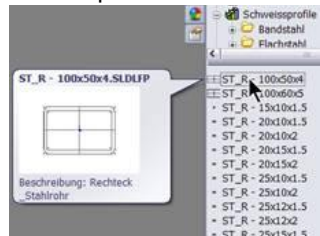
Dies kann jedoch bei Bibliotheksfeatures ungünstig sein. Bei Dokumenten, wo die isometrische Darstellung nicht erwünscht, ist diese Option deaktivieren.



Mit Option

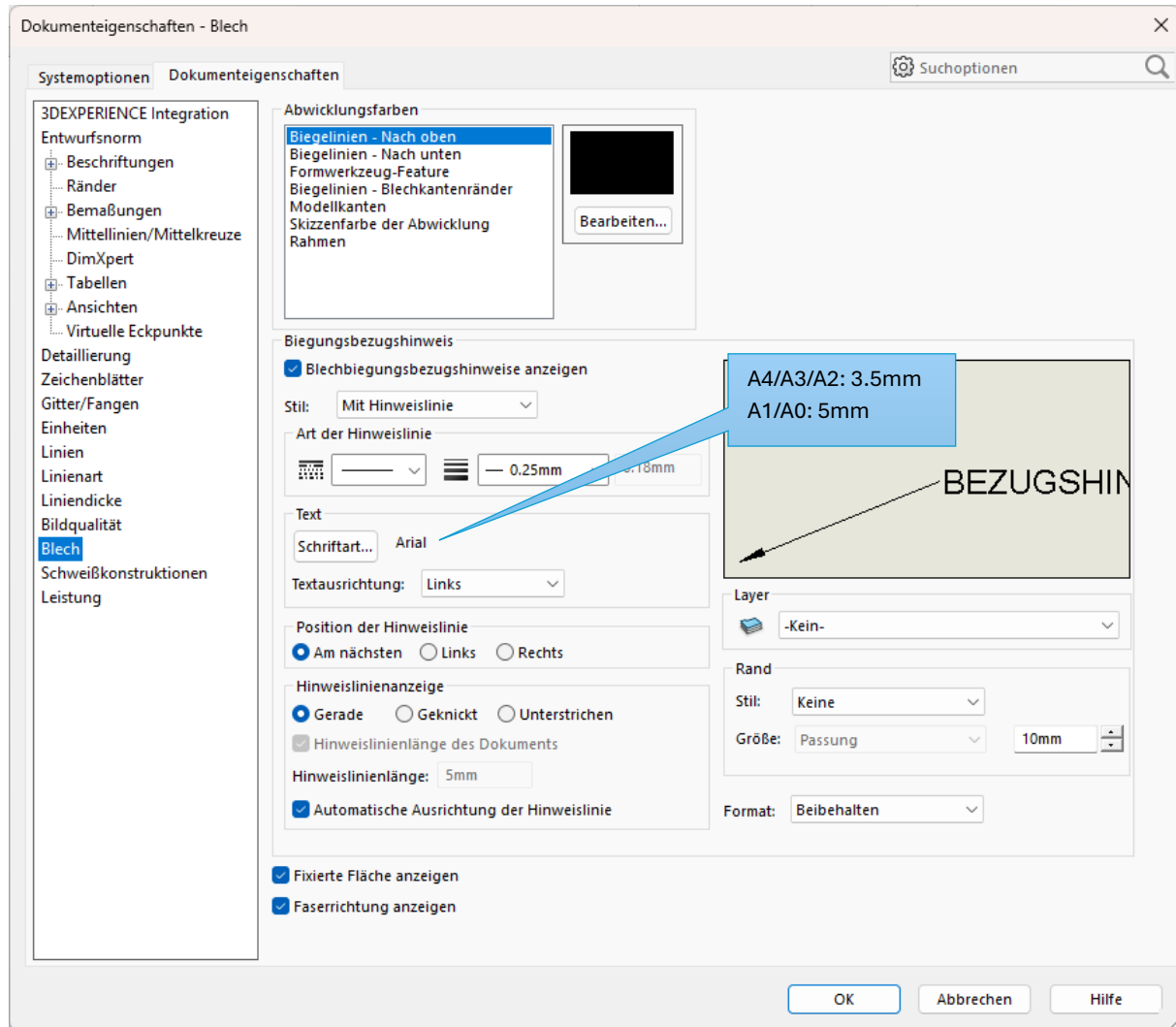


Ohne Option



2.12 Blech

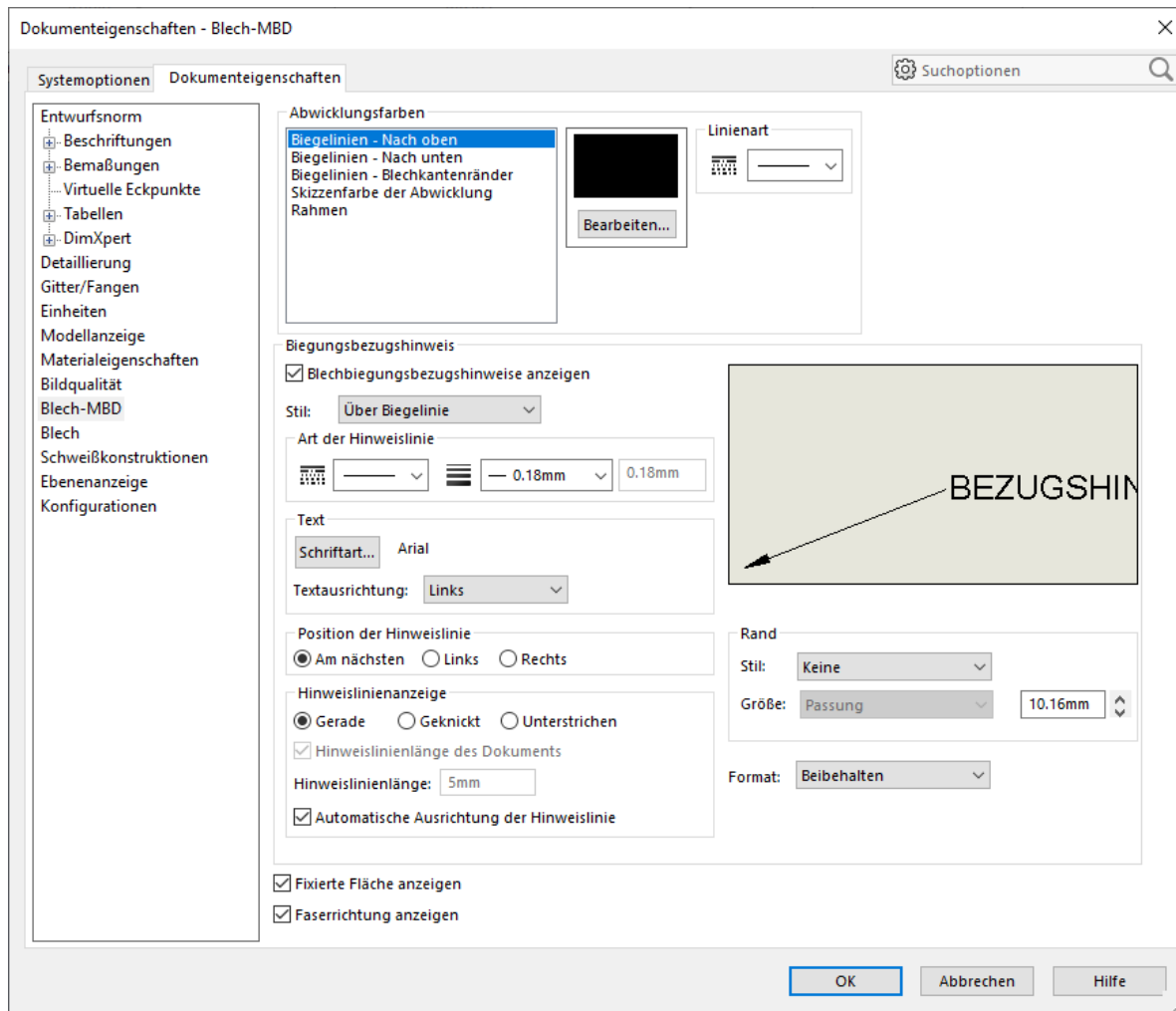
2.12.1 Blech (Zeichnung)



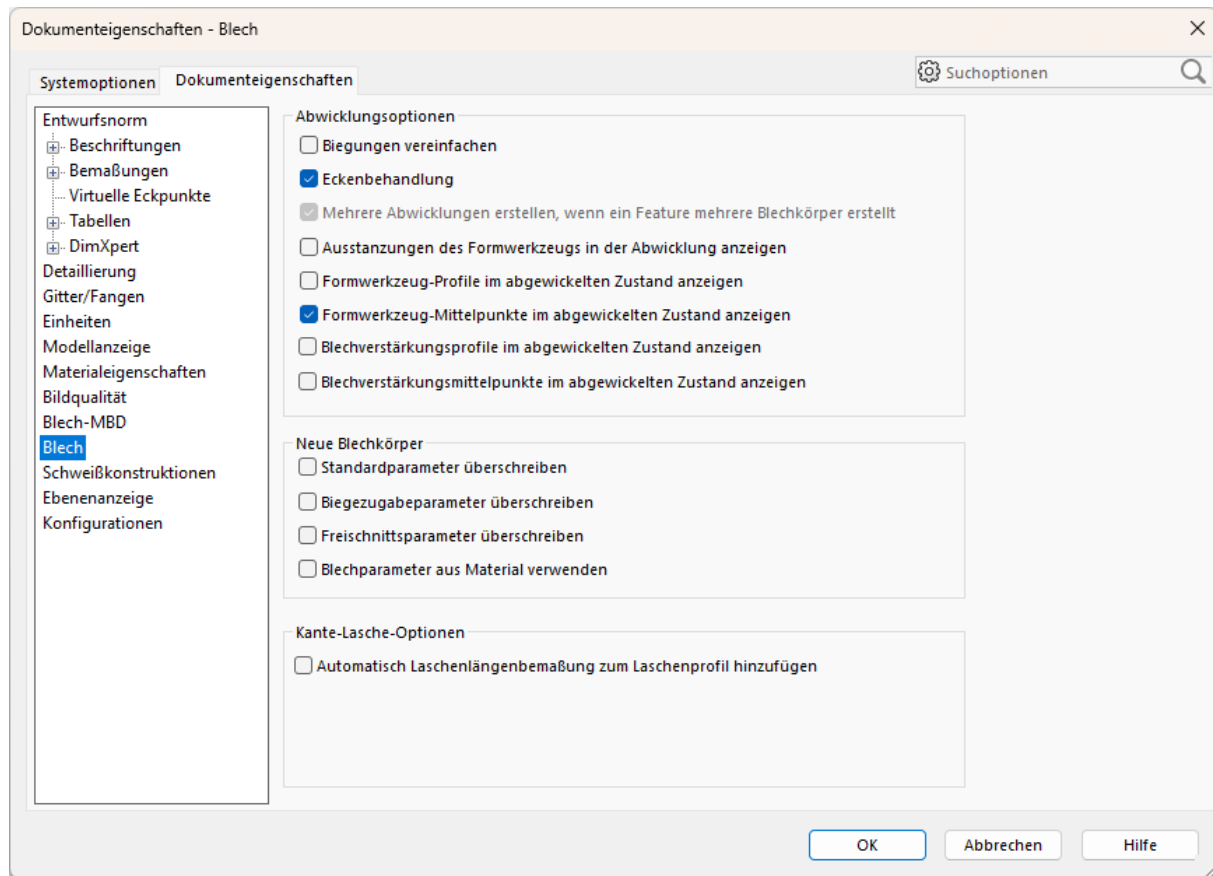
Hinweis: Die Option *Format* ermöglicht Ihnen das Ändern des Formats oder der Sprache für Biegezugshinweise in der Abwicklung in Zeichnungen. Wenn Sie beispielsweise eine Abwicklungsansicht auf Englisch erstellen, werden die Hinweise zu den Biegezugslinien auf Englisch angezeigt. Um das Format oder die Sprache der Biegezugslinienhinweise zu ändern, legen Sie *Format* auf Austauschen und dann unter Extras > Optionen > Systemoptionen > Dateipositionen die Option Ordner anzeigen für auf Blechbiegezugslinie-Bezugshinweisdatei und den Dateispeicherort auf das gewünschte Format oder die gewünschte Sprache fest.

Um für abgewinkelte Biegezugshinweise dasselbe Format oder dieselbe Sprache beizubehalten, setzen Sie den Wert für *Format* auf Beibehalten.

2.12.2 Blech-MBD (Teil)



2.12.3 Blech (Teil)



2.12.4 Baugruppe

Diese Optionen sind in Baugruppendokumenten zwar vorhanden, aber nicht von Nutzen.

2.13 Schweisskonstruktion

2.13.1 Zeichnung

Diese Optionen sind in Zeichnungsdokumenten zwar vorhanden, aber nicht von Nutzen.

2.13.2 Teil

The screenshot shows the 'Systemoptions' dialog box in SolidWorks, with the 'Schweißkonstruktionen' (Welding Structures) tab selected. The left sidebar contains a tree view with the following items: Entwurfsnorm, Beschriftungen, Bemaßungen, Virtuelle Eckpunkte, Tabellen, DimXpert, Detaillierung, Gitter/Fangen, Einheiten, Modellanzeige, Materialeigenschaften, Bildqualität, Blech-MBD, Blech, **Schweißkonstruktionen**, Ebenenanzeige, and Konfigurationen. The main area is divided into several sections:

- Optionen der Zuschnittsliste** (BOM Options):
 - ☒ Automatisch Zuschnittslisten erstellen
 - ☒ Zuschnittslisten automatisch aktualisieren (kann bei vielen Körpern die Leistung beeinträchtigen)
 - ☒ Zuschnittslistenordner mit Beschreibung-Eigenschaftswert umbenennen
 - ☒ Identische Körper sammeln
 - ☐ Englischen Description-Eigenschaftsnamen in der Zuschnittsliste für Schweißkonstruktionen verwenden
- Schweißkonstruktionsoptionen** (Welding Structure Options):
 - ☐ Abgeleitete Konfigurationen erstellen
 - ☒ Konfigurationsbeschreibungsschreibensymbole zuweisen
- Rahmeneigenschaften** (Frame Properties):
 - Volumenkörperbeschreibung:**
 - Platte, x x
 - Textausdruck: Platte, SW-Breite x SW-Länge x SW-Dicke
 - ☐ Standardbeschreibung verwenden
 - Blechkörperbeschreibung:**
 -
 - ☐ Standardbeschreibung verwenden
 - Anwenden auf:
 - ☒ Neue Begrenzungsrahmen
 - ☐ Vorhandene und neue Begrenzungsrahmen
- Zuschnittslisten-IDs** (BOM IDs):
 - ☐ Zuschnittslisten-IDs erstellen
 - Struktur-Zuschnittslisten-ID:
 - Blech-Zuschnittslisten-ID:
 - Generische Zuschnittslisten-ID:
 - ☐ Einheiteneinstellungen des Dokuments auf Zuschnittslisten-IDs anwenden

Hinweis: Damit die Option *Zuschnittslistenordner mit Beschreibung-Eigenschaftswert umbenennen* funktioniert, muss die Profilvorlagendatei die Eigenschaft *Benennung* enthalten.

Zuschnittslisten-IDs: Diese Einstellung hat direkten Einfluss für die eindeutige Benennung von Zuschnittslistenelementen. Zu vergleichen mit eindeutigen Dateinummern/Benennungen. Diese Zuschnittslisten-IDs werden primär im Zusammenspiel mit PDM-Systemen genutzt und müssen entsprechend Ihrer Umgebung konfiguriert werden. Somit gibt es hier keine Standardeinstellung resp. Empfehlung.

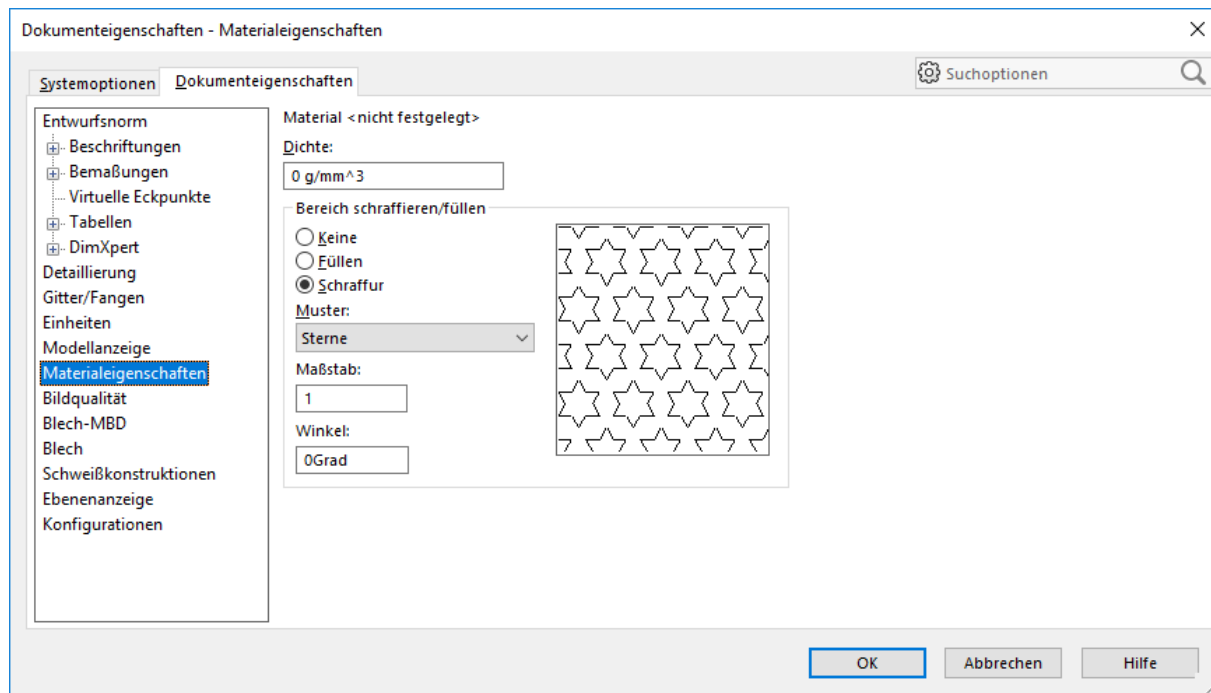
2.13.3 Baugruppe

Diese Optionen sind in Baugruppendokumenten zwar vorhanden, aber nicht von Nutzen.

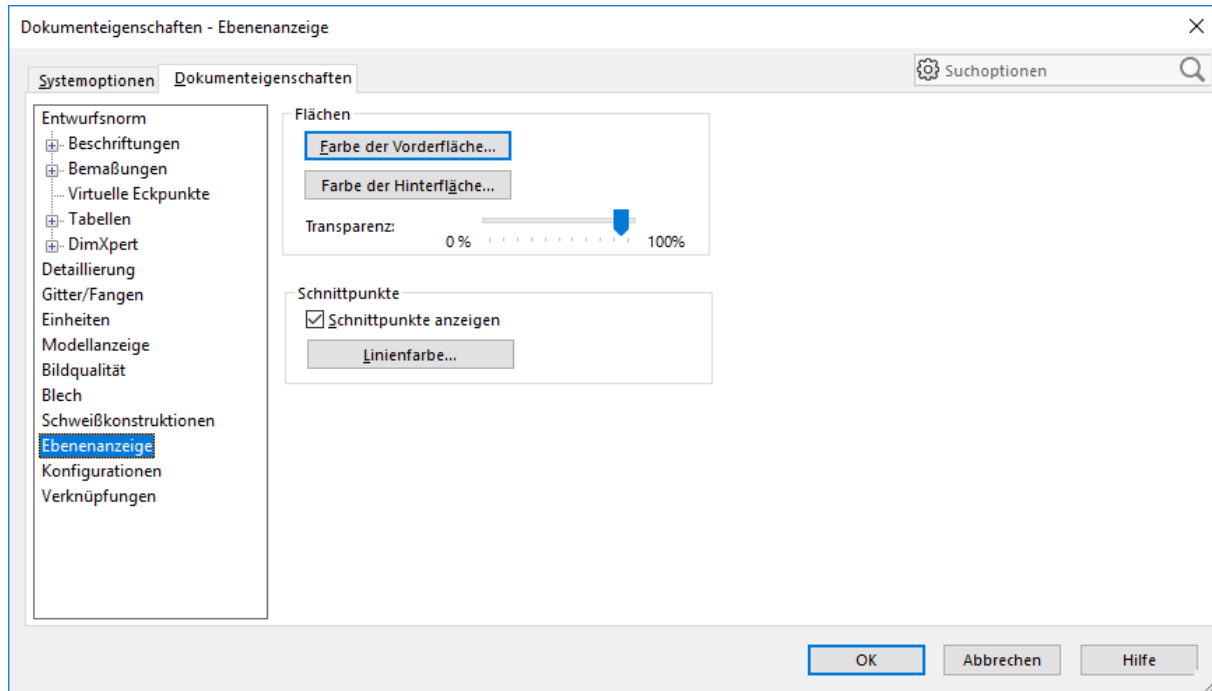
2.14 Materialeigenschaften (nur Teil)

Diese **Materialeigenschaften** kommen nur zum Tragen, wenn im **FeatureBaum kein Material** zugewiesen wurde. Wird eine unübliche Schraffur verwendet, fällt das fehlende Material in der Schnittansicht auf der Zeichnung sofort auf.

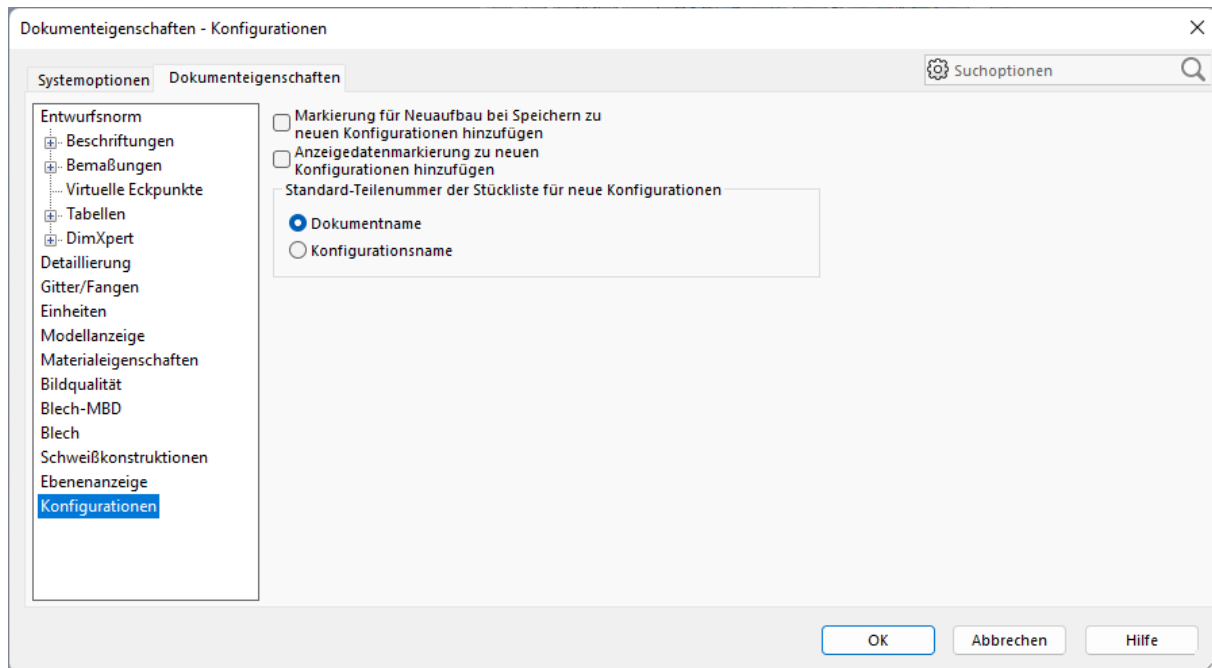
Bei einer Dichte am oberen Skalenende wird das Teil viel zu schwer. Dieser Aspekt sollte im Zeichnungskopf auffallen. Ist die Dichte jedoch am unteren Skalenende, so werden diese Teile von der Masse her kaum stören. Verwenden Sie für ein Teil nie die Dichte Null!



2.15 Ebenenanzeige (nur Teil & Baugruppe)

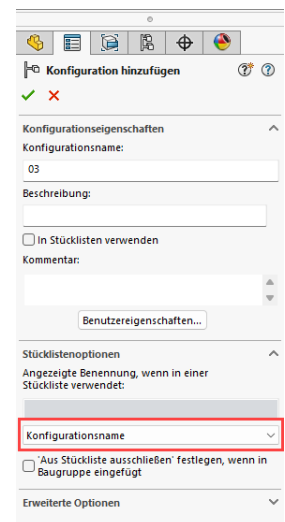


2.16 Konfiguration (nur Teil / Baugruppe)

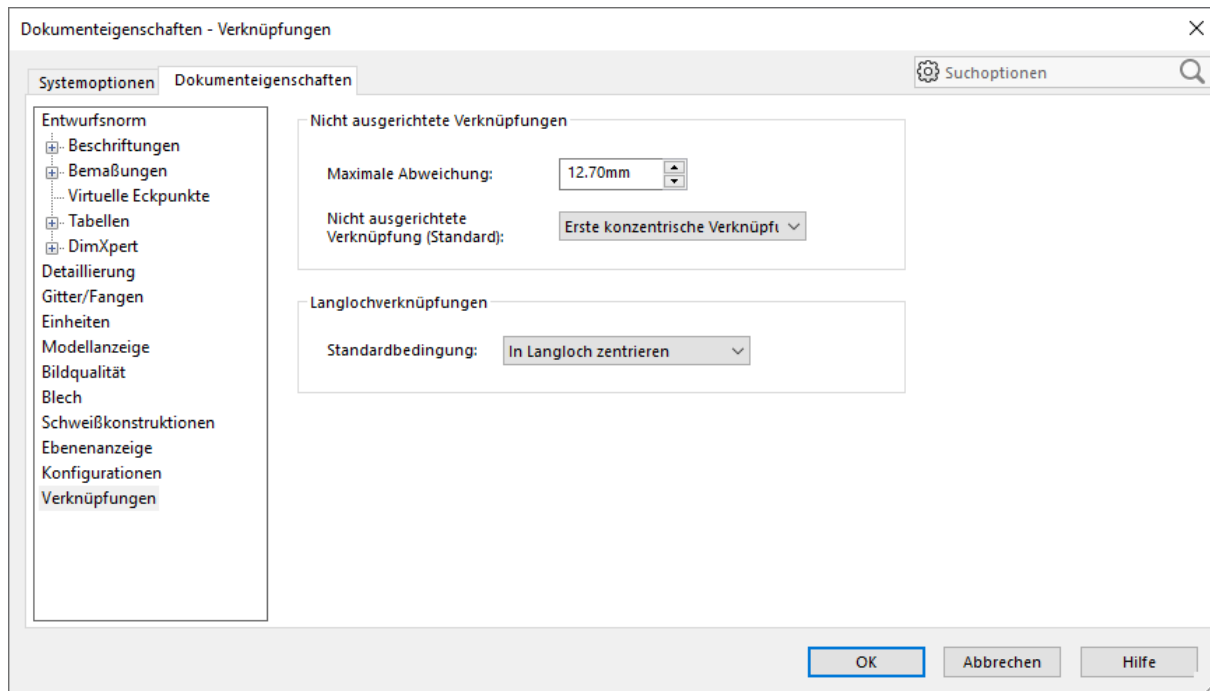


Wird die Option «Anzeigedatenmarkierung zu neuen Konfigurationen hinzufügen» aktiviert, sind in SOLIDWORKS PDM die Konfigurationen in der eDrawings-Vorschau ersichtlic. Die Aktivierung dieser Option bringt aber einen Anstieg der Dateigrösse und eine längere Speicherzeit mit sich. Empfehlenswerter ist es, bei wichtigen Konfigurationen die *Anzeigedatenmarkierung* explizit und mit Bedacht hinzuzufügen.

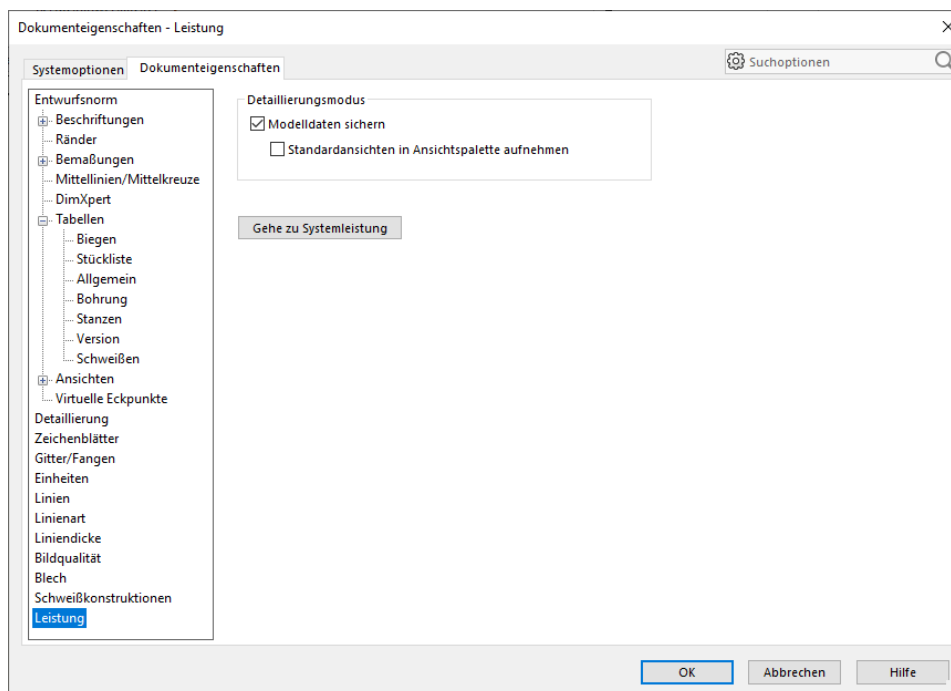
Die Option «Standard-Teilenummer der Stückliste für neue Konfigurationen» steht nur für SOLIDWORKS Versionen ohne 3DEXperience-Anbindung zur Verfügung. Die Wahl dieser Option ist von Ihren firmenspezifischen Einstellungen und Gepflogenheiten abhängig. Die Wahl in den Dokumenteigenschaften gilt als Vorgabe in den Eigenschaften der Konfiguration.



2.17 Verknüpfungen (nur Baugruppe)



2.18 Leistung (nur Zeichnung)



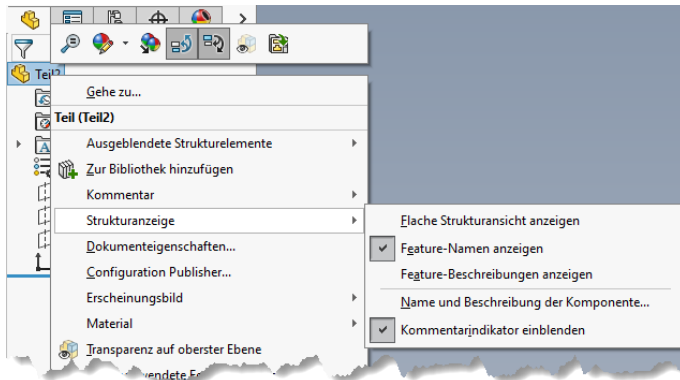
Diese Rubrik *Leistung* in den Dokumenteigenschaften widerspiegelt die bis und mit SOLIDWORKS 2021 vorhandene Systemoption (Zeichnung → Leistung) *Detaillierungsmodusdaten beim Speichern einschließen*.

2.19 Weitere Einstellungen

2.19.1 Teilevorlage

Die standardmässige Sichtbarkeit der Elemente wird ebenfalls in der Vorlage definiert und mit dieser gespeichert.

Die Strukturanzeige, aufzurufen via rechter Maustaste oben im Featurebaum, definiert, welche Informationen an den Teilen im Featurebaum ausgegeben werden.



2.19.1.1 Name und Beschreibung der Komponenten (Teil)

Die hier gewählten, blau dargestellten Einstellungen sind passend zum Bechtle PLM Schweiz AG Jumpstart ohne Datenspeicherung in der 3DEXPERIENCE Plattform. Speichern Sie Ihre Daten in der 3DEXPERIENCE, sind die Optionen für unser Onboarding-Prozess gemäss den roten Kreuzen gesetzt.

Name und Beschreibung der Komponente

Wählen Sie primäre, sekundäre und tertiäre Namens- und Beschreibungselemente für die Anzeige im FeatureManager aus. Bestimmte Elemente erscheinen wie unten dargestellt in () oder < > .

Primäre	(Sekundär)	< Tertiär >
☒ Titel des physischen Produkts	☒ Beschreibung des physischen Produkts	☒ Anzeigestatusname...
☒ Komponentennamen	☐ Unternehmenselementnummer	☒ Dateititel
☐ Komponentenbeschreibung	☐ Komponentenbeschreibung	☐ Version
☐ Unternehmens-Teilenummer	☒ Konfigurationsname	
	☐ Konfigurationsbeschreibung	

☒ Konfigurations- oder Anzeigestatusname nicht anzeigen, wenn nur einer vorhanden ist
☐ Darstellungskonfigurationsnamen immer anzeigen

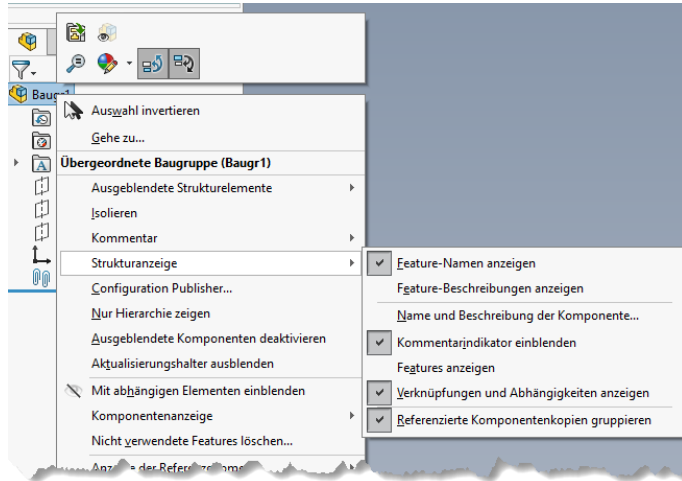
Previewname: Teil1

OK Abbrechen Anwenden

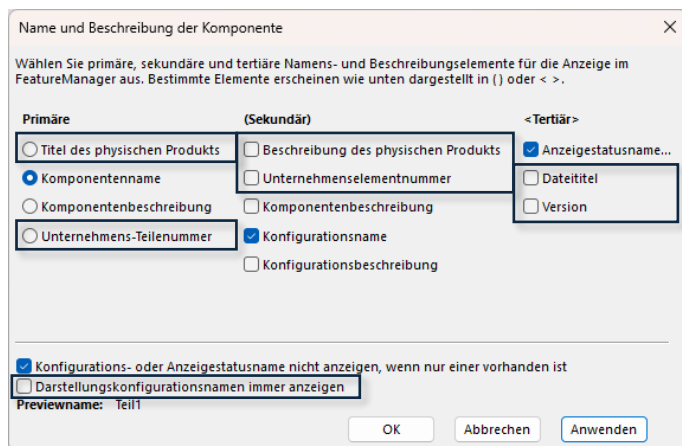
2.19.2 Baugruppe

Die standardmässige Sichtbarkeit der Elemente wird ebenfalls in der Vorlage definiert und mit dieser gespeichert.

Die Strukturanzeige, aufzurufen via rechter Maustaste oben im Featurebaum, definiert, welche Informationen an den Teilen im Featurebaum ausgegeben werden.



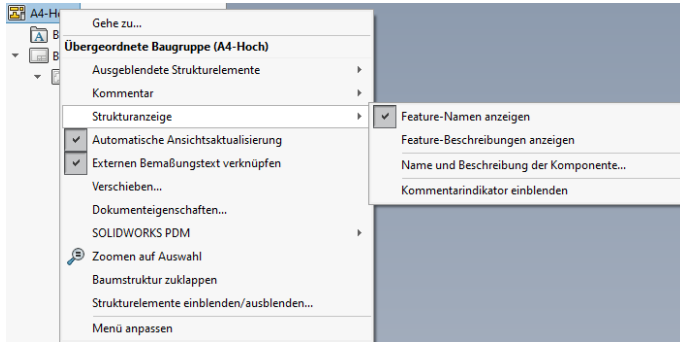
2.19.2.1 Name und Beschreibung der Komponenten (Baugruppe)



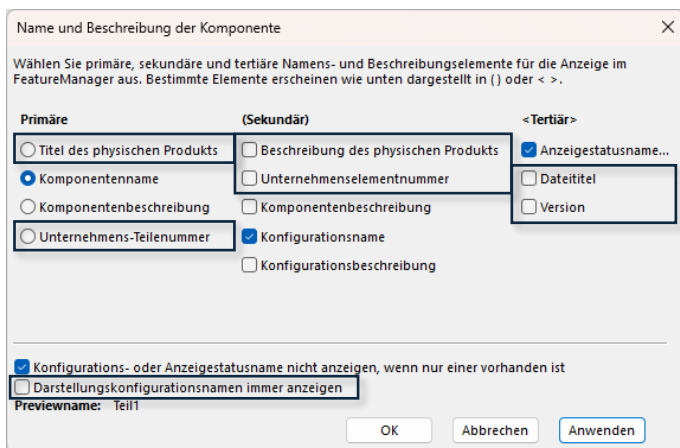
2.19.3 Zeichnung

Die standardmässige Sichtbarkeit der Elemente wird ebenfalls in der Vorlage definiert und mit dieser gespeichert.

Die Strukturanzeige, aufzurufen via rechter Maustaste oben im Featurebaum, definiert, welche Informationen an den Teilen im Featurebaum ausgegeben



2.19.3.1 Name und Beschreibung der Komponenten (Zeichnung)



Bechtle PLM Schweiz AG

Zentrale

Zürich

Hohlstrasse 534

8084 Zürich

+41 44 434 21 21

Niederlassung

Arbon

Seestrasse 70

9320 Arbon

+41 44 434 21 81

Niederlassung

Bern

Bolligenstrasse 82

3006 Bern

+41 44 434 21 71

Internet

E-Mail info.ch@bechtle-plm.com

Web www.bechtle-plm.ch

